Bezugepreis.

Big. frei in's Saus gebracht, burch bi viegteljabri. 1.30 D. erci. Beftellgelt

Huparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Mugeiger. Wiesbadener

Unzeigen. Dir heneral-Angiger erfdeint taglich arftebe. Sonntage in zwei Ansgaben. Telephon-Unichluft Rr. 199.

Beneral & Anseiger.

Bier Freibellagen:
per General-angeiger sefigt die genterbeltunge-Mlatt - Der Jandwirth - Der Aumoriff - Aremdenführer. Hetteffe Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller unffanischen Blätter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 177. XII. Jahrgang.

378 e

1),

kant

Conntag, ben 1, August 1897.

Erftes Blatt.

Erfte Ausgabe.

Nichtamtlicher Theil. Die griechischen Staatsgläubiger.

* Wiesbaben, 31. Juli.

Die Musfichten ber griechifden Staatsglaubiger, einen etwas größeren Theil ihrer Binfen, als berjenige ift, ber ihnen beute von bem banterotten Sanbe gemahrt wirb, gu erhalten, find etwas beffer geworben. Allerbings muß man in feinen hoffnungen beideiben fein, gar gu biel mehr, als der heutige Bruchtheil ber gezahlten Binfen ausmacht, mird auch nicht heraustommen ; aber es mare icon von Berth, wenn bie Salfte bes Beibes gerettet wurde, wenn bagu Griechenland noch ju einer vernunftigen und ehrlichen Sinangbermoltung unter allgemeiner europaifcher Rontrolle i wirfiich ein praftifches Refultat ju erwarten, feben fich bie Griechen unbeauffichtigt, bann bleibt Mues beim Alten.

Mdein an beutidem Gelbe find Dupenbe pon in ben meiten Rreifen bes Bublifums bat ein empfinbliches Riftrauen gegenuber bem griechifden Staate nie beftanben. Alls ber griechifche Rronpring eine preugifche fand auch biefe bei bem Bnblifum willige Aufnahme. Balb nachher trat ber Rrach ein, ein Beichen, bag beute fürfiliche Bermanbticaft taum noch großen Ginfluß auf bag bie beutide Reichsregierung gegen Griechenland am energifdften aufgetreten ift, und gu bebauern bleibt nur, anbere Dachte bem vertragebruchigen Staat ein Soubmantelden umbangen. Der Mangel an Ginigleit und foll es bort unten wieber vernunftig gugeben, bann ift biefe Ginigung Borbebingung.

Rad ber ichmablichen Rieberlage ber Griechen im Rriege mit ben Turten find bie mobernen Sellenen von weit mehr begunftigt worben. als fie es verbienen. Denn boch nicht fur möglich gehalten. teinen Grund, ber fic aus einem fumpathifden Buge

rabe bie Tartei murbe fich auch alle frembe Ginnifdung großen, wie im Meinen Stil, teine nationalität gablt höflich verbeten haben; im Rriege von 1870/71 machten verhaltnismäßig fo viel Millionare, wie die griechtiche, und bie Frangofen moralifc Banterott, aber fie mabrten bod es foll auch gern anertannt werben, bag biefe Dillionare ehrenvoll ben Ruf perfonlicher Tapferteit. Die Griechen bereitwillig große Gummen aufwenden, wo es fich um haben fich in biefem Rriege faft nichts gewahrt, fie haben öffentliche Intereffen in Griechenland felbft banbelt. Aber fich als bas gezeigt, als mas fie Rennern feit Langem bas Gefühl für Die Bahrung nationaler Ehre nach außen por Mugen fteben: Als geriebene Weichaftsleute, bie jebe

eitle Brabibanfe und traurige Feiglinge. Griechenland wird Dant ber bekannten "Damen-Bolitit" beim Friebensichlug recht gut fortfommen, es verliert faum nennenswerth an gand und foll auch nur eine maßige Rriegstoftenenticabigung gablen. 2Bem folde Bobithaten ermiefen merben, ber follte bafur auch gu Gegenleiftungen verpflichtet werben, und bie geringite Gegenleiftung mare eine vernünftige Finangverwaltung unter europäifcher Aufficht. Die Griechen wollten in genothigt werben fonnte. Denn nur bet folder Rontrolle Grogmachte haben es in ber Sanb, einen beilfamen Broang auszunben. Die Angit, Griechenland tonnte etwas ju icarf angefagt werben, ift tomifc, erftens verbienen fie noch fraftigere Dagnahmen, unb zweitens Rillionen in griechifden Staatspapieren angelegt, benn werben bie ichlauen Drientalen ben abenblanbifden Diplomaten icon noch genug Schnippden ichlagen.

Borauf pochen bie Griechen? Man tonnte Mitleib Bringeffin heirathete, als bamals aus Aihen noch eine Unglud betroffen worben maren, aber bavon tann feine Anleihe auf ben beutichen Dartt gebracht murbe, ba Rebe fein. Go lange Griechenland auf eigenen Fugen fleht, mit ihnen haben, wenn fie bon einem unberichulbeten großen berrichte in feiner Bermaltung entweber Gigennut ober Liederlichfeit, und biefe haben ben wirthichaftlichen Riedergang bes Landes berichulbet, Ber eine Ahnung babon ben Bang ber politifden Dinge bat. Befannt ift ja aber, gewinnen will, wie leichtfertig Die griechifde Finangberwaltung gemejen ift, ber brancht fich blos nach ben Dillionen gu erfundigen, bie auf ber ganbenge bon Rorinth geradegu verschwendet worden find, als es fich um einen Ranalbau unter ben Großmachten fam Griedenland zu Ruben, nicht, was mit 5 Millionen batte bewirtt werben tonnen. Gute Renner griechischer Berhaltniffe marben gewiß einen eindringlichen Barnruf erhoben haben, als die Unleiben auf ben beutiden Martt famen, wenn fie ben griechifden ben Regierungen bei ben Friedensperhandlungen noch hatten, ben jene fpater bollfuhrten. Das haben fie aber

Bolles geltend machen, und jeber andere Gieger, als ge belieben. Die Griechen find ausgezeichnete Raufleute im bin ift nur febr fomach entwidelt, fein griechifder Dillionar Chance und Intrigne auszunugen miffen, fonft aber ale balt es für erforberlich, bag bie bertragsmäßigen Binsanfprache ber fremben griechifden Staatsglanbiger be-friedigt merben maffen. Diefe herren haben im Gegentheil in bem Staatsbanterott ihre Gelbbeutel vor jeber Schwächung gu mahren gewußt, benn ber Staatsbanterott wurde bann erft ertfart, nachbem bie griechifden Finang. manner ihren gangen Borrath an beimifchen Staatspapieren meitergegeben batten. Gine praftifche, aber feinesmegs eine

ausgezeichnet eble Sanblungsmife!

Die Regierungen ber Grogmächte follen und muffen ihrer finbifchen Gitelfeit bavon bisher nichts miffen, bie alfo bor Allem ihre Aufgabe barin feben, Die Intereffen ihrer eigenen Reichsangeborigen mahrgunehmen, nicht biejenigen ber Griechen. Und will man um ber griechischen Ronigsfamilie willen Gnabe bor Recht geben laffen, fo muß dabei boch bas Gelbfiverftanbliche hochgehalten merben. Es fieht, wie ichon Gingangs hervorgehoben ift, fo aus, als ob bie Musfichten ber griechifden Staatsglaubiger fic etwas beffern wollten, aber eine ju frabzeitige Freude ift menig angebracht, in bem gangen "Griechen : Rummel" haben fich fo viele gebeime Intriguen und Ginfluffe in unerfreulicher Beije geltend gemacht, bag man auch in Butunft noch mit ihnen ju rechnen gezwungen ift.

Politifdje Heberfidgt.

* Wiesbaden, 31. Juli.

Das Raiferpaar in Ruglanb. Filr bie Beit ber Abmefenbeit bes beutichen Raiferbandelte. Dit 80 Millionen erreichte man an Arbeit noch | paares im Lager von Rrasnoje Gfelo finb, wie aus Betersburg telegraphijch gemelbet wirb, folgenbe militarifche Beranftaltungen vorgefeben : Am 8. August finbet eine Fahrt burch bas Lager ftatt, am Abend großer Bapfenauf den beutschen Markt tamen, wenn fie den griechischen streich; am 9. August große Parade ber Truppen; am Staatsmännern den betrügerischen Staatsbankerott zugetraut 10. August taktisches Exerciren eines combinirten hatten, ben jene später vollsuhrten. Das haben sie aber Cavalleriecorps mit Infanterie und reglementsmäßiges Exerciren bes Biborgifden Infanterie-Regiments. Für Griechenland ift nicht gang arm wenigstens nicht fo bie Untunft bes beutichen Raiferpaares finb folgenbe erleitet, tonnte man in Athen ju Gunften bes griechischen arm, wie es Die albenifchen Schlaumeier es barguftellen Chrenwachen befohlen worben: am 7. Muguft in Beterhof

Im Palaste des Initaus.

Bon Friedrich bon Bilme-Dresben.

(Radibrud verboten.)

bet Speisen, die von den Küchen nach verschiedenen bervorgehen: endlich die "Ghienzbe" d. h. "die dem ihnen steht und das ist stets die Balidd Sultan, die Water des Sultans.

Rahlzeit wird in eine riesige, rahsormig gesormte wieder zum Range von Ikals emporsteigen können.

Alle diese mussen von Fedure von Geduster den Under Berson am Hope gevon, die nort die ihrerseits Wutter des Sultans.

Auch diese mussen von Fedure von Geduster bei seiner Ausgesteine wieder zum Range von Fedure von Geduster bei seiner Ausgesteine Water verloren, dann rückt seine Mutter verloren verlor abere Abtheilung bat und mit einem ichwargen Leberin, je nach bem Range bes Empfangere reicher, ober ober getauft. Der turtifche Raifer ift somit jebergeit Sohn einer Bas Bange wird von einem Staven auf dem Ropfe Stlavin. In bem Augenblide aber, ba bieje Stlavin agen unb mohl über bunbert Stlaven folgen einmber im Ganfemaric.

and hundertzwanzig Roche und zweihundertachtzig Ruchen- Burbe einer Balibe Sultan vor.

jungen beigegeben und Alle haben bie Sanbe woll gu thun. Der harem ober ber ben Frauen refervirte Theil bes Balaftes, beftebt aus mehreren fleinen Sofen ober Dairas, beren jeber bie Gemacher eines ober bes anberen Eitel, ber ihr einen besonberen Rang unter ben Frauen Seit bem ungludlichen Gultan Abbul Agig ift ber hervorragenben Mitgliebes jener erschredenben weiblichen bes Gultans einraumt. Die "Bab Rabine", bas ift bie

ber größte Theil von ihnen wird im garteften Rinbesalter

Der turtifche Raifer ift fomit jebergeit Sohn einer Mutter eines Bringen ober einer Bringeffin taiferlichen Geblutes wirb, ift fie frei und rudt gu faiferlichem Bon ber Grofartigfeit ber Ruchenanlagen felber Range vor. Go hatte beispielsweife Sultan Dahmub II. ftriften und unbedingten Gehorfam ichuldig und ichon ihr dam tein Mensch fich einen Begriff machen, ber dieselben sich geinerzeit in eine reizenbe "hammamgineh" b. h. in Titel Tatihal Mesturat, "die Krone aller verschleierten ein Babeweib verliebt — und als sie ihm einen Prinzen, Bilber", d. i. aller muselmanischen Frauen, zeigt diese ihre Ginem Stabe von vierundzwanzig turkifden, ben nachmaligen Sultan Abbul Megbib gebar, wurde fie Stellung zur Genüge an. Die Etiquette, welch

Da jeber rechtglaubige Mufelmann vier offizielle Frauen haben foll, fo hat naturlich auch ber Gultan vier Rabinen. Bebe berfelben tragt einen besonberen kirtige Hof von den Parasiten, die an demselben Hitgliedes jener erschreckenden weiblichen des Sultans einraumt. Die "Bah Kadind", das ist die athrien, so ziemlich gesaubert worden. Trot alledem be- besteht! bei Artamed Karbind" oder die zweite Frau, und die "Artamed Karbind" oder die mittlere Frau, und die "Artamed Karbind" oder die mittlere Frau, und die liuit sich die Zahl der auf Kosten des Sultans im Bibiz Palaste lebenden Personen auf weit über acht undert, von denen vierhundert allein Staven und Diener sind. Gines der interessantellen Schauspiele, dem niemals eine rituelle She eingeht: Die "Ibals" ober die Klassen und bei Faven und bei Faven gewöhnlich die Kadinen bei Faven und der Stallfungen vollkommen gleichen Hofe auf der Stallfungen vollkommen gleichen Hofe und der Stallfungen vollkommen gleichen Hofe und der Stallfungen vollkommen gleichen Hofe für haben und der Stallfungen vollkommen gleichen Hofe für Grauen mussen der Stallfungen vollkommen gleichen Hofe in der Stallfungen vollkommen gleichen Hofe für Grauen mussen der Stallfungen vollkommen gleichen Hofe der Stallfungen vollkommen gerichtet grau.

ade bebeckt ift. Unter biefem Leberbezuge befindet fich aus cirkaffichen und georgifden Bauernhaufern geraubt bas Band, welches ihn mit biefer verbindet, ebenfo beilig gehalten wird wie bas erfte. Die gegenwärtige Balibe Sultan ift g. B. nur die Amme bes Gultans ; im übrigen eine fehr energifche und gefcheite Frau, Die fich am titre

fifchen Sofe in bie richtige Geltung ju fegen weiß. Jebes Ditglieb bes weiblichen Aufgebotes ift ihr

Die Stiquette, welche bie Balibe umgibt,, the ebenfo feierlich, als bie bes Gultans. Richt einmal eine Bab Equipage und beim großen Palais eine Compagnie bes Grafen pon Blumenthal find bemielben gabireiche Bilbelm III.; am 8. Muguft in Betersburg am Dampfer» fteg in ber Rabe ber Ritolais Brude eine Compagnie pom 88. Betrowsty Infanterie-Regiment und in Rrasnoje Sielo auf bem Bahnhofe eine Compagnie vom Biborg. ichen Infanterie Regiment Raifer Bilbelm.

Sonntag

Bu einer intereffanten Frage bes internationalen Rechts burfte bemnachft bas Aus-wartige Amt Stellung ju nehmen haben. 3m ameri-tanifden Staat Penniploanien ift ein Gefeb erlaffen worben, woburch bie Arbeit aller in ben Bereinigten Staaten nicht naturalifirten Ginwanberer mit brei Cents Steuer per Ropf und Arbeitstag belegt und bie Er- artige Radricten jouten unte werbung bes Burgerrechts erheblich erichwert wirb. Heber Beunrubigung berborgurufen. bie Bestimmungen biefes Staatsgesetes, bas mit bem Sinne ber Bunbesgesetse in Wiberspruch fteben burfte, hat fich ein in Benniplvanien eingewanderter junger Dentider beidwerbeführenb an ben beutiden Botichafter gewandt. Diefer bat geantwortet: Ihre Beichwerbe mattige Mmt berichten, Don beffen Beifungen bie meiteren Dagnahmen abbangig finb.

Dentichland.

Berlin, 31. Juli. (Sof- und Berfonal. nachrichten.) Wie aus Riel gemeldet wirb, ift ber Raifer an Bord der "Sobengollern" heute Bormittag 101/, Uhr unter bem Salut bes im Sajen liegenden Beichmaders hier eingetroffen. Die "Bobenzollern" ging gegenliber ber Marineatabemie vor Anter. 218balb begab fich Bring Beinrich an Bord ber faiferlichen Dacht. Desgleichen gingen ber Stationechef Abmiral Rofter und ber Gefdmaberchef Biceabmiral Thomfen gur Erftattung bon militarifden Melbungen an Borb. - Reichefangler Burft Sohenlobe wird ber "Norbb, Allgem. Btg." jufolge am Sonntag aus Alt-Auffee gurud erwartet. Demfelben Blatt jufolge ift ber Botichafter Fryr. b. Thielmann beute bier eingetroffen.

- Ein Rinberfest gab die Raiferin biefer Tage in Tegern-fer. Mie Rinber wiffen nicht genug zu ergablen, wie liebend-wurdig und freundlich die Raiferin und die Bringeffin Luife gewefen find. Die fleine Pringeft bediente bie Buaben und Dabels mit Auchen und wurde in ihrer Thatigleit von dem Pringen Abalbert und den anderen eifrigft unterftüht. Die Kalferin brudte ihre Freude barüber aus, wie gut es bem fleinen schwunden Bolfe schmedte. Rachdem berglich Abschied genommen war, verliegen die

entgudten Rinder Die Billa.

minister des Janeen Freiherr v. d. Rede haben sich heute Bacillus durch beitigen Brotesior Baul Oble am pathologischen Rachmittag 1½. Uhr nach Kiel begeben. Wie die "Staatsbürger Beitung" melbet, ist dos laiserliche Telegramm, welches die Minister nach Kiel beries, bereits gestern Odorgen hier eingetrossen. Insolge dessen war die sür heute Rachmittag 2 Uhr anderaumte Situng des Staatsministeriums abbestellt worden. Roch gestern Nachmittag sind die hier anwesenden Minister zu einer turzen Bertathung zusammen getreten. Der Ches des Civilsabinets von Lucanus, der heute Abend vom Urlaub aus Gastein hierher zurückeren Krantseit berneiter gestern Krantseit beingen Kraftenungen nachweisen keingen Krantseit von kein der schafteten Wenschen gegen. Mad am e Balaro" bet inchten Faultät vorzussüberen. In den neuer breichtiger Schwank, weichen die hutoren Surichberver nud Craat vollenden. Tagen nach Riel abreifen.

- Antaglich bes 87. Geburtetages und merte im Werthe von annahrend breitMillionen Bire murben im

Ravine murbe es mogen, unungesorbert bor ihr gu er- bann, wenn fie vor ber Balibe, Die an ben alten Gebrauchen icheinen, und wenn fie ausfährt, folgt ihr eine ebenfo hangt, ericheinen muffen. glangenbe Estorte, wie bem Gultan.

aus touiglichem Geblate, sei es nun eine Tochter oder eine Im Uebrigen genießen die Damen bes harems eine zu sprechen, so verkehrt Seine Majestät der Sultan, trops Schwester des Sultans, fügt ihrem Namen das Wörtchen verhältnismäßig große Freiheit. Unter dem Schupe des dem ec das beste Französisch spricht, mit den Fremden doch verhältnismäßig große Freiheit. Unter dem Schupe des dem ec das beste Französisch spricht, mit den Fremden doch verhältnismäßig große Freiheit. Unter dem Schupe des dem ec das beste Französisch spricht, mit den Fremden doch verhältnismäßig große Freiheit. Unter dem Schupe des dem ec das beste Französisch spricht, mit den Fremden doch verhältnismäßig große Freiheit. Unter dem Schupe des dem ec das beste Französisch spricht, mit den Fremden doch verhältnismäßig große Freiheit. Unter dem Schupe des dem ec das beste Französisch spricht, mit den Fremden doch verhältnismäßig große Freiheit. Unter dem Schupe des dem ec das beste Französisch spricht, mit den Fremden doch verhältnismäßig große Freiheit. Unter dem Schupe des dem ec das beste Französisch spricht, mit den Fremden doch verhältnismäßig große Freiheit. Unter dem Schupe des dem ec das beste Französisch spricht spricht spricht spricht der Schupe des dem ec das beste Französisch spricht spricht dem Großen der Titel einer Gultanin eriffirt nicht. Jebes Weib bie Sofbamen. ohne ihre Erlaubnig nicht einmal fegen bari.

falls bie Balibe firbt, an beren Stelle.

Raturlich wird ber harem alljährlich aufgefrifct und ju biefem 3mede werben immer neue Stavinnen in ihrer mein geregeltes Leben. Er fieht um fechs Uhr auf und allererften Jugend, wie bereits ermabnt, aufgefauft ober arbeitet mit feinen Gefretaren unausgefest bis um gwolf geftoblen. Go lange fie noch nicht über bas Rinbesalter Uhr : ber Grubftiidsftunde. Rach bem Grubftild macht er binaus finb, beißen fie "Alaike" und erhalten ihren erften entweder eine Rahnfahrt ober reitet aus. Rach feiner Unterricht, ber hauptjächlich in Dufit und Tang besteht. Rudtehr ertheilt er Audiengen. Um acht Uhr Abenbe ift Spater werben fie Dienerinnen ber Rabinen und ber taifers bas Diner, bas er meift gang allein, bie und ba in Bes lichen Pringeffinnen, um endlich felber bem harem bes fellschaft eines Botschafters einnimmt. Abends gehort er Gultans als Frauen bes Sultans einberleibt ju werben. gang feiner Familie, b. h. feinen Kindern an und fpielt

Betersburger Beib : Garbe-Regiments Ronig Friedrich Gludwunid-Deveichen, barunter auch bom Raifer und beutichen Gurften, jugegangen.

- Der Chef bes Militar . Cabinets General von Sahnte, foll ber Melbung Berliner Blatter gufolge in febr ernfter Beife erfrantt fein.

- Der "Reichsangeiger" fagt ju ber Blattermelbung, bag ber Raifer Bilbelm : Canal noch burchaus nicht für ben Rriegefchiff. Bertebr genüge, weil er nicht tief genug fei, und es fei an ber Beit, ihn ju vertiefen: Diefe Rachricht beruht auf einem Jrrthum und auf einer Untenntniß ber Berhaltniffe. Die Baffers tiefe und die Baffage ber Rrummungen bes Canals genüge in jeber Beife fur Die größten beutiden Bangerichiffe. Derartige Rachrichten follten unterbleiben. Gie feien geeignet,

- Dr. Sigl, ber Brengenfreifer, veröffentlicht folgenden Sloffentjer eines Bajuwaren in Garmifcht "Täglich macht's unich bin und binert - Diefe Maffe ber Berliner! -Und mich faßt ein ftilles Grau'n, - Wie die das Gebirg' ver-fau'n. - Und doch geht Dr. Sigl nach Berlin und lagt fich's bort - mohl fein.

Musland.

* Wien, 30. Juli. Das noch immer anhaltenbe Regen wetter nimmt ben Character einer Rata. ft rophe an. Bon allen Geiten laufen Siobspoften ein. Die tiefer gelegenen Stabttheile fteben unter Baffer. Biele Bewohner mußten fich ausquartieren. Die Bufuhr von Bebensmitteln ftoctt. Alle Breife find rapid geftiegen. An ber Schmargenbergbrude ift ein Geruft eingefturgt, mobei funf Arbeiter in ben Gluthen ber boch angeichwollenen Wien ertranten, bie übrigen tonnten fic retten. Der Gabbahne Biabutt bei Eaven bat fich gefenti. In Reichenberg und Jagernborf find viele Daufer eingefiurgt. 3fdl ift überfdwemmt, ebenjo ber Babeort Sidmalb bei Teplit. Radrichten aus Steiermart, Galigien und Ober Defterreich lauten ebenfo beforgnige erregenb. Der Telegraphen- und Telephon . Bertebr ift größtentbeile geftort.

* Briffel, 30. Juli. Bie aus befter Quelle mit. getheilt wird, wird ein Befuch Raifer Bilbeime

am belgifden Sofe nicht erfolgen,

* Mond, 30. Juli. Die Bahl ber Steifenben ift auf 9000 gurudgegangen. Weitere 36 Musftanbige wurden wegen Angriffs gegen bie Arbeitofreihett gu Bejangniß bon 8 Tagen bis ju 2 Monaten verurtheilt.

Theater, gunt und Wiffenschaft.

demnicht den Mitgliedern der mediginischen Falultät vorzuführen.
"Madame Bolaro" betitelt fich ein neuer breialtiger Schwant, welchen die kutoren hirschberger und Erzat vollenbet haben. Das Stud erscheint im Berlage Entsch.

Cher 21,000 antile und moderne Kung-

Mus bem Umftande, bag eine Dame bem faiferlichen

Sultan u. f. w. Wenn nun eine biefer Damen, was ja nach Belieben ausgeben und Bejude machen, sowie bie Bor Kurzem batte eine febr bobe Dame bie Gre baufig geschieht, die Frau eines Unterthans bes Sultans Bazare, die große Strafe von Bera und andere Spazier- vom Sultan zum Diner eingelaben zu werden und wird, so behalt fie ihren Titel bei und ihr Mann ift ihr gange aufsuchen. Ueberdies wird auch im Palaste selber bem Effen sab bieselbe auf einem ber Stuhle eine Raufe folde Chrfurcht ichulbig, bag er fich in ihrer Gegenwart fur Bergnugen pollauf geforgt. Go haben fie in ben falle liegen. Garten bes Dibig-Boloftes ein gang entgudendes fleines Eine ber wichtigsten Berfonlichteiten bes harems ift Theater, auf beffen Bahne Oper und Bollet beimisch ift auch bie Hasnada Usta, die Großichameisterin und haus- und in ben Babern bon Rleinoffen und ber europaischen halterin. Sie ift die Stellvertreterin der Balibe, und tritt, Turtei begegnet man ihnen in hellen Schaaren. Die jeboch geben fie ba gu Bug.

Bas ben Gultan anbetrifft, fo führt er ein unge-Sämmtliche Frauen des gegenwärtigen Sultans tragen mit ihnen Rabier. Meist ift es leichte französische europäische Kleidung, die nach ben schönsten Modellen in Operettenmusit und die und da ist er wohl auch sein Paris und in Wien angesertigt werden. Sehr selten tragen eigener Componist. Seine Kleidung ist ein schwarzer sie noch das türkische Frauengewand und zwo meist nur Salonrock, der nur bei offiziellen Angelegenheiten reich ge-

an Landungoftege eine Compagnie ber Garbe-Flotten- bes 70jahrigen Dienstjubilaums bes General-Feldmarfchalls letten Jahre aus Rom ins Ausland ausgeführt. Auf moberne Gquipage und beim großen Palais eine Compagnie bes Grafen bon Blumenthal find bemielben gablreiche Gemalbe und Sculpturen tamen allein etwa gweieinhalb Milliomen, Gquipage und beim großen Palais eine Compagnie bes Grafen bon Blumenthal find bemielben gablreiche Wehr als die halfte ber Runftwerle ging nach Deutschland. Gegenüber bem Borjahre nahm bie Mustubr ber mobernen Runftwerte

um 3100 Stud ju, die der antiten bagegen um 6000 ab.
* 2B eibliche Schriftfteller und Journatiften giebt es in Franfreich augenblidlich nicht weniger als 2150, die Bahl ber malenden und meißelnden Runftlerinnen beträgt 700, linter ben Schriftftellerinnen find 1000 Novelliften, 200 lyriche Dichterinnen, 150 Ergiehungefdriftfiellerinnen. - Armes Franfreid

Mus ber Umgegenb.

e. Doubeim, 31. Juli. Ein feitenes Beit murbe am 24. b. Mis. in der Turnhalle in Doubeint gefeiert, herr Fabritant Carl Benber I. veranftaltete bem gangen Berfonal feiner Fabrit einen vergnügten Abend, Es galt die Fertighellung ber 200,000. Falle, fowie bes Berfeltwerbens eines neuen Batentes fur ben Universal-Fliegenfanger gu feiern. Bei gutem Tijd und Trant vergnügten fich bie Arbeiterinnen und Arbeiter bis jum nachften Morgen, wogu bie vortrefflichen Leiftungen bes

Die giber nachten Morgen, wogt die bortrestitgen bestimmigen bes "Must-Bereins" von Dotheim nicht wenig beitrugen. Möchie biefer humane Alt Radabmung finden.

22 Cronberg, 30. Jult. Bei Ihrer Majestat der Raiferin Friedrich fand gestern auf Schloß Friedrichshof eine größere Fru hin find et a fel ftatt. Unter den geladenen Gaften befanden sich der Botichalter vom Werber, Prinz Albert von Schleswige Solftein, Bring Rabgiwill Attache bei ber Botichaft in St. Beiere. burg, ber Flügeladjutant ber Konigin bon England, Coret Davidson, ber hofprediger ber Konigin Mr. Teignmonth Share nebft Gemahlin, Frau hauptmann von Berichuer, geb. bon Etmarch, berr Mehler aus Frantsurt und ber Gurbireftor Baron

Nomburg, 30. Juli. Fur nachfte Woche ift bas Gin-treffen bes herzogs von Rutland, fowie bes herzogs von Cambrage und einer Angahl anderer englischer Ariftotraten angemelbet, bie nach Parlamenteichluß bier bie Sommerfeliche gentegen werden.

von Malbabn.

grantfurt a. D., 29. Juli. 3bre Maj. die Raifein Griedrich beehrte gestern Bormittag die Aligem. Rofen. Blumen. und Bflangen. Ansftellung, beten Broteftorin fie befanntlich ift, mit einem mehr ale einftundigen Bejute. Geführt von den Comteemitgliedern, weiche der hoben Frau ein großes Rosenbouger überreichten, nahm Ihre Maj. mit boben Interesse alle ausgestellten Pflanzen und Gerätbischaften in Augensichen. Die Kaiserin, welche in Begleitung ihres holmerschale Grasen Sedendorff und der hofdame Eräffin Verponder erschieden war, interessirte sich besonders für die Rosen und ließ sich verschiedene Seitenbeiten ausschreiben, die se für und bestellten will. Auch die ausgestellten Gartenbaue, den bei für fich bestellten will kluch die ausgestellten Gartenbaue, den wie Enternöbel sowie der induftriellen Erzeugniffe bes Gartenbaues fanden bie lebhaftefie Be achtung ber Raiferin. hierauf besichtigte 3hre Daf. noch auf bas Eingebenbfie bas Bilbrofen-Sortiment und ichentie ibre Beachung in erfter Linie ben Rofenforten, Die fich für Einfaffungen eignen. Die Raiferin hat versprochen, im herbit ibren Befuch ju wieber-

(:) Galtenbach, 30. Juli. In einem unbewachten Augen-blide lief gestern Morgen bas 13/4 Jahre alte Gohnden bes an ber Schleufe bier mobnenben Taglobners Mompel jur hausthure bin-Schleule hier mohnenden Taglobners Rompel gur hausthure bin-aus und direft nach ber Bahn gu, wo es die Boldung ber Schleule hinunterfiet und ertrant. Es wurde gwar fofort berausgeholt, bad blieben Bieberbelebungeverfuche ohne Erfolg.

Sandel und Verhehr

g Mainz, 30. Juli. Bei ziemlich belebtem Berkeir bliet Getreide während der laufenden Woche wie auch am heutigen Markte in fester Haltung und baden Preise weiter im Werte angezogen. Wie notiren: Weizen (hiefiger) R. 18.00 bis 18.50, Weizen (fremder) M. 18.— bis 19.—, Korn (hiefiges) M. 18.25 bis 13.50, Korn (fremdes) M. 18.25 bis Natt 13.75, Gerste Pfälger M. 17.— bis —, Fronten M.—bis —, Ulngarische M. – bis —, Koafer M. 13.50 bis 15.—, Mired Mais M. 9.— bis 9.25, Ribbol rotes M. 90.— bis 30.25, gereinigt 31.50 bis 31.75 ohne Fais, Kettamen M. 27.50 bis 28.—, Rohnol 45.— bis 50.—, Repstuden M. 110 bis 115. M. 110 bis 115.

- Bas er thun wurde. Tibbs: "Sie ift nicht allein ein febr hubiches Maden, sondern bat auch 30,000 Pfund eigenes Bermogen, wie fie fagt. Bas wurdest Du thun, wenn Du fe eine zur Fran haben tonnteft?" — Lawcon: "Richts!"

ftidt und auf ber Bruft mit Orden überjaet ift. Er ift ber erfte Gultan, ber bie berühmte Diamantenagraffe bei taiferlichen Ges nicht mehr tragt, und ber Profibent ber Merkwürdigerweise gehören dem harem des Sultans Serail angehöre, tann man noch immer nicht schließen, daß Bereinigten Staaten konnte seine Bafte nicht einsoder auch mehrere Christinnen an, ohne das dieselben verhalten fie nicht auch einen legitimen Gatten besäße. Sehr viele empfangen, als der "Rönig der Ronige" bies thut. Er waren, ihren driftlichen Glauben abzuschwören. Rur einer berselben find die Gattinnen von Paschas und nehmen lagt seinen Besucher neben fich hin auf's Sopha seben, Bubin ift ber Gintritt in ben harem ftrengftens bermehrt. eigentlich nur jene Stellungen ein, wie an unferen Sofen gundet eine Eigarrette au, Die er ibm anbietet, und ba ber Babifca berpflichtet ift, nichts als türtifch ober arabich

Bor Rurgem batte eine febr bobe Dame bie Gore,

"Ob", fagte ber Gultan, ber bas Befremben ber Dame bemertte, "bas ift eine gang vorzügliche Falle. 3d habe fie geftern erft aus England erhalten und beutifcon gehn Maufe barin gefangen. Rachen Gie mir bal einmal nach . . . '

> Pf. monatlid Für nur

Miesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Bedermann frei in's Dans gebracht.

Rangifer und General in General i

Ebeate: und bed I Theate

Re u b a Berfieiger namentlid erfeiben in da bas M fich bie E bergögert, entipann bie Curbe Wath tri n einem hiertions be bie Mn

bier Beighter An galtanb go galtanb go gur Stadb Moment I Applimmen Intrag des Tie A palentiach, ich biering Seitungsfoliat ich bieringsfoliat ich sian für e mittre dem un Berich 3u Winn Gelden na Geldensich: Seliensich: Sans Hartn na Rentn

militabes Reue Reue Million Miller un

Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 177. - XII. Jahrgang.

Conntag, ben 1. Anguft 1897.

Bweites Blatt.

Erfte Ausgabe.

Stadtberordneten : Gigung.

*, Biesbaben, 30. Juli.

Unmefend unter bem Borfite bes herrn Banbesrath Rrete 25 Mitglieder bes Stadtberorbnetenfollegiums fowie von Seiten bes Regiftrate die herren Burgermeifter Des, Beigeordneter Rorner und Stadtrathe Bidel und Kalle.

Die nachfte Sibung wird vorausfichtlich erft in 3-4 Wochen iben. Die Feftjegung bes Termins wird bem Borfibenben

Eingegangen ift eine Magistratsvorlage betr. den Fluchtlinienplan für die Balfmubbl. Mar und Labnitrafie, welche dem Baumefdusse gur Prfifung bingewiesen wird; ferner eine Eingabe
nepen Aufschlegung des Gelandes an der Geisbergstraße, durch
ein neue Strafe über den Abolfsberg nach dem Geisberg. herr net feute Straße über ben Abolfeberg nach bem Geisberg. Dert halb beantragt, ba bas Collegium kürzlich die diesbezügliche Bridge abgelebnt habe, über die Eingabe zur Tagesordnung übergeiben, um fo mehr, ba ber badurch erzielte Bortheil einer gemageren Steigung im Bergleich zu ben Koften nur ein sehr gemagere steigung im Bergleich zu ben Koften nur ein sehr gemager sei. Herr Bürgermeister De sie sintre aus, daß auch ber Nagiftrat über die Angelegenheit feinen weiteren Beschluss gesäßt und fie an die Baubemeisten einen Weiteren Beschluss gesäßt und fie an bie Banbeputation event. Ju einer fpateren Borlage au gunftigeren Beitpuntte verwiefen babe. Serr Denget ge bie Gingabe an ben Magiftrat abgegeben wiffen mit bem ichen um Ermittelungen barüber, ob und mit welcher Summe in bie Anlieger an ber Freilegung ber neuen Strafe betheiligen n. Rachdem noch herr Brafident Dr. Bertram für ben ig bes herrn holthaus gesprochen, wird berfelbe mit 18 gegen immen jum Befchluffe erhoben.

Gine Eingabe bes herrn Generalagenten Felir Braibt megen Inderung bes Fluchtlinienplans ber Schonen Ausficht mirb dem Bemanfchuffe bingemefen begm, wird bei bem einschlägigen Puntte

ber Tagedorbnung behandelt merben.

Auf ben Bericht bes Brn. Beigeordneten Rorner murbe bie nung einer 28 ar großen Balbflache an bie Militarverwaltung

medt Errichtung einer Schubwand zwischen zwei Schiefftanben unter ben übliden Bedingungen genehmigt.
Dan trat bierauf in die Berathung ber Tagesordnung einstellich der Magistratsvorlage betr. die Beräußerung bes alten Beaters, theilt ber Borfigenbe bie Beichluffe ber Baubeputation and des Magiftrate mit. Der Befchluß geht befanntlich babin, bas alte und des Magistrats mit. Der Beschluß geht bekanntlich bahin, das alte Theater nicht als Provisorium während des Eurhaus Keubaues zu reserviren, sondern alsbald im Wege der Indiagerung zu veräußern. Das Motiv zu diesem Beschlussse war namntlich der Jindverlist, den die Stadt während tieser Zeit meiten würde, die Anthe zu 10,000 Mt. Werth gerechnet, würde, de des Areal des alten Theaters etwa 120 Kuthen enthält, und ih Erdauung und Erösinung des Curdaules noch 4—5 Jahre versägert, etwa 150,000 Mt. betragen. Ueber den Gegenstand midmun sich eine lebhaste Diskussion. Herr Simon heß möchte die Angelegenheit gehört wissen. Herr Sit die der Kangistratsbeschluß ein, ebenso herr Filind t. n. a. n. a. m. längeren Schreiben wird die Ansicht des Herrn Eurschlass über die Angelegenheit zur Kenntniß gebracht, welche tore über die Angelegenheit gur Renntniß gebracht, welche kinttors über die Angelegenheit zur Kenntniß gebracht, welche tabin gebt, erft das Ergebniß der Ideenfonfurrenz für den Eurstands-Reuban abzuwarten. Derr Dr. Gerlach siellte den Antrag, to die Angelegenheit genügend exdrert fei, in plend über diefelbe ton Betchluß zu fassen. Herr Beigeordneter Körner betont, in der Wagistrat durch die Berzögerung der Sache nicht einen zuland geschaften wissen wolle wie bei dem Dernschen Terrain. Sanand geschaften wissen wolle wie bei dem Dernschen Terrain. Den Stadtrath Bidel ersucht ebenfalls, im jedigen günstigen zumen das Theater zu veräußern und dem Magistratsantragsplimmen. Der Antrag des Herra Dr. Gerlach, sofort über im Gegenstand abzustimmen, wurde angenommen und hierauf der Intrag des Magistrats mit großer Majorität angenommen. Die Ragistratsvorlagen, betr. die Reräußerung einer Fluthschung den ber Jorkstaße, Borschläge für die Absindung von

denfache an ber Borfftrafie, Borfchlage für bie Abfinbung von migefonds, Kenberung bes Entwurfe ju einem Fluchelinien-im in einen Theil bes Diftrifes "Schone Ausficht", wurden eine bem Finang- und lettere bem Bauausichuffe jur Prufung

terftattung bingewiefen.

Buttgliedern des Ausschuffes zur Auswahl der Schöffen meldmorenen für das Jahr 1898 wurden auf Borfchlag des Muflischuffes Ruflischen ber Referent: herr Anefeli) die herren Rentner dat. Mague, veranstaltet, wie wir schon mitheilten, die Eurschung im bengaren ftat. Nächnen Dannerstag, den ber Schreiber gewählt. Die Remvahl eines Samstag sindet Rounion dansanto statt. Am Dienstag. Es ber Ginfommenstener-Boreinschäungs-Commission an den 10. August, wird die einzig in ihrer Art bassehende Reuendorff. In die Ginfommenstener-Bernnschungs-Commission wieder wird der einzig in ihrer Art bassehende Reuendorff. In die Ginfommenstener-Bernnschungs-Commission und den 10. August, wird die einzig in ihrer Art bassehende Reuendorff. In die Ginfommenstener-Bernnschungs-Commission von der 10. August, wird die einzig in ihrer Art bassehende Reuendorff. In die Ginfommenstener-Bernnschung im Guegarten concertiren. 3u Mitgliedern bes Ausichuffes gur Auswahl ber Schöffen beidmorenen für bas Jahr 1898 wurden auf Borichlag bes Der herrn Gottfr. herrmann fiel auf herrn hotelbefiber Reuendorff. In Die Gintommenfleuer-Beranlagungeiften murben an Stelle ber ausgeschiedenen herren Reuß und herrmann bie herren Stadtverordneter gaber, Birbelauer und Badermeifter 29. 28 chgandt ge-

an Stelle ber verftorbenen Belbgerichtsichoffen herren Matter Thon find vom Amtogericht andere Mitglieder gu er-Der Bahlausichug, ber fich mit ber Brufung ber taleit beichaftigt hat, ichlagt in Uebereinftimmung mit bem at an Stelle bes herrn Datter por bie herren Stadtrath m und Stadtverordneten Billet, an Stelle bes herrn in bie Berren Reinbard & auft und Ang. Chrift mann. Be borgeichlagen wiffen und beantragt in biefem Ginne, angegenbeit nochmate an ben Bablaneichus girudgmver-

Heber bas Projett und Roftenanichlag fur Die am Martt. plat au erbauenbe nene Zochtericule berichtete Berr Billet. Die Bersammlung bat im vorigen Jabre für biefen Bau 460,000 M. bewilligt, bavon entfallen auf bas hauptgebaube 405,350 M., bas Mobiliar 30,000 M., hof und Einfriedigung 9650 M. und Stragenbaufoften 15,000 M., Rach Ausarbeitung ber Speziolplane gest es fich beraus, bas die Loften wesentlich ber Spezialplane ftellt es sich beraus, daß die Kosten wesentlich böber sind und 605,409 M. betragen und zwar für das Hauptgebäude incl. Kestereinrichtung, Boltsbibliothet und Schuldienerwohnung 555,209 M., Mobiliar 21,900 M., Hof und Einfriedigung 7300 M., Straßenbaufosten 15,000 M. Diefelbe seht sich gulammen aus ben Roften für einen größeren umbauten Raum mit 34,456. aus den Kopen für einen größeren umbauten Raum mit 34,400 Mart, ferner find die Preise im detaillirten Koftenanschlag um 8800 Mart, und für die dobbelte Ueberwölbung des Rellers find 9700 Mart eingestellt. Benn dazu noch die Koften für die Ginrichtung einer Bolfsbibliothet und für die durch den Begfall des Direktorgebäudes nötfig gewordene Schuldienerwohnung dinzugerechnet würden, dann sei die Differenz ertfärt. Bu berücksichtigen sei, daß durch Bermiethen des Kellers sur lährsich 2000 M. an der Rausumme ein Capital von 50.000 M. fahrlich 2000 M. an ber Bausumme ein Capital von 50,000 M. in Abgug gebracht werben tonne. Auf Anreaung einiger Stadte verordneten fei auch die Frage, ob durch ben Begfall der Arfaben eine Ersparnis erzielt werben fonne, geprüft worben. Durch das Beglaffen ber Arfaben wurden co. 24,000 M. und durch das Beg-Weglassen ber Arfaden wurden co. 24,000 M. und durch das Weg-lassen der Aus ca. 25- bis 30,000 M. cespart. Diese Berände-rungen wurden aber entgegen dem früheren Beschluß ein ganz neues Programm und die Ausarbeitung eines vollftändig neuen Brojests nöbtig machen. Die Baudeputation empfiehlt, für den Bau einen Credit von 600,000 M. zu bewilligen. Die Majorität des Banausschusses und die des Magistrats geben von der Ansicht aus, daß es allerdings möglich sei, die Schule um 50- die 60,000 Mart billiger zu bauen, daß aber dieselbe dann an einem weniger bervorragenden Blat. ausgessichte werden musse. Salle die Schule berverragenden Blot aufgeführt werden muffe. Solle die Schule aber an den hauptplad Biesbadens zu fichen tommen, fo muffe die Stadt auch etwas tiefer in den Sadel greifen und ein Bauwert berftellen, das der im ichonen Aufbluben begriffenen "Belteurftabt" angemessen, das der im ingonen Anjoinden begriffenen "Weiteurinde angemessen sei Die Masorifit des Banausschuffes beantragt daber, an dem vorliegenden Projett seftzuhalten und dafür die volle Summe von 605,409 M. zu bewilligen. In der fich an die Borlage anschließenden Diskussion spricht sich herr Rühl gegen die Anlage der Arfaden aus, die an einem so entlegenen Plate und da Antage der Arfaden aus, die an einem so entlegenen Plate und da fie sich nicht barwonisch an andere Gebäude ansügten, unschön und unpratrich seien. Er beantragt, die Beschluftsassung zu vertagen, die Bersammlung vollzähliger sei, die es nicht winschenswerth sei, über einen so wichtigen Eggenstand in einer so schwach besuchten Bersammlung zu beschließen. Rachdem sich noch Here Schlink ebensälls gegen die Arfaden ausgesprochen, wurde dem Antrage des Serrn Rühl ftattgegeben.

Die Berichterflattung bes Finang-Ausschuffes, betr. die neue Gehaltsorbnung fur bie Lehrer und die Direttoren an ben ftabtifden Schulen, wird, ba bie Berathungen im Aussichuffe noch nicht jum Abichlusse gebieben find, gurudgeftellt.

Dem Antrag des Finangausschuffes entsprechend wird ber Mutter eines fürzlich verftorbenen biefigen Lebrers das Enaden-quartals. Gehalt in hohe von 500 Mt. bewilligt, desgleichen be-züglich der Bewilligung einer Bertaufsprovifion an einen hiefigen Mgenten wegen feiner Bemubungen bei ber Beraugerung bes Stuberiden Daufes beichloffen, ben Begiftrat ju ermächtigen, aus Billigfeitsgrunden an benfelben 300 Det, auszugablen.

Die jabrliche unentgeltliche Abgabe von 2000 cbm Baffer gu Babegweden an bie Bilbelms. Anftalt wird auf Biber-

Den Bericht bes Rechnungs-Brufungs-Ausschuffes über bas Ergebniß ber Brufung ber Stadtrechnung vom Jahre 1895/96, sowie bie Feftebung berfelben erftattete Derr Ribl. Der Ausschuße bat die Rechnung einer eingebenben Prufung unterzogen und beantragt, biefelbe in ben angegebenen Summen feftgufeben und ber Staditaffe Entlaftung zu ertbeilen, was geschiebt. Dierauf wurde um 61/4 Uhr bie Sibung geschloffen.

Bocales.

* Biesbaben, 31. Jufi,

* Curhaus. Mm Dien ft ag tommender Boche, ben 3. Muguft, Eurgarten concertiren.

* Die Morgenmufit am Rochbrunnen beginnt, ber porgerfidten Sabreszeit halber und um ben allfeite laut gewordenen Bunfchen unferer Curgafte gu entfprechen, pon übermorgen Montag

ab erft um 7 libr. Die Sandelstammerbeitrage für bas Etatsjahr 1897/98

nen in Biesboden in ber nachften Woche gur Erhebung. * Dentich fatholifche (freireligiofe) Gemeinde. tommenden Sonntag Bormittags 10 Uhr bait Derr Candidat theol. und phil. G. Welter aus Friedenau bei Berlin, ber fich um eine Bredigerftelle beworben, feine Brobepredigt und zwar im Erbauungs. otale Babligat des Rathhaufes. Alle Diejenigen, Die fich für Die Bestrebungen ber Gemeinde interestren, seien mit bem Bemerken barant aufmertsom gemacht, bag ber Bewerber vorzugliche Empfehlungen besibt und die Theilnabme an ber Erbauung Jeber-

in ben Stadtifeil Geisbergirate, Schone Aussicht, Saifon hauptfenfationspezialitäten, besonders herverragende Schaumin, Lebertberg wird, nachdem die Eingabe bes hrn. Braid Rummern, die erften Coubretten und humoriften, die beften Ges anftaltet morgen, Sonntag Rachanttag, auf dem Bierftadter Jetjem

für diefen Buntt verlefen mar, ba die in ber Eingabe angegebenen fangsenfembles u. dergl, verpflichtet. Dem erften Programm ge-neuen Gesichtspuntte erft gepruft werden sollen, vertagt. boren an: Die fensationellen Buftghmnaftiferinnen 5 Schwesten horen an: Die fenfationellen Buftgumnaftiferinnen 5 Schweftern frantlin, Die reigenben Greentric-Gefange-Duettiftinnen Gefam. Franklin, die reizenden Greentric-Gesangs-Duetistinnen Geschw. Beng, serner die brillante Salon-Soudrette Frt. Flora Fleus rette und der großartige Kunst- und Meisterschaftsfahrer Master Dassilon; weiter der phanomenale Contorpianis Mr. Canora und der humoris Louis Schweiger. Schließlich sei noch bes merkt, daß das Theater vollständig neu renovirt ift.

Raiser-Parade. Unserer früheren diesbezüglichen Notig konnen wir noch hinzusigen, daß die Kgl. Eisendahn-Direktion Frankfurt a. M. am Paradetage Ertrazüge mit 50 pct. Breise Ermäßigung ablassen wird, worüber nähere Mitteilungen solgen werden. Außerdem ift für Fabrgelegenbeit von Frankfurt nach der Baradetribüne und zurüd gesorgt, worüber Näheres beim Reises

Barabetribune und jurud geforgt, worüber Raberes beim Reifes Burean Schottenfels u. Co. ju erfahren ift.

Durean Schoftenfels u. Co. zu erfabren ift.

**Ansguff er. in Aussicht genommenen Bereinsausfluges nach Leipzig zur Befprechung bes für den 14. Ausguft er. in Aussicht genommenen Bereinsausfluges nach Leipzig zur Beschaft ung ber Sach isch Thuringischen Ind uftrie- und Gewerde Lus fiellung hat der Botalberuchtverein Mitglieder und Richtmitglieder in den oberen Saal der "Mainzer Bierhalle", Mauergaffe 4, auf Dienstag, den 3. d. Mts., Abends 81/2 Uhr, einzeladen. Bei dieser Gelegenheit wird alsbann bas Bragramm befannt gegeben und merden Anmehungen zur bas Brogramm befannt gegeben, und werben Anmelbungen gur Betheiligung, Buniche, wegen bereitzustellenber Bohnungen ze. entgegen genommen. Wegen ber letteren ift ber Borftand bereits mit bem bortigen Berfebrsausichuffe in Berbindung getreten und hat fich berfelbe auch bereit erflart, für gute und billige Bohnungen Sorge zu tragen. Außer ber Ausftellung ift auch noch bie Befichtigung einiger hervorragenber induftrieller Etabliffements, sowie sonftiger Sebenswürdigfeiten ber Stadt in bas Brogramm aufge-nommen. Der ermäßigte Fahrpreis für bie Fahrt von Biesbaden nach Leipzig und gurud beträgt für die britte Bagentiaffe 20 Mt. Die Rudfahrt fann innerbalb der vorgeschriebenen Gultigfeitsbauer von 6 Zagen beliebig mit allen fahrplanmößigen Bügen erfolgen. Um bie nathigen Borbereitungen rechtzeitig treffen zu können, ift es erwunscht, daß fich Alle, welche an dieser Exturfion Theil zu nehmen beabfichtigen, zu der vorerwähnten Befprechung einfinden und ihre Anmelbung bewirfen.

* Wohlthatigfeite-Concert für die Bürttemberger. Bie unferen geschätten Lefern befannt, ift, abnlich wie in anderen beutiden Staten, auch hier eine Sammlung fur bie burch Unwetter betrigen Stadten, auch bier eine Sammung jur die durch unwetter so fchwer betroffenen Burttemberger (nach amtlichen Schähungen beträgt der Gesammtschaden, der in der Nacht vom 30. Juni dis 1. Juli verursacht wurde, eirca 18 Millionen Marf) eingeleitet worden Hat die Sammlung hier auch die hente den Betrag von ca. M. 5000 ergeben, fo ftebt diese Summe doch in feinem Berhaltnif gu bem borermabnten enormen Schaben. Derfelbeift ingwiften noch bebentenb ge wach fen, indem am 21. Juli auch bas bisher verschont gebliebene Oberschwaben (zwischen Ulm und Friedrichshafen) durch Wetter, welche großen Schaben anrichteten, heimgesucht wurde. Angesichts dieser traurigen Thatsachen geht an unsere Einwohnerschaft die dringende Bitte um weitere Gaben. — Ferner hat das Comitee für nächken Samkag, den 7. August, ein großes Doppels Militär. Concert auf dem Reroberg in Aussicht genommen, dessen Friedrich dem gerobes und ziellesen Willitär-Concert auf dem Reroberg in Aussicht genommen, deffen Erträgniß dem erwähnten guten Zwed zustießenfoll. Zur Zeit befindet fich nämlich die Königk, Württembergische Keld-Artillerie-Brigade auf dem Schießplat bei Darmstadt, und die Herkulerie-Brigade auf dem Schießplat dei Darmstadt, und die Oerren Commandeure der beiden Regimenter (1. Württemb. FeldArtillerie-Regiment Pr. 13, König Katl, und 2. Bürttemb. HeldArtillerie-Regiment Pr. 29, Prinz-Regent Luitpold von Bapern)
haben in liebenswürdiger Weise die beiden in Süddeutschland sich eines vortressiichen Ruses erfreuenden Capellen dem diesigen Comitee für den wohlthätigen Iwed zur Verfügung gestellt.
Ferner wird der hiefige, durch seine tüchtigen Leistungen bekannte, Män nerges an gwere in "Schubert b.. t"
in einer Stärfe von ca. 70 Sängern in dem Concerte mitwirken.
Hönsenklich ist an dem in Aussicht genommenn Tage die Bitterung eine günflige, dann dürste auch der Besuch der Versuch der Versuch der Versuch der Versuch zur ginflige, dann dürste auch der Versuch der Versuchstung
nichts zu wünschen übrig lassen. Der Eintrittspreis beträgt, ohne der Wohltstaftei Schranten zu seben, 50 Pfg. ber Boblibatigfeit Schranten ju fegen, 50 Pfg.

. Das Gauturnfeft ber Wiesbadener Enrnerfchaft ift auf ben 8, Auguft feftgefete und findet biesmal auf bem neuen Erercierplat an ber Schierfteinerftraße ftatt. Unfere Turnerfchaft bat es icon öftere bewiefen, bag fie Jefte gu feiern verfieht und ben 3. Angust, bat es schon diers bewiesen, das sie zeste au geiern bersteht und ben 3. Angust, i mit bengamen es auch diesmal wieder darthun, wenn ihr auch der alte Wiesbadener Kestplad "unter den Eichen" nicht zu Gebote steht. Die Commissionen haben ihre Arbeiten nahezu beendet, Turner und fechter siesig geübt. Es sehlt nur noch schones Wetter und wir werden ein frodes Vollssell haben.
Dien fiag.

S. Die Vienenzlichter des Kassanischen Paupt-

vereine, Ceefion Bicobaben - balten nachften Conntag, ben 1. Muguft, Rachmittags 4 Uhr beginnend, in ber Dainger Bierhalle babier, Mauergaffe 4, eine Berfammlung, in welcher folgenbes gur Berathung fommt; 1) Beiche Borbereitungsarbeiten tonnen jest ichon vorgenommen merben, um die Binterftandig-machung ber Bienenvoller gu erleichtern? 2) Betheiligung ber Sectionsmitglieber an ber mit ber Banderverfammlung verbundenen Sectionsmitglieber an ber mit ber Buanderversammung verbindenen Ausstellung. 3) Ueber Giblers Mittheilung "Bie ber Buder-bonig endlich feftgenagelt wurde" und "Ueber Jonigfalfchungen überhaupt". Sobann tommen noch verschiebene specielle Bereins-angelegenheiten zur Beibrechung. Bahlreichen Bejuch ift nicht nur im hinblid auf die Bichtigleit ber Tagebordnung, sonbern auch ans Anlag ber bemnacht bier tagenten 42. Manberberfammlung beutscher, oberreichifder und ungarifder Bienenwirthe bochft erwunfct.

Der Arieger-Berein Biebrich unternimmt Conntup, ben 1. Muguft, Nadmittags, einen Familien-Ausfing mit Mufit nach bem fcon gelegenen Wartiburm. Der Ariegerverein Ger-Wachdem und herr Bin term eher für den Antrag Rubt !

Neichen und herr Bin term eher für den Antrag Rubt !

Neichellungen wendere Racht längerer Paufe wird mit den barten Bier fi ab fürd von dem Riebeider Kriegerverein der Berichterfattlag des Bauausschusses beit der Friegerverein hiervon kinderfattlag des Bauausschusses beit der Friegerverein hiervon kind der Berichterfattlag des Bauausschusses beit der Friegerverein ber antrag Rubt.

Berichterfattlag des Bauausschusses beit den Fincht
für das erfie Programm ausgezeichnete Kräste engagirt. Ebenso Krieger, wonn auch alle Freunde derselben willfommen sind die vachfolgenden Entembies bis Schus der nächsten verde schotzen. Der Riebergeren Berichten Berein Mießlen Mießlen Berein Mießlen Mießlen Berein Mießlen Mießlen Mießlen Berein Mießlen Mi

= Der Gleifdergehfilfen Berein Biesbaben, ber-

feller ein großes Bolts . und Schlacht fe ft. Dasfelbe bietet außer dem Tangvergnugen mancherlei Beluftigungen und Rurg-weil für die Besucher und durfte in feiner Art hier neu fein. So wird u. a. auf dem Feftplat ein Riefenschwein bon einem seltenen wird u. a. auf dem Festplat ein Riesenschwein von einem seltenen Gewicht unter dem zuschauenden Bubiltum verwurstelt werden. Das Schwein wird in der städischen Schlachthausanlage unter amtlicher Trichinen-Tontrolle geschlachtet. Die Burstmacherei wird von 6 bis 7 hiesigen Flesscheitenisch Bei Burstmacherei wird von 6 bis 7 hiesigen Flesscheiten Beduchten in der größten Ordnung und Reinlichteit ausgesihrt. Jedem Besucher des Festplates wird eine berühmte warme Bodwurst mit Brod gratis verabsolgt. Abends sindet bengalische Beleuchtung des Gartens und Fenerwert statt.

Der Jither-Verein unternimmt morgen Sonntag Nachmittag einen Familien-Ausflung, Tanzu. s. w. hat der Vorstand bestens Sorge getragen.

Thenes Pierd. Besten Nachmittag gegen 6 Uhr wurde das vor einen Lastwagen gespannte Pferd eines hiesigen Lumpendandlers in der aberen Webergasse sche und rannte mit dem Gesährt die letztere Straße binunter die in die kleine Burgstraße woselbst das Gesährt in Folge eines Raddruches zum Stehen

Sonntag

ftrage mofelbft bas Wefahrt in Folge eines Rabbruches jum Steben gebracht murbe.

gebracht wurde.

Hufall. Einem biefigen Glafermeifter zerbrachen vor einigen Tagen in der Luifenstraße beim Abladen drei in einer Riste verpacte Erterscheiben. Der Schaden beträgt etwa 800 Mt. Bestinwechsel. Derr A. Felhauer vertauste sein Hans "Stadt Luremburg", Moribstraße 33 hier an Hrn. Gastwirth Chr. Schüfter. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschlossen durch die Jumobsien Agentur Enil Berger, Platterstraße 6.

— Herr Maurermeister Friedrich Wilh. Nicolai I. hat sein Haus an der Abelhaidstraße an Herrn Inspettor Josef Hendler verstauft.

Celegramme und lette Nachrichten.

Berlin, 31. Juli. Das Bufammentreffen bes Raifers mit ber Raifer in findet heute Bormittag in Riel ftatt, woselbft die Kalferin um 8 Uhr eintrifft. Much bie Bringeffin Beinrich begibt fich nach Riel. Der Raifer erfreut fich bes beften Boblfeins. Er bat jest bas fontenbe Mugenglas abgelegt unb bewegt fich auch im Freien ohne jegliden Mugenfout, Beftern Abend fanb auf ber Dobenzollern Berrntafel ftatt, mogu bie Minifter Diquel und v. b. Rede, fowie

bie Abmirale Rofter und Thomfen gelaben waren.

Berlin, 31. Juli. Die Rachforschungen nach ber Leiche bes bei Obbe ertruntenen Lieutenants gur See v. Sabnte find als vollig ausfichielos aufge-

geben morben.

. Berlin, 31, Juli. Da bas Confifterium gum gweiten Dale bie Bahl bes Pfarrers 3straut jum Bfarrer ber Sophientirche nicht beftatigt bat, ift aus ber Gemeinde eine Gingabe an ben Ronig gu Gunften 36. fraut's gemacht worben.

auf birefte Erfunbigung erfahren, entbehrt bie Dittheilung von einer fdmeren Erfrantung bes Generals v. Sa bnite jeber Begrunbung. Der General begab fich vielmehr jum

Bortrag beim Raifer nach Riel.

O Dreeben, 31. Juli. Ueber ben Schaben burch ben Regen tommen ichlimme Rachrichten aus allen Lanbestheilen. Mus Grag, Dberfieier tommen alleroris Siobsposten über Sochwasserschaben. Die Mierz und bie Elms find ausgetreten und übersichmemmen bie Felber und Strafen und reigen Bruden

und Behre meg.

= Breelau, 31. Juli. 3m Beistrig = Gebiete bat ein Boltenbruch ungeheuren Schaben angerichtet. Die Umgebung von Birfcberg gleicht einem Gee. In Rummersborf ftebt bas Baffer bis an bie Dader. Sammtliche Fabrit . Etabliffements im Bobers gebiet haben ihren Betrieb eingeftellt. In Betersborf find viele Saufer eingefturgt und mehrere Bruden fortgeriffen. Bablreiche Gebaube find geborften. Die Ernte ift vernichtet. Auch von anberen Baben werben ichred liche Bermuftungen gemelbet. Bon Ratibor wirb Steigen ber Ober um 4 Meter und gewaltiges Anschwellen ihrer Rebenfiuffe gemelbet. In verschiebenen Orten finb Menfchen ertrunten.

C Bien, 31. Juli. Große Brudenjode, lange Balten, Dader und große entwurzeite Baume ichwemmmen bie Bien herunter, bie Brudenpfeiler

in Gefahr bringenb.

O Briffel, 31. Juli. Bie bie Streitbe wegung im Bennegau abnimmt, fo mehren fich bie Dynamitanichlage. Geftern Racht explobirte an bem Be-baube ber tatholifchen torporativen Genoffenicaft Beturages eine Dynamitpatrone, welche bas Saus ftart beichabigte. 4 angrengenbe Saufer wurden ebenfalls beidabigt.

24 Mone, 31. Juli. Es feiern noch 7000 Berg-

Der Streit nimmt ab.

@ Bene, 31. Juli. Der Bergarbeiter ftreit ift beenbet, nach bem 134 Belgier entlaffen

Baris, 31. Juli. "La Patrie" veröffentlicht eine Genfations-Melbung, wonach in Roman bei zwei Unardiften eine Sausfuchung abgehalten worben ift, mobei 25 Rilo Dynamit entbedt murben. Die beiben Anardiften murben verhaftet. Die Delbung tlingt um fo fenfationeller, als fic Brafibent Faure auf einer Reife burch Gubfrantreich befinbet, medhalb man auf ein geplantes Attentat gefchloffen bat.

O Rom, 31. Juli. Der Bring bon Drleans hat ben Beugen bes Generals Albertone telegraphirt, bag

er die Forberung annehme.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Grossvaters, Schwagers und Onkels,

Herrn Peter Enders,

sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Wiesbaden, 31. Juli 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten hiermit die traurige Rachricht, daß mein lieber Mann, unfer guter Bater, Cohn, Schwiegers fohn, Edmager und Ontel

Georg Bachert

heute nach langem fdweren Leiben fanft verichieben ift.

3m Namen der trauernden Sinterbliebenen: Luise Bachert, gcb. Knefeli.

Die Beerbigung findet Countag, ben 1. August, Bormittage 11 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Wiesbadener Militär- Verein.

Bon dem erfolgten Ableben unjeres Rameraben

Georg Bachert

feten wir die Mitglieder hierdurch gegiemend in Renntnig.

Gemäß Bestimmungen vom 6. Februar 1897 haben bei ber am Countag, 1. Muguft er., Bormittage 11 Uhr, vom Leichenhaufe aus ftattfindenden Beerdigung die Mitglieder Buchftaben A, B und D anfangt. Ents ichuldigungen wegen Richtericheinens find bei dem Obmann ber Abtheilung, Ramerad Baftian, Oranienftrage, angubringen.

Bufammentunft 101/4 Uhr im Bereinstotal. Abzeichen find angulegen. Der Borftand.

Mura

3 bie

and the

my al

lesteren Unwiffer fanbig misigen ietenben ietenben weiger un biefe Er in weiger in dage ift d

Die Herstellung imprägnirter Haarbetten nach meiner Methode übertrage ich ausschliesslich der Firma

Heinr. Born & Co. in Halver in Westfalen.

Odessa, im Mai 1897. Sredni fontan, Villa Grigorieff.

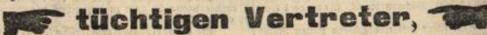
Dr mo-Leenenlerg

Dr. med. Leinenberg's präparirte Haarbetten für Gichtiker und Rheumatiker,

alleinige Fabrikanten Heinr. Born & Co., Halver in Westfalen.

Prospecte gratis und franco.

Für den Verkauf unseres Fabrikates für Wiesbaden und die benachbarten Badeplätze suchen wir einen durchaus



welcher in der Lage ist, den Artikel in Hotels, Logirhäusern etc. einzuführen.

Infere geichänten Abonnenten, fowohl hier als auch auswärts, werben gebeten, die Abonnementebetrage für unfer Blatt unr gegen bie von und ausgeftellten gebruckten bertauft. Quittungen bezahlen gu wollen.

Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers.

Sente Conntag von Bormittage 7 Uhr a wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig befundent von 5 Schweinen gu 45 Pfg. bas Pfund unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Fraie

Un Biederverfäufer (Fleifchanbler, Metger, Burfibert und Birthe) barf bas Fleifch nicht abgegeben merben. Städtifche Schlachthaus-Berwaltung. 1581*

Bezugepreie.

ich 50 Blg. frei in's haus gebracht, burch die 1999en viertelichet. 1,50 M. excl. Beitellgeld. Eingetr. Post-Hettungslifte Rr. 6346. Redaction ind Briderei: Emferstraße 15.

Unparteiifche Beitung. Jutelligengblatt. Stadt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. de Spultige Betitzeile aber beren Raum 10 i ir auswarts 15 mfg. Bei mehrm, Mufaahme Rol German, Mortmeile 30 Ofa., für auswärts 30 Openeral-Angeiger ericheini taglich abends. Fonnings in zwei Ausgaben. Telephon-Unichluft Rr. 199.

Beneral

Bier Freibeilagen:
Det Seneral-Angeiger befigt bie
derfaltungs-Matt - Der Jandwirts - Der sumoett - Premdenfahrer. Heucfte Hachrichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blättes

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 177. XII. Jahrgang.

Conntag, ben 1. August 1897.

Drittee Blatt.

Erite Ausgabe.

WARREN TO THE TOTAL PROPERTY OF THE PROPERTY O

Die Post

nimmt für die Monate August und September gum Breife von einer Mart Reubeftellungen auf ben

"Wiesbadener General - Angeiger"

Amtliches Organ der Ctabt Biesbaden entgegen. Man bestelle bas Blatt bei bein Boftamt bes Bobnortes ober bei bem Brieftrager unter Do. 6546 ber Boftzeitungelifte.

Der Doppelganger.

Roman von Rarl Co. Rlopfer.

(Rachbrud verboten.)

Diga wich ftarr gurud, fprachlos por biefem talten

"Und bamit mare 36r Schidfal befiegelt. Denn nur bie rudfictilofefte Durchfuhrung meiner mir bann ermadfenben Aufgabe tonnie mich por ben Berbacht als ber Gatte ber fürftlichen hochverratherin retten. Geben fic ernftlich unpafflic. Gie bas nicht felber ein ?"

Die Frau rang nach Luft, ihre Sanbe ftutten fic

an ben Rand bes Toilettentifches.

"Gie lugen ! Gie lugen !" feuchte fie athemlos ber-

"Der Raifer ift gerecht unb flug . .

"Und machtlos, wenn ibn Berhaltniffe zwingen, bie Benichenaugen gu burchichauen zu ichwach find," fagte Rurawin mit brobnender Stimme. "Aber jeht laffen Sie uns biefe - atabemifche Controverfe enblich abbrechen! Der Bagen martet."

"Rabren Gie allein - ich bleibe gu Saufe!"

Dho Mabame ! Gerabe beute habe ich meine Grunbe, auf unferem gemeinfamen Ericeinen bei Dofe gu befteben. Cie muffen !"

Bift Du rafend ?" gifchte er, auf fie losfturgenb

Renes aus affer Welt.

Beitidrift medicinifden veröffentlicht ber befannte Mrgt Gir und weiter forfchen. Billiam Gull folgende Aphorismen : Gejundheit ift berjenige haben. Der gefunde Denich lebt und exbeitet, wacht Buchthous entgegengehen, wenn mich . . . auch unschuldig ver-lindig in einer Beise beeinflußt, welche ihren regel-fland mit Rreide: "Ich will meine Unschuld mit dem Tode Bigen Bang ftort. Die verschiedenen Theile ber bugen. Lebet mobi! menben Dafchine haben eigene Empfindungen, obicon bige Empfindungen ju unferem Bewußtsein nicht gelangen. Geschäft in Bern, bas ichon feit Langem gang gewaltige einer boberen Tochterichnle in Wien ausgebrochen. Bon

beben. Im nachften Augenblid ichlug fie auf bie Rlingel, bag man es im gangen Saufe boren mußte. Das brachte ben Furften benn boch gur Befinnung. Er trat gabnefnirichend gurud und begnügte fich mit einer brobenben Geberbe. Gleich barauf ericien Ratja im Bimmer, entjett bei bem Anblid ber Sceperie, bie fich ihr ba bot. Diga Betrowna manbte fich um, fich in ihr anftogenbes Schlafgemach gurudgugieben.

"Bubre Geine Durchlaucht binaus!" fagte fie im Davongeben. "Leo Ritolajemitich icheint bie Thure bes taiferlichen Binterpalaftes. micht zu finden."

Muramin tampfte mit Energie um feine Faffung. Mis bie Fran ver'dmunben mar, gelang es ibm, fich Lataien gu, ber ibm auf ber Treppe entgegentommt - und eine leibliche Saltung abguringen. Er wintte ber in lagt nur funf turge Worte fallen : bochfter Befturgung baftebenben Bofe, ihrer herrin gu

Gin fleiner Rervenanfall ! - In gebn Minuten mirb Olga Betromna gum Audfahren bereit fein. Du melbeft es mir in's Arbeitegimmer !"

Damit entfernte er fich.

Gr brauchte jeboch feine brei Minuten in feinen Appartements zu marten, ba brachte ibm Ratja bebenb und ftotternb bie Melbung, bag ihre herrin abfolut nicht gu bewegen fei, nochmals Toilette gu machen; fie fuble

Murawin muthete und tobte, aber bas gange Refultat bapon mar nur - bag er felber beinahe neue Toilette maden mußte und baburch noch weitere gebn Minuten an ber bereits febr vorgeschrittenen Beit verlor.

Boris, ber Rutider, erhielt bie Erlaubniß, bie Pferbe ju Schanben ju jagen. Mit ber Uhr in ber hand faß Muramin im Bagen. Ach, wenn ber Raifer nur nicht jo überaus punttlich gewesen ware! Es war gar nicht furchtbaren Donnerschlag gebort, bessen Schallwellen in mehr möglich, in ben Geremoniensaal zu kommen und bieser Secunde noch über ganz Betersburg hinzittern ... feinen Blat in ben Reihen ber Gelabenen zu nehmen. Fünf Minuten, nachdem bie ungeheuerliche Runde Berrgott ! Ge. Rajeftat fpabten in biefer Minute vielleicht icon mit bem befannten Bug bes Diffallens an ber Stirne im Gercle herum - nach bem faumigen Staaterath Murawin, ber boch gerabe heute nicht fehlen burfte.

Bahrlich, Leo Rifolajewitich batte tein Soffing fein bleichem Dunb bas Unglaubliche guruft : und fie hart am Arme padend. "Du wirft geborden, burfen, um nicht zu wiffen, was oft eine Minute ungna-lage ich, Du wirft, und wenn ich Did — mahrhaftig biger Stimmung fur ben Betroffenen bebeuten kann! Auf

Sie riß fic los und fturzte ben Stuhl am bes Grifftandes; Jeder erlauert eine Gelegenheit, seinem Toilettentische zwischen fich und ben Mann, ber that-fachlich so aussab, als wollte er bie Faust gegen fie ernend gerinfügigen Berfaumniß hangt oft eine ganze Car-

Aber eines batte fich ber Furft mobl nie und nimmer traumen laffen, bag er burch biefes Berfaumniß - fein

Leben permirtt batte .

Wie toll flog bie Troita ben Remstij-Profpect entlang ; bor bem Generalftabsgebaube mare bas Mittelpferb beinahe gefturgt, aber Boris gelang es noch, es gu ver-hinbern — und ba gog er im nachften Augenblide am Biele ein, in ben gewaltigen wieberhallenben Thorbogen

Muramin, wie ber Blit aus bem Bagen - mirft ben Belg, ben er icon ausgezogen bat, bem nachftbeften

Bie weit ift man oben ?"

Der Bebiente verfteht naturlich fofort. Er macht eine bebauernbe Geberbe und fluftert refpetivoll: Seine Dajeftat burfte foeben ben Speifefaal

betreten."

Und Murawin nimmt brei, vier Stufen auf einmal - vielleicht hat er noch Glud und "man ift noch nicht fo weit". Schon hat er bie halbe hohe bes Erbgeichoffes hinter fic, ba ichwindelt im ober . . ? - ba wantt es unter feinen Sugen und - ba ift aub icon Alles porbei. Der fürftliche Staaterath Leo Rifolajewitsch Muramin existirt nicht mehr - nicht einmal feine Leiche. Bas von ihm fterblich mar, liegt in Studen und Gegen unter Schutt und Quabertrummern begraben. Gin Schwanten ift feine lette Empfinbung gemefen; er hat feinen Schmerg verfpurt, nichts von einem aufblitenben Feuer gefeben und nicht von bem

von bem Greignig ben Liteinij'ichen Stabttheil in Alarm gefett, bringt fle icon gu ben Obren ber Furftin Olga Betrowna. Der Rammerbiener ihres Gatten ift es, ber ihr im Borgimmer entgegenfturgt und ihr mit ichredens.

... Gine Erplofton im Binterpalais !"

Aber erft bei anbrechenbem Morgen erfuhr fie vom bem glotten Barquet bes Sofes gibt es feinen Moment Tobe bes Gurften und ben naberen Umftanben.

hauptes, worauf Die Rugel gang beutlich fichtbar mar, und

"berr Profeffor, feit brei Tagen fallen mir fortmabrend Labendiener aus bem Geichaft fpurlos verfcmunben ift.

dicher bireft ober burch irgend einer Suggestion bas regel- licher Schönheit als Laben be foration (!) angestellt als 16. Der Schluden tonnte bon ben dabon Betroffenen absissige tagliche Spiel, bas wir Gesundheit nennen, in merden, beinen gang bedeutenden Rundengumachs freiwillig nicht angehalten werden, horte nur im Schlase will ber arzeilichen Behand. Das Biel ber arzeilichen Behand. Diesen Ben beine Große bie nicht hatte aber seit bollig auf, um beim Erwachen sofort wieder zu beginnen. ift die Erhaltung ber normalen Lebensporgange . . . langerer Beit eine Rugel im Ropfe, die nicht hatte entfernt Die Dabchen wurden fofort aus der Schule genommen mitische Lerzte giebt es in großer Bahl; ein einziges werben tonnen, weil man nicht wußte, wo fie ftedte. Da und jum größten Theil febr balb wieber bergeftell.

- Erstannliche Renigfeit. Gin ameritanifder

ftellung bon Sppothefen, fondern um thatfachliche Erfenntniß, und in ben Gallen, wo bies uns nicht ge-Bas ift Gefundheit? In einer englischen lingt, follen wir unsere Unwiffenheit wenigstens anertennen ericheint er bleich und gitternd wieder bei Professor Forfter.

- Gin erichütternder Borgang wird aus miand unferes Rorpers, bei welchem wir handeln und Stuttgart berichtet : Bor Rurgem wurde ber Beingartner bas Photographiren mit Rontgenftrablen baran ichnib ?" benten tonnen, ohne ju bemerten, daß wir einen Rorper Schufter wegen vorfäslichen Meineids ju 1 Jahr 2 Monaten "D ja, es find in letter Beit verschiedene abnliche Falle berurtheilt. Der "Beob." theilt nun mit, bag befannt geworben." "Aber Berr Brofeffor, was meinen hlaft, ohne von feinem Korper geftort ju werden. Sch. fich in feinem Beinberg erichoffen habe. Er hinter: Sie, werbe ich meine haare wieber befommen ?" It bie Majdine hungrig, fo berlangt fie nach Rahrung, ließ einen Brief folgenden Inhalts : "Treue Raroline und weiß ich nicht, es icheint aber nicht febr mahricheinlich gu wie wenn ber hunger gestillt ist, wurde sie, von ihrem Kinder! Ich gebe unschuldig ins Zuchthaus; denn ich seine Gein." "Aber um Gotteswillen, dann verliere ich ja meine Beugeneid nicht im geringsten verletzt und habe ein ruhiges Gewissen; des fellt worden!" "Das ist freilich bedeuklich. Ich unschaftlich in die Contact und inicide von

- Gin Opfer ber Biffenichaft. Gin großes Brit und fort ift es bas Dagwijchentreten bes herrn, Retlame macht, hatte einen jungen Wann von außerordent-Detialmittel giebt es aber, bas ift ein warmes Bett . . . brachte er in Erfahrung, baß herr Projeffor Dr. Forfter Bweifellos handelt es fich um eine Rervenerkrantung hufte. Aufgabe ber Merzte ift es, ben Schaben zu erlennen im Photographiren mit Rontgenstrahlen febr geschickt fei; rifcher Ratur. bie Urjachen heraus zufinden, welche gur Rrantheit fogleich ging er ju ihm, um fich den Roof photographiren ofichtt haben. Dabei handelt es fich aber nicht um Auf- zu laffen. Er erhielt wirflich ein treffliches Abbild feines Tourist tommt durch ein fleines irifches Dorf, und &=

Me stee Kaises 6 l biss Rk dur Nau Sec Reich Lande Polize Rath Polize III. Bezirk Obbes Landes und landes Status S

Curhau Kachbr Curanili Kanigia Yors Resider Aber Aber Königi. Besider Aber Königi. Besider Königi. Besider Königi. Besider Königi. Besider Königilol Kunst des S geöffr Königilol von gabe 3–8 Katurhist d. Son tigung gabe samt die katurhist d. Son tigung gabratan finit d. Son ti

Murawin war eben im Treppenhause — Dant, Lächeln auf ben Lippen, bas recht ichlecht zu bem seiner Berspätung — von bem Unheil ereilt worben, augstlich blinzelben Blick seiner Augen passen wollte. mit ihm ein paar von ben Bebienten. Bon ber taiser- Du — bleibst also ftreng babet — teinen Schmuck mit ihm ein paar von ben Bebienten. Bon ber faiferlichen Familie und ber gangen Sofgefellicaft mar Riemand auch nur verlett. Der Ggar mar eben im Begriffe gemefen, an ber Spite feines Corteges ben Speifes faal gu betreten - und fagte, nur ber Umftanb, bag

Conntag

einmal batte bie Sanb bes Bufalls bas Raffinement eines - nibiliftifchen Bubenftudes gerftort. Go mar es ber leere Speifefaal gemefen, ber über bem geprengten Erbgeichoß gufammen gefturgt mar. Wenn es ben Berbrechern aber gelungen mar, ihre

Minen an foldem Otte gu legen und fo auf bie Secunbe ben vernichteten Schlag eintreten gu laffen war bas nicht ein Beichen, bag bbs revolutionare an ben Dunb bringen tonnte, fielen ein paar Tropfen Element bereits bis in die nachfte Umgebung bes frembes Rag in bas rothe Taubenblut, und er mußte Monarden gebrungen mar ? Ronnten bie Gutgefinnten ba fie mit hinabfturgen, wenn er noch hoffen wollte, biefes an ben Dant für bie munberbare Reitung bes herrichers noch bie Buversicht knupfen, bag fich ein - "Wieber-holungsfall" abwenden laffen werbe ? . . .

Der Bann, ber bie politifche Atmofphare feit bem Unfang bes Winters immer mehr mit feinem athembetlemmenben Stidftoff burchfattigt haite, lag nun mit vermehrendem Drude iber bem Lanbe

11. Capitel.

Comere Beiten. Mit bem Beginne bes Frublings mar Wafil Bafitjewitich Opinstij bon St. Betersburg abgereift. Er hatte febe Soffnung aufgeben muffen, Gleonore Strombolt jemals jur Annahme feiner Untrage be wegen gu tonnen und gebachte im Muslanbe ein Bergeffen'

Elli fprach nicht einmal mehr von ihm ; fie bewahrte nicht einmal bie fcmerglichen Worte im Gebachtniffe, bie er ihr noch bei feinem Abichiebsbefuche gefagt hatte. Wein Gott! fie hatte es vielleicht auch nicht bemertt, wenn bas Baus, in bem fle mobnte, aber Racht in ein frembes Land verfest worben mare, und ihre Genfter eines Morgens ftatt auf bas junge Lenggrun ber Betersburger Bafilius= Infel auf bie Gisfjorbs bes außerften Lapplanbes binausgefeben hatten.

Der Bater war es, ber fie eines Tages, ihm felbft gur ichmerglichften Bein, aus biefem franthaften Eraumleben febr unfanft aufrutteln follte.

Einmal nach Tifche - fie faben fich ja überhaupt nur bei ben Dablgeiten - ba bielt er fie gurud, ale fie bas Speifegimmer verlaffen wollte.

Dore Du, Rleine, weil's mir - gerabe eirfallt. . !" Sie ftanb ftill, etwas erstaunt aufblidenb. Go mes nig fie auch fonft auf ihre Umgebung achtete - bas eigenthumliche, gezwungene Lachen bes Baters bei biefen Worten mußte ihr boch auffallen - vielleicht weil icon feit faft einem Jahre im gangen Saufe nicht mehr gelacht worben

"Dun ?" fragte fte nach einer Paufe. Strombolt rudte an feinem Rragen, fab aus bem Fenfter, ftrich um ben Tifc berum und fonippte mit bem Finger ein paar Brobfrumden vom Tafeltuch, ege er bie Tochter anfah - abermals mit bem mertwurbigen

feine Uhr icon bor einigen Stunden fteben geblieben ift, fragt er ein achtjöhriges Burichten, bas mit einigen Buchern unter bem Urm eben aus ber Schule gut tommen icheint, wie fpat es jest ungefahr bier am Orte fein moge.

für die Gemiffenhaftigfeit feiner Beichafteführung in einem Rirchner, alt 27 Jahre. Cobicill eine Dill. Bib. Sterling (20 Dill. DR.) bermacht. Die Berfteuerung Diefes Theiles ber Sinterlaffenfchaft hatte George Gould verweigert, und nach einem langwierigen Brogen hatte ibm jest ber oberfte Gerichtshof Recht gegeben, inbem er bie genannte Gumme als nachträgliches Sonorar für geleiftete Dienfie erflärte. Der bemnach noch ju berfteuernbe bewegliche Rachlag bes Berftorbenen hat einen Befammtwerth bon annahernb 16 Dill. Bib. Sterl. - etwa 350 Mill. Mt.

- Der leitenbe Stern. Er: "Benn ich in mich geben foll, brauche ich einen leitenben Stern". - "Sie: "Der mare gar nicht notbig, wenn Du nur bftere ju Saufe bleiben und nicht immer fo fpat Rachts aus bem Birthebaufe tommen wollteft."

- Boetifch. Stubenmadden (welches in ber Lotterie einen Saupttreffer gemacht hat): "Roch einmal werd' ich biefe Treppe fegen, bann geb ich fort und niemals febr' ich wieber."

- Unter Freundinnen im Seebad. "Ja, meine Liebe, mein Mann ift jo fniderig, bag er mir nicht bat ein Babetoftum taufen wollen. Er behauptet, bag ich febr gut im Rabfahrangug

— Das Arbeitszimmer. Ein Ebepaar hat auf ber Bohnungssuche ein Bogis gefunden, bas ungesabr ftimmt. Der Mann:
"Ganz gut, aber wohin lege ich mein Arbeitszimmer." Die Frau:
"Bozu brauchft Du ein Arbeitszimmer, Du rauchft ja nicht!"

Friedr. Marburg, Wiesbaden, Reugasse L.

mehr tragen gu mollen? Ra, fieh mich boch nicht fo vermunbert an! 3d will Dich ja ju nichts - nothigen. 3d meine nur, wenn - Du alle bie iconen Gaden, bie ich Dir gu Beihnachten und ju Geburtofeften geichentt habe, immer nur im Schrant vermabren willft - fo . . . hatte, fei ibm und ben Uebrigen gur Rettung geworben. Roch finden, wie ? Du haft ja fruber febr viel Gefchmad und Baffion für bas funteinbe Beug gehabt - febr! 3d mar mabrhaftig nicht geigig meinem einz gen Rinbden gegenuber - und auch von ber feligen Dama bewahrft Du ja eine gange Schatulle voll Gefdmeibe . . .

Da ichien ber Dann etwas in ber Reble gu wurgen. Er griff fic an ben Sals unb bann nach einem Glafe Bein in feiner Rabe; aber ebe er es noch an ben Dund bringen tonnte, fielen ein paar Eropfen feltfame Phanomen por ber Tochter verbergen gu fonnen.

Ja, Elli bemertte bie feuchten Augen bes Baters in biefem Momente wirklich noch nicht, hatte fie boch genug mit ihrer eigenen Bewegung ju icaffen. Ihren Schmud - und ben ber Mutter, ben batte fie ja ba mals fammt und fonbers - Datar auf bie Reife mit-

"Bie - tommft Du jest barauf, Bapa ?" flotterte fte befturgt.

"Lag mich bie Dinger einmal feben - unb ich meine - ba Du fie, wie gefagt, für immer abgethan gu haben icheinft - fo mare es vielleicht beffer, wenn ich fie - in Bermahrung nehmen wollte, - Du ver-fügft boch über ein feuerfestes Behaltnig . . . "

"D - bas foll Dir feine Gorge machen!" Gi - man tann bod nicht miffen . . . Geb, bole einmal bie Gachen !"

Gli war es, ale fepe ibr Giner ein Deffer au bie Bruft. Bas follte fle thun, mas fagen ? Gie tonnte bod nicht gefteben, bag . . . mein Gott! bas batte ja Defar verrathen gebeigen, fein Menfc mußte, bag fie ibn nach der That noch einmal gefeben batte! - In ihrer Bergens. angft mußte fie fich nicht anbers gu belfen, ale baß fie ju einer jener findlichen Capricen griff, mit benen fie in fruberen Beiten faft immer bie Oberhand in einer Deinungsverichiebenheit mit ihrem Bater errungen hatte.

"Aber - ich tann ja mabrhaftig nicht einfeben, warum Du gerabe jest . . 3ch habe ben Goluffel jum Spind nicht bei mir — ich muß ihn verlegt haben . ." Strombolt troduete fich bie Stirne und versuchte

abermals zu lachein.

"Giebft Du - bas ift ja gleich ein Beweis, bag Du nicht bie richtige Obont über bieje Roftbarteiten aus. ubft, und bag es baber mir gutame, fie in Giderheit gu bringen. Alfo fuche ben Schluffel inbeffen! In einer Stunde tomme ich ju Dir binuber - und befpreche die Sache meiter.

(Fortfetung folgt.)

Andzug ane bem Civilftande-Regifter ber Gemeinbe

Beboren: Am 19. Juli dem Beinbandler Friedrich Bieboff 1 S. — 20. bem Tagl. Johann Fifder 1 T. — 21. bem Tagl. Jatob Gierich 1 T. — 22. bem Tagl. heinrich Benl 1 S. — 22. bem Schubmachermeifter Andreas hubelmann 1 S. (tobtgeb.) — 25. bem Standesbeamten Otto 1 T. — 26. bem Tagl. Beter Billes 1 G.

Brotlamirt: Der Zagl. Bilbeim God bier und Luife

Wird wohl so um zwölf herum sein, herr", antwortete der Neine, höslich sein München zieheub. "Erst zwölf? Ich glaubte, es sei schon mehr", rief der Heine Schüler altstug. "Unsere Uhr sangt immer wieder von dorn an."

— Die Erbschaft eines Erz-Millionairs.

Der amertanische Cisendantschaft eines George zur Belohnung stemen, alt 38 Jahre. — 26. die Ehefran des Lagl. Johannes für die Gemillenhaltischit keiner Welchlichtlichen in einem

5025 lieber P. Kneifel's

Dresben, b. 13. Derbr. 1896. Geehrter Berr Rneifel! Meine table Blatte fiber ber Stirn, welche ich leiber icon lange hatte, ift nad Gebrauch von nur 2 Bl. Ihrer borguglichen Linftur mit immer langer werbenben Saaren bebedt; meine Befannten und Tollegen feben es mit Berwunderung, und fann fich Jebermann bavon überzeugen. In meiner Freude barüber theffe ich Ihnen bies mit und möchte, daß jeder haarleidende von diefer ausgezeichneten Tinftur Gebrauch machte. — Dochacht. Ihr ergebener

Aug. Serm. Basler, Pokbeamter in Dresden, Böllnerfix, 17.
Bei dem geringsten Zweifel an die Echtheit der Zeugniffe, bittet man, fic an die Betreffenden zu wenden. Dieses vorzügl. Cosmetie ift in Wiesbaden nur echt bei A. Crat, Langgaff. 20, und O. Siebert, Markiftr. 10. In Flac, zu 1, 2 n. 8 M.

"Marburg's Alter Schwede",

Neu eröffnet!

Glas - & Neubau-Reinigungs · Institut

Empfiehlt fich gur Reinigung bon Erfern gu iglligen Preifen.

Ebenjo übernehme bas Reinigen bon Baufern te gut jeder Beit.

Theodor May. Frankenftrage 19, 1. Ctod 3ch faufe stets

n ausualimsweise hohen Preisen Gebr. Berrens, Frauen- und Rinderfleider, Gold- unb Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Sahrraber, Waffen, Inftrumente.

Auf Bestellung tomme ins Saus, Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

P. Eruse, Herrnichneider, faulbrunnenftrage 9, 1. Stock.

Anfertigung von Berrens und Anaben Gabergben aller Urt nach neuesten Fagons. Angüge nach Dagi gearbeitet icon im Preise von Mt. 40 und bobet.

Reelle und prompt Bedienung. Garantie für guten Gis.

> Hamburg-Newyork Oceanfahrt 61/2 Tage!

Agentur der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt - Actiongesellschaft Bureau; Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

R. Petitpierre,

Optiker und Mechaniker, academisch gebildeter Fachmann Häfnergasse 5 Wiesbaden, 5 Häfnergasse 5

zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse. Streng reelle billige Preise. ***********

m Ansetzen

empfiehlt

In Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. Ia Nordhäuser " "

August Poths, Liqueurfabrik, Friedrichstr.

Comptoir im Hofe.



Lager deutscher, englisch und frangöfifcher Parfiimerien.

Stearin und Wach Lichte. Stärfe, Soda, Blauen

Bilrftentvaaren, Comamme u. Ramme Rern., Barg., Pup. und San

Toilette- und Mebijin Ceifen.

Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbeilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger."

Erscheint Donnerstags v. Sonntage.

Sonntag, den I. August 1897.

Benörden etc.

311

oct

tinb

jet.

公正工

544

11

Benörden etc.

Keilgliche Regierung, Luisenstrasse 13 u. Bahnhofstrasse 15 bis 1866 nassauisches Ministerialgebäude. Die weiteren Bureaux der Königl. Regierung beninden sich Rheinstr. 27. Reg.-Präsident von Tepper-Laski.

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25' Schützenhofstrasse 3, Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8-9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8. — Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetausgabestelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6. Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I. Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von Seekendorff.

Reichsbank, Luisenstrasse 19.
Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius.
Polizzidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prinz

Ratibor.
Fassburcaux, Friedrichstrasse 32.
Palizai-Reviere: I. Röderstrasse 29; H. Gerichtsstrasse 31.
H. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Bezirkskommando, Rheinstrasse 47. Bezirkskommanden

Stadtverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. vo

Landesbank, Rheinstrasse 30.

Landesbunk, Kneinstrasse 30.

Landesbibliothek, geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samsta, und Sonntag 12—2 Uhr) unentgeltlich.

Meues Justingebäude, Gerichtsstrasse.

Stats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

Sehenswürdigkeiten etc.

Curhaus, Conzerte täglich Nachm. 4 Uhr, Abend 8 Uhr.
Kachbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7-8 Uhr.
Curaniagen, Colonnaden, Bowling-green, vor dem Curhaus.
Königliches Theater, am Curhaus und der Wilhelmst., täglich

Yorstellung.
Residenz - Theater, Bahnhofstrasse 20, taglich Vorstellung.

Reichshallen - Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung, Abends 8 Uhr.

Abends 8 Uhr.
Königl. Schloss, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.
Besichtigung à Person 25 Pfg.
Palais der Prinzessin Luise, Sonnenbergerstrasse 15.
Sathhaus, am Marktplatz, Prachtbau in deutscher Renaissance erbaut 1884—87, darunter der Rathskeller.
Känigliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassanischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 10—1/12 Uhr Vormittags unentgeltlich zeöffnet.

tenigliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Wochentage von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleihung und Rück-gabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10—1 und 3—8 Uhr.

aturhisterisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während d. Sommermonate geöffnet. Besonders gewünschte Besich-tigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrich-

trasse 1, anzumelden.

Alarrhums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Bibliotek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags von 11—1 Uhr geöffnet.

und Donnerstägs Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Intill-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet Mentag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.

Intillstänlische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der Kirche im Lauterbach'schen Hause.

Intestantische Bergkirche, Lehrstrasse, Küster nebenan.

Intestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster Dottheimerstrasse 5.

Intillsthe Planckische Loningerstrasse Den gewenn Theorem.

sandische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag

taholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag

tiglische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mitt wochs und Freitags geöffnet, bezw. Wochengottesdienst. agoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan bean Wochengottesdienst Morgens 6% Uhr und Abends

pages, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 br und Nachmittags 4½, Uhr geöffnet. Castellan nebenan. Cales: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenstrasse. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Bahere Madchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeteine, in der Wellritzstrasse.

ule, in der Wellritzstrasse misches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Dr. R.

thes Laboratorium des Herrn Geh. Herrangenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.

**The Company of the and alter christlicher Friedhof, Platterstrasse, täglich

tur Dunkelheit geöffnet.

Able der israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Fried-Pitterstrasse, geöffnet Montags und Mittwochs, Alter radhof, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags.

scher Friedhef, neben der Griechischen Kapelle.

ar. Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloostedt- und Krieger-Denkmale.

a.Gruppe, am Kranzplatz.

anguer, in der Kirchhofsgasse.

allea. Turnverein: Hellmund Turnverein: Hellmundstrasse 25. Manner-Turn-Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turn- Bijou terie waaren: Ellenbogengasse 15.

Turn-Gesellschaft: Wellritzstr. 41. Ferd Mackeldey, Wilh.-Str. 32. J. Schaab, Grabenstr. 3.

Altes Rathhaus, am Marktplatz, enthält die Bureaux des H. Zboralski, Römerberg 2/4. Nähmaschinen fa briken Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Fenerwache. Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den

Eichen. Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen, auch Restaurants.

Reitschule, Louisenstrasse 4/6.

Reitschule, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.

Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau

auf dem Exerzierplatz.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich,
Meldung bei dem Castellan. In der Nähe der Kuss.
Friedhof mit Todenkapelle.

Lee State Kanabahane auf dem alten Heidenberge an

Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an der Platter- und Schwalbacherstrasse. Militär-Curhaus "Wilhelms-Heilanstalt", am Marktplatz. Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frank-furter- und Viktoriastrasse. furter- und Viktoriastrasse.

Eisenbahn-Sommer-Fahrplan der Strecken von und nach Wiesbaden

(a) the contract		P bedeutet: Bahnpost.)	
Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.	
5,10 5,40† 6,23P 7,05 7,37 8,3 9,30† 10,28 H,00, 11,56 12,3 1,05P 1,50† 2,20 2,45, 3,53 4,97 5,94† 6,02, 6,44 7,00 7,40† 8,50, 9,10† 9,30P 10,0 10,30†* 11,00 1,15 † Nar Sunn- u. Feiertags	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhof)	5,25†\$ 6,43P 7,45 8,15 8,45† 9,11 10,05 B,13 11,47P 12,15† 1,09 1,37 2,30† 3,02 3,54P 4,25† 5,21 6,00 6,42 7,15† 7,44 8,31† 2,28 9,35†* 10,41P IJ,30, 12,33 2,46 † Von Kastel. § Von Flörsh, nur Werkt, * Nur Sonn- u. Feiertage.	
5,12 7,14 8,90† 8,49 9,42 10,5; 11,25† 12,40 4,16 2,25†* 2,3; 2,405 4,57 5,40 7,30† 10,30† 11,58 † Bis Rüdesbeim. * Nur Sonn- u. Feleriags. § Bis Assmannshausen n. Sonn- u. Feleriags.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	1,28 6,38† 8,46P 10,30† II,42 12,20† I2,57 3,11 4,30† 6,26 7,04 8,14†* 8,28 9,40†* I0,01 11,15 12,15 † Von Rådesheim. * Nur Sonn- u. Felertags.	
5,55P 8,02 8,53 11,55 2,59P 5,08 8,15	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	7,14 10,23P 1,57 4,29P 7,12 8,35 9,49	
7,03P 9,00* 11,00 2,10P 3,20† 4,10 0,00† 7,15*5 7,57P 10,55* Biz Lo-Schwalbach, † B. Chausschaus Sonn- u. Pelortaga, Mittwochs und Samstage. § Bis Zollhaus nur Sonn- und Felortaga.	Wiestaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg- (Rheinbahnhof)	5,30* 6,55 10,15P 12,28 3,42* 4,55P 5,00* 6,45* 7,43† 9,42P * Von LSchwalbach. † Von Chausséchaus nur Sonn-u. Felorings, Mits- wochs und Samstags.	
0.00† 6.57 8,12 8,42 9,12 9,42 9,42 9,42 1,13*11,2*12,1712,47* .17 1,47 2,17 2,47 6,17 5,47 6,17 5,47 5,17 5,47 6,17 5,47 9,173 .573 10,2573 † Ab Böderstraue. * Bis Albrechtstraue. * Bis Albrechtstraue. (Biobrich).	Dampf- strassenbhn. Wiesbaden Biebrich. (die swischen Wies- beden Beaustrel a. Biebrich und umge- kehrtverkehrenden Züge).	6,02*† 6,45* 7,13 8,13 8,58 9,28 9,58 10,58 11,58 12,38\$ 1,03 1,338 2,03 2,33 3,03 3,33 4,03 4,33 5,03 5,33 9,03 9,33 9,55† 10,25† * Ab Mainzerstrasse, (Biobrich). † Bis Röderstrasse, \$ Ab Albrechtstrasse.	

Lokal-Dampfschifffahrt August Waldmann im directen Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn. Fahrplan ab 2. Mai. — Man beachte die Abfahrtsstellen.

Von Maiuz nach Biebrich. Ab Stadthalle, obere Brücke: 7th 8408 900 1000 1150 1200 1200 An u. ab Station Kaizerstr.-Centralbahnhf. je 5 Min. später.

An u. ab Station Kalzerstr.-Centraloannit, je o Min. spater.

Von Biebrich nach Mainz

Ab Garten zur Krone, untere Brüche: 8²¹ 9²¹⁸ 10²¹ 11²¹⁸

12²⁵ 1²⁶ 2²⁶ 3²⁶ 4²⁸ 5²⁶ 6²⁵ 7²⁶ 8²⁶ 9000

An u. ab Station Kaiserstr.-Centralbif. Main je 15 Min. später.

"NurSonn-u. Feiertags. — Bei Bedarf ausserdem Extratouren.

Empfehlenswerthe Firmen, Hotels etc.

Agenten für Immobilien Bierbrauereien: und Hypotheken: Wiesb. Kronenbrauerei J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. Agenturen, Speditionen

J. & G. Adrian. J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2 L. Rettenmayer, Rheinstr. 21. H. Rühl, Luisenstr. 43 Hauptag.d. Goth Lebens-Vers.

Auctionatoren: W. Helfrich, Grabenstr. 28, W. Klotz, Adolfstrasse 3. F. Marx, Nachf., Kirchgasse.
C. Ney u. Co., Walramstr. 32. Alfenide, Bronzewaaren:

A usstattungsgeschäfte: S.Guttmann u. Co., Weberg. 8. J.Weigand u. Co., Marktstr. 26.

Backer: W. Berger, Bärenstr. 2. Bettfedernhandlungen: R. M. Singer, Michelsberg 3.

Sonnenbergerstr. 53/55.

Buchdruckereien: Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Familienverk.

Buch- & Kunsthandlung .: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3,

Bürstenwaaren: C. Wittich, Michelsberg 7. Butter-u. Eierhandlungen Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str. 32 J. Hornung u. Co., Häfnerg. 3.

Cigarrengeschäfte: A.Engel, Taunusstr.12,14u. 16 M. Cassel, Kirchgasse 40.

Colonial- und Spezerei waarenhandlungen: A. Engel, Taunusstr.12,14u. 16 Ad. Haybach, Wellritzstr. 22. A. H. Linnenkohl,

Ch. Ritzel Wwe., Kl. Burgstr. 12. Damen- und Kinder-Confection: J. Ittmann. Bärenstr. 4.

Meyer-Schirg, Langgasse 50. J. Wolf, Bärenstr. 3. Droguenu. Chemikalien: A. Berling, gr. Burgstrasse 12. (near the theatre.)
Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30.

Elektrische Apparate u. Beleuchtungsanlagen R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk W. Lah-meyeru.Co., Friedrichstr. 40.

Farben- und Firniss-Geschäfte: Rörig u. Co., Marktstr. 6.

Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst, 32. Gartenmöbel u. Geräthe: W. Unverzagt, Langgasse 30.

Gas- und Wasser-Installations-Geschäfte.: Nic. Kölsch, Friedrichstr. 36. Gummi- n. Guttapercha-Waaren:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Handschuhfabriken: Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16. Georg Schmitt, Langgasse 17.

Herrenkleider, fertige und nach Maass: Herm. Brann, Langgasse 12. C. W. Deuster, Oranienstr. 12. B. Fuchs, Marktstr. 21. Gebr. Süss, Langgasse 55. Bruno Wandt, Marktstr. 9. Heh. Wels, Marktstr. 32. C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Juwelen u. Goldwaaren: R. Overmann, Webergasse 28, Kammmacher u. Kamm-C. Wittich, Michelsberg 7.

Korbwaarengeschäfte: C. Rossel, Goldgasse 13. C. Wittich, Michelsberg 7.

Kunsthandlungen und
Gemälde-Ausstellungen:
Rich. Banger, Taunusstr. 6.
Permanente Ausstellung moderner Meister.

Kurz-, Mercerie- u. Quin-enillerie-Waaren: J. Holzmann, Gr. Burgstr. 19. Landesprodukte: Jul- Praetorius, Kirchg. 28.

Lederwaaren und Reise-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmstr. 32. Leibbibliotheken . H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Leinen-und Manufactur-

Guggenheim&MarxMarktst.14. S. Guttmann & Co., Weberg. 8. Liqueurfabriken:

A. Poths, Friedrichstr. 35. Material- u. Farbwaaren: J. Bernstein, Wellritzstr. 25. Rörig & Co., Marktstr. 6. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Mechaniker

u. Fahrradhandlungen: F. Vetterling, Jahnstr. 8. Messer-, Scheeren- und Solinger Stahlwaaren: G. Eberhardt, Langgasse 40. Modewsarenhandlung. Gerstel & Israel, Langgasse 33

Möbelhandlungen: J. Ittmann, Barenstr. 4. Ph. Lauth, Mauergasse 15. J. Rast, Mauritiusstrasse 7. Seebold, Marktstrasse 3. J. Weigand & Co., Marktstr. 26. J. Wolf, Bärenstr. 3.

Möbeltransporteure: J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6

und Handlungen: Singer Co., Act. Ges. (vorm. G. Neidlinger) Marktstr. 34.

Optiker: Rich. Petitpierre, Häfnerg. 5. Carl Tremus, Neugasse 15.

Parfumerie- und Seifen: J. B. Willms, Wellritzstr. 5.

Pensionen und Privat-Hotels. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8. Vilia Paula, Gartenstr. 20.

Photograph. Anstalten. J. A. Bark, Museumstr. 1. Gg. Schipper Wwe. Saalg. 36.

Reisebureaux: J.Schottenfels & Co., Wilh. St. 24 Sattlermeister:

Heh.Schenkelberg, Moritzst,72 Schirmhandlungen: J. Gräf, Mauritiusstrasse 8.

Schuhwaarenhandlung Jos. Fiedler, Mauritiusstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paquè, Langgasse 9.
W. Pütz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H.
Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co., 8
Schuhwaaren.

Schuhwaaren. Strumpf-u. Tricotwaar .: L. Schwenck, Mühlgasse 9. R. & M. Singer, Michelsberg 3.

Tapeten-u. Wachstuch-Handlungen: H. Stenzel, Ellenbogeng. 16.

Uhrmacher: R. Overmann, Webergasse 28.

Weinhandlungen: A. Engel, Taunusstr. 12,14 u. 16. A. Engel, Fathusser, 12, 144, 10, Friedr. Marburg, Neugasse 1, Ch. Ritzel Wwe, Kl. Burgst, 12, J. Schaab, Grabenstr, 3, Schmidt & Klöckner, Saalg, 1,

Weinstuben: Rathskeller, im neuen Rathhaus Loesch, Spiegelgasse 4.

Hotels u. Badehäuser: Zu den vier Jahreszeiten, Theaterplatz 1. Parkhotel, Wilhelmstr. 30.

Hotel Metropole, With Str. 8. Hotel z.schwarz Bock, Kranzpl. Nonnenhof, Kirchgasse 39/41. Zum Karpfen, Delaspeestr. 4. Zum Einhorn, Marktstr. 30.

Restaurants und Wein-stuben:

Curhaus-Restaur., Cursaalpl.28 Rathskeller, am Markt. Cafe&Rest MetropoleWi h.-St. Nonnenhof, Kirchgasse 33, Zum goldenen Ross, Goldg. 7. Restaurant Engel. Langg. 4. C. Christmann, Weberg. 6. Museum-Restaur., Museumst. 4. WienerCafeCentral, Bärenst.4. Justiz-Restaurant, Moritzstr. C. Sonlt, Teutonia, Mauerg. 4. Schmidt, Krokodil, Luisenst. 37. ZumRodensteiner, Hellm. St. 10. Rest. Sedan, Seerobenstr. 2, Z. Oranienburg, EckeAlbrechtund Oranienstrasse, Gambrinus, Marktstr 20. Turnerheim, Hellmundstr. 25.

Waldrestaurants und Ausflugspunkte:

Waldhauschen, im Adamsthal. Schweizergarten, Dambachthal 23 25,

Kronenburg, Sonnenb.-Str. 53. Beausite, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen. Bürgerschützenhalle, Unter den Eichen.

Waldlust, Platterstr. 21. Germania, Platterstr. 100. Stickelmühle bei Sonnenberg. Wartthurm, schöner Aussichtsthurm, Restauration. Burgruine Sonnenberg, Aus-

sichtsthurm u. Restauration. Schloss-Café, Mainz, Rhein-allee 2, am Kaiserthor.

J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6. Zahn-Ateliers: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21. Heh. Meletta, Luisen platz i

platert pe 9 Bir shius a Sich a gaint auf 1.

Mal

Simm Simm

Be 311

Wa

mt 9 c

CENT.

Rruft, .

in befter 1. Cfrobe

pu vermi Jumobili

La

Will ED o

mit 3 Bin miethen. With.

nit Relier 4 Zimmer Bieruglien

Rab. Di

hern

6

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Ufg. pro Anzeige.

Sonntag

"Biesbadener General-Anzeigers", Mufnahme für unfere Abonnenten

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei taglicher

Haben Sie

Wohnungen

gu vermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Wohnunge-Angeiger" bes "Wied. babener General-Angeigere", ber taglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber flabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionepreis betragt für fleine Wohnungs Angeigen bei mochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme une givei Mart pro

Gesucht

von fleiner Familie per 1. Oct. eine helle Parterre- ober Thorfahrt Wohnung jum rubigen Gefchäftsbetrieb in ber Ratifteaße. Offerten unter J. 12 an die Erpedition b. Bl. erbeten. 235

Gine fcone mtagen-Wohnung

von ca. 5 gimmern, womöglich mit Gartenbenutung, in ber Gegend ber Emferftraße, jum 1. Oft. 3. m. gef. Geft. Off. u. H. B. an die Exped. bes Biesb. Gen. Ang.

bon 4-5 Zimmern wird von befferer Familie (Geg. Rathhaus b. Schwalbacher, ftraße) zum 1. Oft. zu m. gef. Off. u. u. 500 a. d. miethen gef. Off. u. L. M. 14 grych, b. Bl. 1608

ober Bierwirthschaft

gu taufen evt. ju miethen gefucht, Wefi. Offerten unter U. W. 103 an bie Erp. d. Bi.

gefucht mit 3 Bimmern, unmöbliert, für 12 Do. nare, angenehme Lage, bis 15. Auguft. Dff. u. L. E. 90 an die Erp. ds. Bl. 5596

Vermiethungen.

nungen. 👁

Gine erfte Gtage

große Räumlichkeiten, Mitte ber Stadt, befte Beichäftslage, für größere Berren Schneiberei and Damen Confection, billig gu bermiethen burch With. Schüssler, Jahuftrafie 36.

Die vollständig

renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gut bermiethen ober gu verfaufen burch

J. Chr. Glücklich,

2240

Reroftrage 2

**** Villa (Pension)

au vermuet, n. Offerten unter A 8, 100 - 3 Simmer und Liche und 2 2. St. r. eine gelunde abgeicht. Hib., 1 Zimmer, Rüche u. Keller ift eine Dachwohnung auf 1. Oft. zu verm. Raberes ober Oftober, und 1 Berm. Rab. 1, St. h. L. 523 zu vermiethen.

Adolfsallee 16 ift ber 3. Stod auf Oftober gu

Bismararing

Socheleg, herrichaftl. Bohnungen bon 5 Bimmern, 2Balton, Bab. falte und warme Bafferleitung, Rohlenaufzug und reichl. Bubeb. auf gleich ober 1. Oftober gu bermietben. Dab. bafelbft ober

eine Wohnung von 4 Jimmern, Ruche und Jubeber auf 1. Oft. ju verm. Rab. Rr. 8, 1 Et. 461 Emferftr. 65

albrechtstr. 4!, II

ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von funf

Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spülclofet im Abichiuß b. Bohn.)

au ermäß. Br. fof. gu um. 146

Eleonoreuftrake 10

Sochpart. von 6 Bimmern mit Bubebor und Gartenbenugung auf 1. Dit, ober frufer gu ber-

Helenenstraße 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche unb Bubeb., neu hergerichtet, per fof. ober fpater ju verm. Rab. part.

Sawalbacherttrake 14 1. Etage, Wohning v. 4 Zimmern Bohnungen von 4 Zimmern mit allem Zubebor auf 1. Octbr. mit Ballon und allem Zubebor zu vermierhen. Rab. Bart. 492 auf gleich ober fpater zu verm

find Wohnungen bon bier, fünf und feche Bimmern per 1. Oftober gu vermth. In der erften Gtage febr paffenbe Raume für einen Argt ober Rechtsanwalt.

Wellrightrage 1, p., cone Wohnung von 5 graden ineinandergeb. Jimmern, Ruche, 2 Mani, u. 2 Reller, Part. ober Bel-Et., auf 1. Oft. 3. bm. 1639*

Vorkstraße 4

《四本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本

Verserierierierierierierierierierier

Aarftrafie 12.

3 Zimmer, Kuche und Keller auf Borderh. Bart., Wohnung von 1. Ottober, 2 Zimmer, Kuche 3 Zimmern, Kliche, Mansarde, und Keller auf gleich zu verm. 2 Keller auf 1. Ottober zu ver-1701* Louis Blum. miethen Rah. 1. St. 1 480

aldleritr. 60

Brbh. part., 3 Bimmer und Rüche gang ober getbeilt ju bermietben. ei D. Geift

Blücherftr. 10 m Mittelb., 3 Bimmer und Riche auf 1. Ott. ju verm. Raberes Blücherfir. 10.

Grobe Burghrake 12 1. Etage, 3 Bimmer, mit Ruche und Bubehör an ruhige Familie auf 1. October ju verm. 279

Cleonorentrake 10 eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und Zubehör auf 1. Oft. ju berm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 460

Feldstraße 22 ine abgefchloffene Bohnung bon Bimmern mit Bubebor (eigener Mbort) für 300 Dt. ju vm. 381

Frankenstraße 19 eine icone Bohnung 3 große Bimmer, Ruche und Bubeber auf 1. October gu vermietben. Rab. Barterre.

Guftau=Adolfftrafe find febr icone Bohnungen von 3 Rimmern mit allem Bubehör preismurbig gu vermiethen. Rab.

Platteritrafic 12. Guftan=Adolftr. 16 eine icone Sochbarterre-Bohn. von 3 Bimmern, Rude und Bubehor ju vermiethen. Raberes 1552* 1 St. h. fints.

Hellmunditrage fcone Wohnung von 3 Bimmern, Rude, Manjarbe nebft 2 Reller auf 1. Oftober ju vermiethen. Rab, Sib. 1 St. 406

germannstr.

Hermannstr. 28

Hartingstr. 13 gange Etage, 3 und 4 Zimmer-Bohnung, gang ober getheilt so-fort ober auf 1. Oft. zu verm. Zu erfragen Bart. 373

Airchgane Du Parterre-Bohnung von 3 Bim. und Ruche, auch als Bertflati ober Lagerraum geeignet auf gleid ober fpater gu berm

Lehrstraße

beffere Bobnung von 3 Bimmern und Bubehör, besgl. Manfarbemohnung ju vermiethen. 1702' Rab. Roberftrafe 29, Gife, Paben.

Morikftrage 50 Frontspinwobnung, 3 Zimmer n

Morignraft 62, Sib., find 3 Zimmer und Ruch auf Ott. ju verm. 512

66666666 Röderstrake 37

Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche 2 Manfarben u. Reller a. fofort gu berm. Nab. zu erfr. Rero-ftrage 46 im Laben. 285 666666666

Romerberg 9|11 find febr ichone Wohnungen bon

3 gimmern, Ruche und Bubehor auf gleich ober 1.Oct. gu ber-mietben. Rab. Bhilippsbergfir, 10 Rheinstraße 44

St., abgefchloffene Bohnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater ju perm. Rab. Parterre.

Köderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bubebor auf 15. Juli ober fpater gu vermiethen. Rab, Bart. 397

Stiftstraße 1

gu vm. Rab. Bart. 191*

李.淳. 泉珠 谦 谦 豫 Webergaffe 45, 2, eine icone abgefchloffene Bobit. von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oft, ju verm. 596 Rat, im Laben.

Weitendir. 1, Bel. of icone Beletage - Wohnung von Bohnung von 3 Zimmern, Bal. 3 Zimmer, Ruche, Manfarde und ton und allem Bubehor westen Zubefor auf Cepter. 60 1. Detbe. Abreife febr billig auf 1. Ott. und früher, ju berm

3 immermannprake 3 Bimmer, Ruche, Balton nebft Bubehöt in ber 1. Gtage, bat-feibe im 2. Stod ebent, auch bir Parterre-Wohnung befiehenb qus Rab. im Laben. | O Bimmern, Ruche, großer Balton nebft Bubehor auf 1. Offieber gu vermiethen. Rab. Bart. 345

DOCUMENTO CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR DEL CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR DE L

aldlerstr. 20 ift eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Zub, auf sofort zu vermieth. Rab. bortfelbft. 298

28a

ift eine Wohnung bon 2 Bimmern und Ruche nebft Blasabiching per 1. Ottbr. vermiethen. Räheres im Edladen bei 364 Chr. Schiebeler.

Adlerstraße 36

1. Stod, eine freundliche Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Reller an ruhige Leute auf 1. Oftober Ju berm.

Adlerstr. 50 Bim, u. Ruche g. v.

Bertramarake 9 Bohnung von 2 Bimmern, Ruche

nebft Bubehor auf 1. October gu vermiethen. Rab, gu erfragen bei Stort.

Castellstraße 10 ift im Borberb. eine Wohnung, 2 Bimmer und Ruche, im Geitenben Bimmer und Ruche, auf 1. Oftober gu berm.

Frankenstr. 17 eine Bohnung b. 2 8im. u. Ruche im Borberh. auf 365 Oft. gu verm.

Frankenstr. Frontipibmobnung Ditober gu Ruche und Reller auf Ottober gu 437 contipibwohnung ben 3 Bim., Feldstraße 22

eine Bohnung von einem großen Bimmer u. Bubeb. guffom. 382 Feldstraße 26 done Dadwohn, v. 1 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Dft. gu perm.

hellmundftrage 27 Stb., 2 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. Oft. ju verm. 515

Hermannstr. 17. 1 St. I., 2 Bimmer, Ruche und Bubehor auf Ott. 629 Hermannstr. 21

1 Zimmer u. Ruche an rubige Leute gu verm, Rab. 2. St. r. 505

Steingaffe 31 germannftr. 28

kleine kurchgafte 1 (Ede ber Rengoffe) ift eine Bota im 1. Stod, bestebenb aus 2 Bimmer, 1 Mitoven, 1 Ruche nehi Reller, ju verm. Breis 390 me pro Jahr. Rab. Rorbiaben, 1589*

Karlitraße 28 ift eine Barterrewohnung ben Bimmern und Ruche auf Oftober gu bermicthen. Borberir, Bart.

Karlitrage 28

Borberh. Dachwohnung, 1 3in und Ruche an eine eit jein Berfon ober Beute ohne Rinber auf 1. Oftober gu bermietten.

3000000000 Karlitraße 39

find 3 Wohnungen von je juri Zimmer und Kuche 2 mit Ab-ichlug und eine ohne Absching auf 1. Oftober zu vermierben. Rab. Borberb, part. I. 410

Lehrstraße 2 Wohnung bon 2 Bimmern, Ribe und Jubeb. a. 1. Oft. 3. 5, 525

Indwigftraße 11 eine Wohnung, bon 1 gimm und Ruche, sowie ein großts Bimmer zu bermietben. 25

Wtoribitrage 48 Dachlogis, 2 Zimmer, Ruche pr. 1. August zu verm, evt. ipfin. Rab. baf. Sth. Bart. 173

Romerberg 37 Bart., 2 Bimmer, Rude un Reller per 1. Juli gu bermieten Rab. 1 St. ober Webergaffe 18, L

Saalgasse 3 2 Zimmer, Küche und fein für 1. August zu verm. 1618 Schachtstraße 22 eine Wohnung von 2 3im u. Ruche auf 1. Oft. ju vm.

Shierfteinerftrage 3 1 Zimmer, Rammer, Ruche un Bubeber gu verm. ift eine fleine Dachwohn

Somalbagerfit. 50 ift ein Bimmer mit Ride Bubehör an eine finberlofe fis ofort oder fpater gu vermi Rab. Borbert. 2

Steingaffe lf. Dachwohn, 3. vern Steingalle eine fcone Dadwobnung

ober fpater au perm. Steingaffe 25

Seben m Mit 21. g arim nit fleir 班

aben mir trefen Po hinz 311 Rompfires er Still Warbierstuße

Balramftrafte 13 ift mit

helmundfrage 41

Maheres Barterre.

Nervitrage 28

Werkflätte

jofort ober ipater ju pers

vermiethen.

miethen.

Große helle

Dab, im Spegereilaben 1250

Steingasse 28 if mif Ottober git berm. 847

Steingaffe 31, eine abgefchl. Bobnung, immer, Ruche und Bubebar, 1. Auguft und eine folche Oft. gu berm 441

lalkmühlftrahe 30 immer m. Ruche, Bart, und 421

Walramftrake 37 ent Wohnung im Dinterbaus it 2 ober 3 Bimmer u. Ruche

Webergasse 45 bernfielben.

*>>>>>>>>

In Dogheim (nabe ber Babn) 2 Bimmer und Wilhelm Comelger,

äden.

Bu vermiethen

mit gwei Echanfenftern und großen Ranmlichteiten, in ber Tannusftraffe, burch

ir Spegerei. und Plafchen-bierhandlung auf October ju remiethen. Rab, bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftr, 9.

befter Bage ber Stabt, per 1. Oftober, evt. mit Wohnung, m vermiethen burch Stern's illenbureau, Goldgaffe 6.

Bärenstraße 2 Laden mit Wohning

per 1. Det. ju berm, Dab, bei befbadermeifter Berger bafelbft.

aden

mit Wohnung ju berm. 363 Rib. Röberallee 30, 2.

Vin Laden ait 3 Bimmer-Wohnung zu ver-Wilh. Becker, Portfirage.

ochimer großer

a Reller und Wohnung von Bimmern für Spegereie und 1485

Rab, Beffenbffrage 24, 1 germannurake 6

aben mit QBohnung frantber auf 1. Oft. g. vm. 514 1597*

Laden nit II. Wohnung ju berm. Rib Dotei Schweineberg.

gelmundftrage 41,

nit fleiner Wohnnng gu mmirthen, Wab. bafelbit. 373

Marktitraße 6 mu b gr. Erfern und Bismarch-Bing 13 bm Badraum auf fofort ober

Bintert. Renbau, brei Wohnungen 2 H. abgefchl. Buhn. von 1 Bim.

Webergane eine ichone Wohnung bon 2 Zimmern, Ruche und Zubehör, auf 1. Off. zu berm. 466 Rab. Momerberg 30, Baben

1 Dflober gu pernt. 1586* 188888

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

ein mit beftem Erfolg betriebenes Ubrmacherlabden, auch gu anberm Beidaft baffend billi auf Oftober gu vermietben. 34

Symalvagerur. 14 Laben mit Wohnung, Refler sc. ebenbafelbit 2 Wohnungen, je Bimmer, Ruche 2c. gu bm. Rat bei Refigurat, Jon. Kontmann, 23

Webergaffe 16 ift ein laden

mit Sabengimmer, mit ober ohne Wohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3.

Laden

mit ober ohne Bobnung auf 1. Juli 1897 ju verm. Raberes Rerofte. 25 bei 3. Santer

Laden

mit Wohnung auf gleich ober fpater zu vermithen. Rah. Tau-nushraße 43, 8, St. 329

Oftobe mit Wohnung per 1. billig gu vermiethen. 98abered Bellripftroße 11, 7.

TESTEX TEST

für größ. Gefangverein Dienftage und Freitags ju vergeben bei Chr. Binfiffer,

"Bum Andreas Dofer", Schwalbacherfir. 48. 2525×2525

Neugasse 7a Entreiol

ein Meines Bureau fofort ober ebent, fpater gu bermiethen. Raf. bri Aug. Beckel, Abolfsallee 31.

Mauritinginake 8 Laben mit ober ohne

gu vermietben. Rabered 78 Rheinftraße 91. 2. Gt

Steingasse 28

befferen herrn gu but.

Frankenstr. 4 1 St. r., ich. mobl. Bim. g. v. 1627

Hafnergasse 3 2 St., ichon mobi Bimmer mit Roft ber Boche 10 Df. gu ber-

Hellmundstr. 37 au vermietben.

Hellmunditr. 41

Hermannstr. 13,

Herrngartenfir. 10, 1,

Hirldgraben

hirschgraben 21 erhalten reinliche Arb. Koft und Logie. 811

Kirchgaffe 56 2. Stod r., erhalt ein Arbeiter Schlafftelle. 498

Villa

Ctallung für ein Bierd mit ni ohnte Wohnung ju bin. 218 Karlitrage 39

Adlerstraße 56

Stall. Keller etc

ift ein Bierfeller mit Parterres

mit ober ohne Wohnung ober ohne Bohnung wohnung 2 Bimmer und :Ruche fofort ober fpater gu auf 1. Oftober gu berniethen. 895 Rab. Borberh. Bart. L.

> Ein langer, ichmaler Reller

36 Quabin, ift mit ober ohne mit oder ohne Bubehor auf ju vermiethen (Thorfabrt). Rab.

Limmer.

393

Adelbeidstr. 87 Sith. 2 Gt., ein freundl. möblirt. Rimmer gu vermiethen. 724

Albremittrate 11 ift ein großes mobl. Bint. mit 2 Beffere Bente gu

Bleichstraße 3 1. St., ein fcon mobl. Bimmer mit 1-2 Berten und Benfion fofort gu vermietben.

hl. Burghr. ift eine möblirte Manfarbe gu permieihen, Raberes im Wengerinben.

Dobheimeritr. 26 8. St. r., ein gut mobl. Bimmer mit iconer Musficht, an einen

1590

1 St. r., ift ein mobil. Bimmer 445

2 St., erhalten anftanbige Leute fof. g. Roft und Logis, wochentl 9 Dif. 524

8. Ctage, möblirtes Bimmer gu 581 vermiethen.

3 große mobl, frol, Bimmer ber 1. Auguft od, fpater gu bm. 513

2. Ct. r., frbl. mobl. Bim. mit Raffee (20 DRt. pro Monat) gu

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Bimmer gu vermietben,

Justiz-

Restaurant. Schöne große

Bimmer mobil. permiethen.

Luisenitrage 2. Stod, gut möblirtes Bimmer

Limenstraße 37 foon mablirtes Bimmer mit unb obne Penfion gu berm.

Moritar. 39 Sth. 1 Tr. I., erb. 1 o. 2 Arb fcones u. bill. Logie. 1589

Moritite. 47 Mib. 1, r., gut mobl. Bimmer mit einem auch givei Betten fof.

Wtorigftraße 72, part. rechts, ein fcon mobl. gim. per fof ob. fpater ju verm. 530

Weauergasse 6 Sth. 1. St. r., erbalten 2 reinf. Arbeiter Roff und Logis. 290

Neroltrake 34 Detlb., mobl. Bim. gu bm. 522 Villa Nissa.

Leberberg 6. Schon moblirte Rimmer, Sub-feite, mit und ohne Benfton gu vermiethen.

Granienstraße 35 Sth. 1 St. r., 1 mobl. Bimmer zu vermiethen. 356 356

Rheinftr. 48 ift ein mobl. Bim. a verm. 517

Riehlstraße 8 5. 3. ein icones einfach mobi. Bimmer mit freier Ausficht bill Bu berin.

Römerberg 30, Sth. 1 St. L, ift ein fcon. mobl. Binnmer fof ju verm. 1648

Sedanftraße 6 Part., erb. ein Arbeiter Logis. 497 Stiftstraße 24 Oth. Frifp., erb. ein anftanbiger Arbeiter bill. Logis. 519

Berffrätte, mit ober ohne Wohn, in feinster rubiger Lage m. prucht. Het D. Benz Berffrätte, mit ober ohne Bohn, in feinster rubiger Lage m. prucht. Het D. Benz Berffrätte, mit ober ohne Bohn, in feinster rubiger Lage m. prucht. Het D. St., sch., sch., leeres Zim, vollem Bark, mobl. Limmer mit die, 2. St., sch., sch., leeres Zim, and afine Bension.

Felditrage 20, oth. Dachft., ift eine große beigb. Maniarde auf fofort gu verm.

4-1 1

Jahnstr. 22 tibe beigbare Manfarbe gu berm. Rab, part. 464

Röderallee 16 eine ich. Manf. g. v. 1656*

Platterftraße 48 ein großes Dachzimmer auf gleich au verin. 480

Schachtstraße 22 ift ein leeres Bimmer auf In Det. gu vermiethen.

Steingaffe 28 Borberb., 1 beigbare Dachfinb fofort gu permiethen. 348

Westendstraue 5 1 leeres Dachgimmer per 1. Mug ebent. 15. Mun, ju verm. 319

Suchen

eine Wohnung

fo lefen Sie ben "Bohnunge-Angeiger" bes "Biesbabener General-Angeigere". Derfelbe ericheint taglich und ift in Wiesbaden fiberall berbreitet, auch in jedem Sotel, Reftaurant, Enfe, Cigarrenlaben ze. gu haben. Der "Wohnungs-Angeiger" bes "Wiesbabener General-Angeigers" bringt Rets eine überfichtliche Bufammenftellung von Bohnungen in jeber Lage ber Stab

Aufruf

Cerichtung eines Saifer-Friedrich-Denkmals

Der Bunich, dem erhabenen Monarden und rubmreichen Felbheren, bem bochbergigen Forberet von Runt und Biffenfchaft, bem eblen fillen Dulber und Liebling bes Bolles, Raifer Friedrich

bem edlen fillen Dulber und Liebling des Bolles, Anifer Friedrich im herzen Deutschlands ein Denkmal zu errichten, bewegt seit geraumer Zeit weite Arcise der bentschen Nation.
In Eronberg, zu Füßen der alten Burg und des herrlichen Taunusgebirges, unfern dem Gestade des Mainstromes, überweichen Kaifer Friedrichs ruhmreiche Wassenhaten die Brüde geschlagen haben zur Bereinigung Alldeutschlands, an der Stätte, wo der hochselige Kaifer oft und gerne geweilt und welche Seine von der hochselige Kaifer oft und gerne geweilt und welche Seine Erlauchte Gemablin Sich zur dauernden heimath ertoren hat, foll bas Bentmal errichtet werden, inmitten eines zu biefem Brece zu chaffenben öffentlichen Bartes.

chaffenben öffentlichen Parles.
Seine Abnigliche Sobeit ber Großberzog von Baben bat nach Zustimmung Seiner Majehat des Kaifers und Konigs die Enabe gehabt, das Denkmal-Unternehmen unter Höchkleine Schiemberrichaft zu ftellen.
Un alle Deutschen, in deren Herzen die Kiebe und Berechtung für Raifer Friedrich noch iebendig ift, richten die Unterzeichneten die Bitte, ein Scherstein beigutrugen zur Betwirtlichung des Planes. Je größer die Jahl der Geber, desto volltommener wird der Jwed des Denkmals erreicht werden. Auch die geringste Wahe wird des Denkmals erreicht werden. Auch die geringste Gabe wird baber bochwillfommen fein.

Bur Entgegennahme von Beitragen find bereit: Regieritngs-Prafibent von Tepper Lasti, Wiesbaben. Lanbrath bon Meifter, homburg v. b. D. Stadtverorbnetenborfieber Direftor Rarg, Cronberg im Taumus, fomie die herren Gennelius & Cie. 3u Franffurt a. M. und die herren Menbelsfohn & Cie., Jagerftrage, Berlin.

Für jeden Rancher

Harrsen's Pastoren-Blattertabak, paffenb feit Jahren überall in Dentidland eingeführt, eine borgügliche Qualitat. 10 Bfd. DR. 5.-. 500 Stud Sumatra-

Cigarren Mt. 10 .-. 500 Stild "3beale" D. 14.-, 509 Stild "Buro" D. 15.-. 300 Alles Fabritpreife und feei Radnabme.

Bird weniger bestellt, muß Borto berechnet werden. Um jeber Reclame mich ju entheben, verfende gur lieberzeugung meiner Reclifat auf Bunich 1 Probepadet verfchiebene Gerten gratis und frei, tomme überhaupt meinen Runden in jeder hinficht entgegen, somit durfte ein Rifito für Gie ausgeschloffen fein, jumal

bei Retoursendungen Auslagen erstotte.
W. Harrsen,

Dampftabatfabrit Oufum. (Schieswig-Solfiein.) Firma gegrundet 1883.

Liqueurfebrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35. empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf Jamaica Rum 1 50 alter 2 80

ganz alter 3 80 6 50 11 Arac. 1 50 2 50 Einfacher 2 3 Arae de Batava sup.

8

Nt: 345

öt,

bdp

3

3

Begen Ablebens bes Befigers, herrn Reg. und Baurath Reinike, ift die Billa Bierftadt. Dobe mit 240 Ruthen foon angelegtem Bier. und Rutgarten, Stallung, Geitengebauben ac. preiswerth ju verlaufen

3mmobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

Das

Immobilien = Geschäft

bon 3. Chr. Gliidlich, Rero. ftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Baufern, Billen, Daupen, Berr-Bermiethung von Laben, Berrfchaftswohnungen zc. zc.

Berhältniffe halber fofort fehr preiswerth au berfaufen folib geantes rentabl Ctagen: haus mit Dof u. Gartden, Bertramftrafe. Rab. burch bie Immo-bilien:Algentur bon J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

folid gebautes Dans mit Bierbeftall ober Bertftatte, für jebes Beidjaft geeignet, febr

preiswerth ju verfaufen burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

Alwinenstraße Billa mit Bauplan für 65,000 Mart ju bertaufen durch 3. Chr. Glüdlich. Bu bertaufen Saus mit großem Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glüdlich.

Bu verlaufen Mainzerstraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per O.-R. zu 600 M. durch J. Chr. Glücklich. Rheinstraße, Wede des Louisenplayes, ift einer Bohnung, besteh, aus 7 Zimmere u. Bubeber, großer Balton, fof. ob. fpater ju verm. Rah. Louifen. plat 7, im Bureau. 3w. 4 u. 6 Uhr Rachmir ags.

Bu verf. vorderes Nerothal ichone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen die Befitung des herrn Seeurlus, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Raberes durch die 3mmobilien-Agentur von J. Chr. Glueklich. Reroftraße 2. Bu berf. rent. Saus, für i Gefchaft geeignet, Bertramftrafte, burch 3. Chr. Gindich. 2240

Bu vert. Ricolasftrafte schönes rent. Etagenhaus 2240 Bu verfaufen Geschäftshaus mit hof Rirchgaffe, nachft bem Michelsberg, burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. Sans mit Sof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bestenbitrage, durch 3. Chr. Glüdlich Bu vert. Billa (Bartstr.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Speculations-Object, d. 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu bert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Gillaid.
3. Chr. Gillaid.
billigft d. J. Chr. Gildlich.
2240
Zu verfaufen Emferstraße gr Haus mit Carten, als FrembenBenston geeignet, durch J. Chr. Gildlich.
2340
Zu verlaufen Dumbolbestraße Rills

Bu verlaufen Sumbolbtstrafe Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gludlich. 5611

3. Chr. Glachich. beilt
Billen-Besigthum mit
gr. obstreich. Bark, Stallung,
Remisse ze. ze. wegen Sterbesall, event. auch sehr preiswerth zu verm. durch die Immodilien-Agentr von 2240
3. Chr. Glücklich, Rerostraße 2.
811 vert. Bauplatz Ede der Abeggstraße u. Schone Anssicht
durch 3. Chr. Glücklich.
2240
811 vert. rent. Etagenhaus (Rheinstraße) unter Tarwerth d.
3. Chr. Glücklich.
2240

Bu verk. Billa zwischen hier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an der Caussee, d. J. Chr. Gundlich. 2240 Bu verk. Bauterrain an der Mainzerstraße u. an der Blinden-ichule billigst durch J. Chr. Glüldich. 2240

Bu verlaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladlich.

Bu verlaufen (Abelhaibfirafte) Gtagenhaus für 52,000 Mt. b 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis jum Dambach-thal preismerth b. 3. Chr. Glüdlich. 2240

Großes Dotel garni, feinfte Rurlage, ju verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

Elifabethenftraße, Comfortables Saus (auch ju Benfion geeignet) ju bert. d. 3. Chr. Glüdlich. 2240 Billa, untere Rerobergftraße, febr preiswerth zu vert. b. 2240 3. Chr. Glüdlich

Baltmühlftraße. Schone Billa mit gr. Garten Wegzugs halber billigst zu verk.

3. Chr. Glücklich. 2240
Billa mit Garten, Bierstadterstr., sür 48,000 M. per sofort zu zu verlaussen durch J. Chr. Glücklich.

Legante Etagen-Villa, mittl. Sonnenbergerstr., sehr billig zu verk. (Begzugs halber), b. J. Chr. Glücklich.

Berhältn. halber Villa mit Garten, vord. Neroobal, unter Helbegerichtstare sofort zu verk. d. J. Chr. Glücklich.

Bu verk, w. Steebsall Schaus in bester Lage, auch zur errichtung eines Eckladens vorzüglich geeignet, zum selbgericht.

Lagwerts durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 2240

Bartweg. Schöne Villa mit obstreichem Garten zu verkausen oder zu vermiethen durch

taufen ober ju vermiethen burch

3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2.



Ein rentables Hatts

Thorfabrt, große Werkstätte. Bau- und
Möbel Schreinerei mit Maschinenbetrieb,
trankbeitsbalber sofort mit Neiner Anzahlung zu Wilhelm Chiffler, Jahnftrage 36.

Ein tüchtiger, cautions. fähiger Wirth fucht

gu übernehmen. Offert. unter J. 110 an bie Erped, bs. Blattes.

Haus

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. gaben, für jebes Gefchaft paffend, rentirt 2000 Mart frei, unter ber Martiftrage, Concession gesich., sünftigen Bedingungen zu ver- für 52,000 M. zu verlauf. durch Joh. Bhil. Kraft, Zimmermannstraße 9.

25illen

im Rerothal, Mainzerftraße zc. fofort gu vertaufen burch

Stern's Immobilien . Mgentur,

atoptenfrete

Vermittlung für Raufer bei Rachtreifung von Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Lanbereien :c. burch Stern's Immobilen.

Moentur, Goldgaffe 6.

in ber Dabe bes Rochbrunnene mit Laden und Weatfratten frantheitshalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermittelung burd Stern's Jmmobilien-Agentur,

Sehr rentabeles Haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttheil fur bie Tar ju verfaufen. Offert u. R. 23 in die Erped. d. Bl.

Nenes Hans

mit gutgehender Baderei in mitten ber Stadt ift Ber-baltniffe halber fofort preiswerth gu vertaufen. Off, unter Z. 36 in die Erpedition erbeten.

BEARIS

in ber Ringftrafe (Bismard-ring) mit Thorfabrt unb Bert. fratte, für jeden Beichaftomann geeignet, unter gunftigen Be-bingungen ju verfaufen, Rab. bei Bb. Moog, Reraftr, 16. 451

Bu vertaufen:

nahe ber Taunusftrage febr paffend für Megger, ohne Concurreng. Das Saus rendirt ichon ohne Laben für den Räufer; es laffen fich brei Laben einrichten Roftenfreie Mustanft burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

ju taujen gefucht burch Stern's 3mmobilien-Bureau, Golbgaffe 6. Qu verfaufen Gehaus mit Brod. und Feinbaderei obne Concurenz, burch 3ob. 206. Rraft, Bimmermannftraße 9.

Echaus

mit Brod. u. Fein Baderei, auch tann eine Wein Birthfcaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Gegend fein Reftau-rant eriftirt, bei 10-12000 Mt. Angablung ju verfaufen burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Schierstein,

Wohn haus

mit Garten und Dinterhaus au vertaufen.

2Bo? fagt bie Exped. Eine fleine

Villa, welche ber Rengeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 Bimmer, 1 Speifezimmer, 3 Manfarben, für 42000 Mt. zu vert, burch Schüssler, Jahnftr, 36, 2.

Haus

für Ruticher, Gubrlente, auch für jedes andere Geichaft vaffend, im oberen Stadttheil, für 80,000 DR., bei 5000 M. Angahlung, rentirt 1400 M., bei billiger Bermieth., frei. Ausfunft bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftraße 9.

Gasthaus

mit 8 Logirgimmer, in ber Rabe

Bu vertaufen ein

Hung

Römerberg

mit 2000 Mt. Anzahl. burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldonfie 6.

Bad-Smwalvad Kin Haus

in guter Geichaftsloge, worin betrieben murbe, ift gu bertaufen

ober gu vermiethen. Rab, bei &. Margheimer, Pan-Samalbach

Frijeur=

in befter Bage, welches vier Bebulfen beichaftigt, mit Inventar und Baaren-Bager Rrantheits halber fofort gu vertaufen.

Rabere Mustunft bei Bh. Rraft, 3immer-manuftrage 9. Joh.

mit Stallung u. ichonem Obfi-und Gemufegarten, worin event, Dildeturanftalt mit gutem Erfolg betrieben merben fann, theilungshalber für 23,000 201 u vertaufen, Beff. Anerbietungen unter U. 75

an bie Erp. b. Blattes.

oberen Stabttheil, mit Laben, Berfftatt, Gemufegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial waarengeichaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-halber gu 35,000 Dr., mit 3 bis 4000 M. Angahlung, ju verfauf. burch Coufler, Jahnfit. 36, 2. Stod.

in Rieberwalluf a. 32h. 6 große Bimmer und Rebengelaffe, mit Obigarten für 8000 Mart gu pertaufen, Roftenfreie Musfunft bei Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannitr. 9. Wieshaben.

Bauplane (Beftviertel) bie Ruthe gu 630 Marf mit Baufapital ju 33/4 Rab. bei 30h. Bh. Rraft,

Rohlen -

Ein Sans mit gutgeh. Roblengeichaft, in befter Lage, ift billig gu vertaufen durch K. Frischeisen,

Steingaffe 31,

Qu vertaufen, Baltmühiftr., Banplage ju 350 und 450 Mart pro Ruthe durch Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftrage 9.

In berfaufen Billa, nabe dem Eurhaus, 10 Zimmer, Balton, für 55,000 Mart, bei fleiner Anjablung burch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Bu verfaufen:

In beiter Lage ber Stadt ein

mit gutgehender 2Bein wirthichaft (oder auf ein anderes Saus zu vertaufchen) burch die Immobilien-Agentur bon

K. Frischeisen, Steingaffe 3'.

Dauter

für Mengerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,000 Mt, für Fuhrmertbefiber, wo Stallung für 40 Pferde größe Doppel Scheune, Garten, in Mitte ber Stadt, zu verlaufen. Kostenfreie Austunft durch 30h. Bh. Araft.

Gastwirthschaft

mit Tangfaal, in ber Rabe Bied. babens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut moblicten Zimmec, von Beamten bas gange Jahr beletzt, für 56.000 M. zu vert. Branerei gibt Bufchuft. Koften-ireie Austunft bei Joh. Ih. Kraft. Jimmermannfraße 9.

Bauplat

für Doppel-Billa (Dambachthal), Bouplat 17 am Front (Bis-mardring) ju verfaufen burch 30h. Bh. Rraft,

kleines neues

mit Garten,

vierftödig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Zimmer und Rudje, für 45,000 Mart, bei fl. Angablung gu vertaufen, burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannfrage 9.

Massives Haus mit 12 Ranmen, Garten, Stall, Baffer, in Mitte Dobbeim, für jeden Gefchaftsmann paffend, für jeden Geschäftsmann paliene, jus. 12000 M., Anzablung 2000 bis 1500 M., Reft fann zu 31/2% (beff. Bneum.) zu leiben. Sodim feben bleiben, zu verkaufen durch Kauf (per Kasse) event. jugefchen. Off. m. Preisang, pr. St. unter

anmarundana 2 an ber Frantfurteriteit 2300 Det. 31 berfaufer. Mab. burch

Joh. Phil. Rraft.

Untere Adelhaidfrafe habe mehrere Saufer, ber Reuje entiprechend eingerichtet, Conner feite, Bors und Sintergarten, aus mit Beinteller, unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen bure 3of. Bh. Braft, Bimmerman frage 9.

Gaftwirthschaft

in Darmitadt, flottes Gefdie für 52,000 DR., bei 5-6000 m Angablung, gu verfaufen u. tam fofort übernommen merbe

Mustunft bei Joh. Ph Braft. Bimmermannftrage 9

bin kleines hausden (2-3 Raume) mit Garten aber Ader, außerhalb ber Stabt. mieth. gef. Rab. in d. Erp. 1500 Gine Frau (Röchin), tann ca

rentables Geldaff

übernehmen. Rah, in der G pedition diefes Blattes. Ihn Wlänzendes. Spezerei:

Geidiatt mit Dane, Familienberhalt niffe halber unter gunftiom Bedingungen gu berfanfen burch Stern's 3mmobilim Mgentur. Goldgaffe 6.

3d luche für 1-2 Stunde zeitweise ein

H. R. an die Erped, bs. Bl.

nahe dem Walde (Merothal), geraumige Couterrain, Sochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manjardenited 5 Bimmer, außerdem Badegim, Speicher raum ac. Die Billa ift umgeben mit

iconem großen Garten und eignet fich auch für gun Familien. Breis 64 000 Dt. Uebernahme tann foien erfolgen. Rab. burch

Joh. Phil. Mraft, Bimmermennitre 9.

in erfter Lage von Biebrich, nahe dem Schlofpm mit großem Obft. und Beingarten (Ertrag ca. 800 Str. Wein), großem Weinteller, für jedes Beichaft # eignet, jum Breife von 85 000 Dif. gu verfaufen but Joh. Phil. Rraft, Biesbaden, Bimmermannir,

mit 2 Laden an ber Marin ftrafte für Schweinemeggat fehr paffend, auch für ebe andere Geichaft geeignet, Im

55,000 Dt. bei 5000 Dt. Angahlung ju verlaufen. Mues Rahere durch Joh. Ph. Rraft, Bimmo mannftrage 9.

Ru verkaufen.

Eines ber alteften Biesbabener Mineralwaffer Transportgeichafte ift mit fammtlichem 3abentar und großem guten Rundenfreis preiswerth ju verfaufen. Offerten beliebe man unter N. 136 an die Erpel biefes Blottes zu richten.

Villa in Riederwallu

neu erbaut, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 91; Dbft- und Rungarten, ju jedem Geichaftsbetrieb po and für Fabrifanlage, unter gunftigen Bedingungen 50,000 DR. ju verfaufen. Alles Rabere burch

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrait

an fertiger Streft, illen-Bauplätze feinfter Surlage, bie Bu 600 Mt. (Strafentoften geleiftet). Austunft fo frei burd Joh. Phil. Kraft, Simmermannitra

Hotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlags-An Friedrich Sannemann. BerantwortlicheRebalion: Deibelifden Theil und bas Genilleton: Chef. Redaften Theil und bas Genilleton: Chef. Redaften Tell. Danne mann; für ben lofalen und allgemeinen Tell. bon Behren; für den Inferatentheil: Muguft Peites

Mu#fi Kati

pon 0. W

20

Empfleidenen, Damen i Beib. n.

Enchapa

Crai

Hol

and diges

ift

äft

lien-

rited

mi

part, 800

durit

In Dag Defie's Berlag in Leipzig, Gilenburger-

Sonntag

Satedismus für Bienengudter und Bienenfreunde.

Unter Berudfichtigung ber neueften Forfchungen und Beobachtungen hervorrogender 3mfer bearbeitet von Tony Rellen. Dit 133 Abbildungen und einem Titelbild. Breis broich.

250 Mt., geb. 3 Mt.
Ein handbuch ber mobernen Bienengucht verdient dieses biert genannt zu werben, ba es alle Gebiete der Bienentunde ind Bienengucht bespricht. Das Wert wurde bereits auf der gutftellung des Landesvereins jur hebung ber Bienengucht imens mit ber broncenen Bandesfulturraths-Debaille aus-

Katedismus der menschlichen Ernährung. Ihre Bejege und ihre Anwendung fur's Leben. Für Familiengebrauch von Dr. G. bon Rechenberg. Breis brofch. 2 Dit., geb.

Bom "Riederrhein. Berein für öffentl. Gefundheitspflege" purbe ich erfucht, über Katechismus ber menfolichen Ersährung zu referiren und gestatte ich mir, Ihnen auch bireft wine Freude über die vorzstglich gelungene Beantwortung ber gestellten Fragen auszudrucken. Unter derartigen populären Budern nimmt bas Ihrige ohne Zweifel bie erfte Stelle in u. f. w. Brof. Dr. med. A. Stuber in Bonn.

gatedismus der Schwimmkunft

non Sans Wäller, Affiftent des Samburger Retter-Corps, I. Schwimmwart ic. Dit Actter-Gorps, 1. Schwimmwart ic. Mit Illustrationen. Brosch, 1.50 Mt., geb. 1.80 Mt. Herr Geheimrath Bros. Dr. Esmarch sagt in innm Schreiben an ben Rebalteur der Garreitaube vonn 20. Mai 1890: "Ich habe die Abhandlungen de Herrn Miller gelesen und sinde darim eine Menge sehr deachtensbender Angaben und Borschläge. Ich selbst werdee in der nächen Auslage meines Leursderins die Ratichläge des Herrn Leurs wesenkticht verändern und die gewiß sehr nühlichen Berbesseungen des Herrn Müller dankend auerkennen.

Saledismus der Zimmergattnerei Brang Goeichte, Rgl. Garteninipeftor. Mit vielen Bluftrationen. Preis broich. 1.50 Dt., geb. 1.80 Mt.

Allen bene n, bie ihre Wobnraume burch Pfiangen- und Blum e n i d verschonern möchten, fet biefes Berichen an-

Durch jebe Buchbandlung ju beziehen, fowie bireft bon Mag Beffe's Berlag in Leipzig.

Handschuhe

fir die friihjahrs- und Sommer-Saifon. Empfehle mein großes, aut affortirtes lager in allen Sorten indenen, fil de parse, leinenen Sandfouhe für Berren,

Tamen und Kinder. Sanbichuhe mit verftarft. Fingerspihen. gier handichuhe mit bubiden durchbrochenen Manichetten und bappelten Spipen, Baar von 1 Mart an.

Baldechte leinene Sanbichuhe in großer Auswahl. Einfi-Daudichuhe, prima halb-Leinen von 50 Pfg. an. Seibene Handichuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Baar 1 Mt. Imm ichwarze u. farb. Glacce-Paudichuhe, vorzügliche

Card-Daubichuhe 4-fnopf., gute Qual., Baar von 1.90 M. an Alle Corten Glacec., Sued., Baich- und Juchtenleber. Danbichube.

Große Kuswahl in Ernvatten und Hofenträgern. pragen u. Manschetten in ben beften Onalitäten.

Gg. Schmitt, Wiesbaden, Daubidubfabrit, 17 Lauggaffe 17. 525 Telephon 525.

Wiesbabener Beerdigungs-Justitut

Wilhelm Ran

Bleichftrafte 19 gegr. 1866 Bleichftrafte 19 übsiehlt bei eintretenden Tranerfällen sein reichhaltiges

Holz- u. Metall-Särge, Leichen-Ausstattungen etc.

Place gang befonbers auf meine großartige Mus-Bletall-, Perl- und Blatt-Arangen

Deine Annoncen u. Preis Courante Will. Rion Pahrik Ritterstoff.

Allg. Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

Die Gefellicaft, welche mit bem "Mittelbentichen Banernbund" Bertrag abgefcloffen und beffen Mitgliedern nennenswerthe Bortheile eingeraumt hat, verfichert

Pferde, Rindvich, Schweine, Ziegen und fuxushunde Do bei maffigen Pramien gegen den Tod und Ungludefalle fowie auch gegen bauernden Minbertverth; fie jabite in ben letten 3 Jahren ca. 2700 Schaben mit über 430000 Rart.

Schadenregulirung fanell und conlant, Reservesonds in Saar vorhanden,

gur ben eingezahlten Sarantiefonds haften die Mitglieder nicht.

Tildeige Agenten und Reifebemten werden gegen hohe Brobifion allenthalben angestellt. Ausfunft ertheilen Thierargt und Gubbirector, herr b. Bodum-Dolffe in Wiedbaden, Bismardring 18, Part., sowie Die Direction.

Broschüren Statuten Bonsbücher Preislisten

Druckerei für Handel und Gewerbe

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden, +--

Kataloge Rechnungen Quittungen Visitenkarten etc. Briefbogen Mittheilungen Reise-Avise

Couverts etc.

Anfertigung von Drucksachen

jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform.

Rotationsdruck von Massen-Auflagen

in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.



Baccie Cofe In . D.R.P. 1 15 Minut, sin warmes Bad! D.R.P. mit neuem Muschelreflector. Original Houbens Gasöfen Grösste Gasausnuztung. — G

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen. Prospecte gratis.

Wiederverkäufetallen Plätzen.

zum Einmachen

empfiehlt

H. Linnenkohl,

Wiesbaden,

15 Ellenbogengasse 15.

E. Weinrich, Uhrmacher,

31 Friedrichstrasse 31, Parterre, Ecke Neugasse.

Billigste und reelle Spezial-Uhren Reparatur-Werkstätte am Platze.

Garantie für gute Arbeit, sowie nur 1. Qalität Material.

Einfache Reparatur einer Cylinderuhr . Mk. 1.50 Ankeruhr . " 1.75 Cylinder, 1. Qualität, eindrehen . . 2,50 Feder, 1. Qualität Glas, 1. Qualität .

Vorzugsweinpreise

für Confum. und Tifchweine : 1894er Beigmein pro Flasche (excl. Glas) 44 Bf

1893et Rothwein , , , 58 , Bei Faßbezug von 50 Liter und mehr incl. Brivataceife pro Flasche (*/, Liter) 6 reip. 10 Big. billiger. Glanghelle, flaschenreite, analysenseste Cualität wird gewährleiftet, nicht convenirende Qualitat gurudgenommen.

Lebensmittel-Confumlofal, Schwalbacherftrafte 49. Telephon 414. 3049

Jeder Juferent ab er nun hunderte oder gabr für Meclamen ansgiebt oder nur gelegentlich einmal inferiet, folite fich an die Annoncen-Expedition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Infertionsarbres jeber Art fur alle eriftirenben Zeitungen ber Welt, Pachblatter, Kalender ze. zu ben coulanteften Bedingungen besorgt Kollenvoranschläge, Inseraten-Entwürse, Stigen zu Bilder-Rectamen, Beitungs-Cataloge auf Bunich. Fachmannischer Rath. Promptefte Bedienung. Strengste Distretion.

Mleinige Juferaten-Annahme für "Luftige Blätter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Illuftrirte Beitung", sowie für eine Reibe anderer hervorragender Insertionsorgane bes In- und Anslandes.

Vollständ. Betten. Sophas und Divans, Kleiderschränke, Verticows.

Rommoben, Wafchtoiletten, Rüchenichräufe, Tifche, Stühle, Spiegel und gange Bimmer-Ginrichtungen fteben fpottbillig jum Ber-

Grabenftrage 2, Ede Marftftrage.

orde, Diele, Latten Schalter banme, Weißbinderrohr und Tildy

G. H. Nöll, Holphandlung, Mauritineftrage 4.

Nur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile

bei Borausbegahlung

eine Anzeig

Birb unter birfer Rate eine Angeige für breme bestellt, fo ift bie bierte Mufnahme umfonft.

Muzeigen für bieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Gin neuer

mit Ginlagen billig abzugeben

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern

und gu b. Preifen angef. fowie

Wolle gefchlumpt. Michelsb.

Morbladen.

Verschlag

Marfiftraße

Arbeiter

Arbeitebofen von DR. 1.50

Rnaben-Mugüge v. 2 D?

an, Englischleder-Dofen in

weiß, grau u. duntel von DR. 2,50

an. Alle anderen Sorten Arbeite-

hofen, Sadrode, blau-leinene An-

guge, Maler., Tapegierer. und Beigbinderfittel, heuden, Rappen, Schurzen u. f. w. empf. biftigft

Beinrich Martin,

Gekittet wird Glas,

feuerfeft, fodaß es zu Allem wie ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf. Rirchgaffe 23, 2.

bafter, Meerfchaum fowie

Runftgegenftanbe.

rinnen

dergl.

Mengergaffe i8.

Borgeffan

Stanb-Grker-

Maffib gold. Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an. Revaraturen

in fammtlichen Schmudiachen, fowie Reuanfertigung berfelben in fanberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F, Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Wegen billiger Ladenmiethe!



Etrengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920* Uhrm. Geld- und Silberarbeiter. 9/11 Römerberg 9/11.

tine Kesselspelsepumpe billig ju verfaufen, Fr. Bagner Mechanifer, Sellmunbftrage 52.



Zom. meriproffen, weiße Banbe eine Dant-Inreinheit, me Epri. bigfeit ber

brauch v. Franz Kuhn's Kro nenereme (M. 1.10 n. 2.20) n. Creme-Seife (50 n. 80 Bf.). Kreme Seife (50 u. 80 pm.) Rur echt mit der Firma Franz Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier bei Louis Schild, Orog., Hier bei Louis Schild, Orog., Launusfir. 25 u. Otto Ciebert, Drog., vis-a-vis bem Ratbhaus



Gummi=Waaren

5486 aus Paris, Hygien, Schutz & fein verb, nad Brof, Dr. Rleimvächter, 65t. 1,60 Dt. veri. &. Welder, Sauptvertreter, Franffurt a. M. gr. Friedbergerftr, 21, Broichure und Preislifte gratis. 5486



Unterricht.

Sonntag

Budiführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrfräfte. Mößiges Honorar. Vietor'sche Frauen-schule, Tannusfit. 18. 2923

Herzogl. Bangewerkschnie Winst T. Nov. Holzminden Wir. Selver. Maschinen-u. Mühlenbauschnie zu Verpüeg-Aust Dir. L. Haarmann

Ja Une Dantbarfeit und gum Woble Magenleibenber gebeich Beberm, gern unentgeltliche Musfunft über meine chemal. Magenbeichwerben, Schmergen, Berbauensfiorung, Appetit mangel ac. und theile mit, wie ich ungeachtet meines bob. Altere hiervon befreit u. gefund geworben F. Koch. figl. Forfter a. D. Bombfen, Boft Diebeim (Befif).



billig gn vert. bei Sunbeicheerer Ragel, Fauibrunnenftr. 8



geb. 2. 6. 97, langb., weiß m. gelb. u. br. Blatt, ff. Stammb. Racht, ber weltberühmt, Rocher feche 1. Br. u. Ehrenpr. Gr. Dajeftat b. Ronigs v. Buttemberg, f. fconft. Sund ber Musftellung zu Stuttgart, a Hund 50 M., a Hündin 36 M. 572 J. Dappeich, Berod, b. Ballmerod.

Keine 51/2 Mark, ober noch mehr wie bei vielen anbern,



nad vorzäglich abgestimmten Nor plus nitra Concort-Zug-Kar-monikas, 25 em hod, 2 docig, nit o Lasten, 2 Regibern, 2 Bollen 20 garantist belten Scinumen, 3 thei ingen unverwährlich starten Doppel galiern, vielem Kideibeiglichen, offener Rideleloviatur n. ungemein tanfer oxgelartiger Mufile. Ein 3 chöriges Stachtwert blos 6/1, M. ein 4 chöriges mar 8 Karft, ein 6 chöriges blos 13 Karf und ein Treibiges mit 19 Tahen, 4 Beißen um 10 Kart 20 dig, mit 21 Tahen blos 11 Mart. Mit großer Glode 50 Big. ertra. Eine bochfeine Medroord-Jither mit 3 Mannalen und bidmantischem Zubehor toften blos 3 Mart, mit 6 Kannalen Mart. Beriandt geden Kadnahme. Berrochung trei, Tocto 80 Big., 2 Jithern toften und blos 80 Big. Borto. Seibigerlernläule umfondt. Peets lifte gratis. Garanttie für lojährige holldarfeit der Taftenleben und Meknatungs de Untasides. Tagende Sachberfeilungen und Anerkennungsschreiberichen.

Hermann Severing, Meuenrade (Westfalen).

Geldschränke abfol. fener: u. biebesficher

neuefter Batentberichluft, in jeber Große von Dit. 150 an. Martin Haas, Babnbofftr. 5.

Cigarren:

Geschäft

u. fpriftt. Schriftennieberlage

Miteffer, Sautrothe, fonell und rabital gu befeitigen Dt. 2.grundlich gu entjernen DR. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unfchablichfeit. Glangenbe Dantdreiben. Relebel, Special. Sautpflege. Berlin 33. 1996

Befichtepidel, Finnen,

maggone und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftraße 21.

Frijchgeleerte Wein-Franer

ür Obftwein, fowie alle großeren Saffer auf Lager, und Salbftud.

Barijer Artifel ff. Qualität von Deschamps, Freris u. Co., Paris, Dupend M 3,50, 5.00, 6.00. Deutsche Fabritat Dyd. M. 2.00, 2.50. Catalog 20 Pf. fr. Reb, Dahms. Elberfelb il.

Menig gebr Ginrichtung 1629* Donheimerftr. 62.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, K öchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehroder wer sich auf mädchen billigstem Wege in oder irgend einem der an-

geführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will,

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

Prima 2 Biertelfind (auswarts) gu vert.

Raberes in ber Expedition 1613* ba. 231

Gine

2-3 Meter lang, gu laufen gefucht. Raberes in ber Erbeb.

Hene ev. Gelangbuder au vertaufen. 1662" Raff. Colpostage Bereine, fingel-Anon.) ju vert. Rab. Mengergaffe 21, i. Bab. Fautorunnenfir. 1, Bart. a. Geisbergfer. 20,

Achtung! Alte Wollsachen gur Umarbeitung nimmt an

und liefert : Sandtleider., Unterrod., Mantelftoffe, Damentuche, Loben, Flonelle Deden, Teppiche, Bortieren, Strictwolle, Bafchliciberftoffe, Bardene, Sandtuder, Sem-Derrenftoffe in Rammgarn, Cheviot, Budefin se. R. Cich-mann, Ballenfiedt am Barg-Mufterlager und Aufnahme-

Frau Schaad, Edwalbacherftr. 27 MANAGED AND ADDRESS.

ftelle bei

Zwerghahn mit Senne (Gewinn ber Be-1641* Geisbergftr. 20, 1 &t.

Gine ftarte 1. und 2.fpannige

ift billig gu vertaufen Schwalbacherftr. 37.

Tapeten: Raturelltapeten v. 10 Big. an Golbtapeten "20 " in den ichonften neues, Muftern Bufterfarten überallbin franco. Gebr. Ziegler. Minden in Beft.

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nutliche Belehrung über neueft. argtl. Frauen-fchun D. R. B. lefen., × Bb. gratis. als Brief 20 Pig. R. Dichmann, Ronftang E. 25.

Bedaris-Artikel für Herren u. Damen ver-sendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27 STREET, STREET

Ein Copha 20, 1 Ruchenicht 20, 1 Kommode 14, 1 Lthüriger Kleiberschrant 28, 1 einthür. 16, 1 Bertifow 30, 1 Bett mit bob. Daupt 60, ovaler Tifch 10, Ded. bett u. Riffen (neu) 20, mehrere Tifdje, Stuble, Spiegel ufm., faft allen noch wie neu, ju rertaufen Ablerftrafte 16a, Bob. 1. 1 1598



Suppenwilrge ift frifch eingetroffen bei : Rart Arieger, Frantenfir. 22.

Original-Flaichchen Rr. 0 = 35 Gramm werden gu 25 Bf. Rr. 1 = 70 Gramm gu 45 Bi Rr. 2 == 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwurze nach-1555



Möbel und nur Sachen tauft

K. Ney, Dermannftrafte 6.

S. Rosenau in Hackenburg. Nähmaschinen, Fahr-

Landwirth schaftliche Maschinen, Hanslinktungs-Maschinen, Schuhmacher-

Maschinen. Theilzahlungen, Frachtfreie Lieferung

> Man vorlange kostenfrei Preististe No. 27

(ummi-Waaren Bedarie Artifel gur Gefundheitspflege perfenbet

Gustav Graf, Leipzig. Breidlifte uur gegen Freie Coubert mit aufgeichriebener

Gin gebrauchtes Break

1 vert.

Rirdgaffe 56

Gebr. Breat. Batent-Adfen, in noch febr gute Buftand, billig ju bertaufen. Cebaft. Engelmann,

Rendorf i, Ribg. 000 Briefmarker, ca 1 Sorten 60 Pfg. verschiedene überseische 2,50 Mark. — 120 besse-europäische 2,50 Mark bei 2,50 Mark. G. Zechmeyer, Maraber

Brima Sarger

eine Schläger, mit langen Tonen find billig ju verfaufen. Rah. Taunusftrage 34, Sint haus 2. St.

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Giegeln : Stempeln aller Art. Gab Auswahl Schabionen m Bajdeftiderei. Schaufenum Blafat. Drud. Apparate große Burgftrafe 10. Laben

2525个2525 **Eummiwaaren** jur Gefundheitenftege Fran Auguste Graf,

Leipzig, nur noch Nicolaift. 4. Preislifte fende nur gegen fonbert, nicht pofflagerub.

Berlin grofites Specialhens

in Sopha- n. Salena 5, 6, 8, 10 54 500 ER G legenheitefaufe in Garbien Bortieren, Divan und Tifcbeden: Ethgepafite Portiere Reftpartien, 2-8 Chile. 1 bis 15 Mt. bei Rarb: u. Breisang. ir Bunftriet. Bracht-Ratal 144 Seiten fart) grafis # franko! Emil Lefevre lepon Berlin S., Orapienstras.

MARAUT

von Lumpen, Anoden, be Eifen und Metalle, jable Preife. Muf Beftellungen in ine Saus. Georg Jager, graben 18.

Ameifeneier per Biter 70 Bigtaglich ju baben

Römerberg 2 0000000

Ubjalag, Limb. Ras 1170. 40 p Beter Deft.

Bicabad, Berengen Griedrich Sannene Berantworti, Redatment politifden Theil u bat de

Chef.Rebatten Friedrich Sannemarn, für den Inferenteile Aug. Beiter Tau Lau Lau Ob. 5-4 Bim 6dig ju Socben

Rönigl mit hob. Wittwe as Leben Geff. D tir Expeb.

Kaufm intalt fü

Her forch da Mitglie in nach

Fa mb ber miere Di r einen

 ∞ Wies (ge

Sitafalle

m 13 9 Mm). 2 Ment men b Musti en ent Ad. Nagel A Geissle lieber.

 ∞

eterbere Mufn liter bo Minntelbu

bote Ital Wall ampions

Dr. 1

Ragnefinn (cini

Ramen Decor

Hesbad.

Countisfir. 17 St. 3 Bim., Ruche u. Bubeb.

Frankfurterftr. 14 gimmer, Ruche u. Rammer nalig ju verm. Ras. Gartnerei Saeben.

gönigl Beamter, ev., 40er, in bob. Wehalt, fucht geb. gittwe (auch m. Anaben) Bebensgefährtin. Beff. Dff. unter Z. 141 an ge Erpeb. be. Bl. 1667*

gutem en.

Hat.

a. 150 — 100 reische

abers.

er

OUR

SE

nstalt

cin :

ı eniter

te

10,

ren

pflege

Graf,

ftr. 4.

3.75 IL 6

rbiner

eren.

100

er

1665*

sat in bert. Rab. Rieblftr. 9,

Waldhäuschen.

Restaurant u. Sommerfrische.

Jeden Sonn- und Feiertag:

Auf allen Plätzen Bier per Glas 12 Pfg.

Ich bitte um geneigten Zuspruch. Gleichzeitig bringe zur geft. Kenntniss, dass der Omnibus von heute ab zwischen der Walkmühle und dem Waldhäuschen verkehrt und zwar

ab Walkmühle um 4, 5½ und 6½ Uhr, Nachm. und
"Waldhäuschen um 4½, 6 und 7½ Uhr, Nachm.

Fahrpreis à Person 30 Pfg.

Der Turngan Wiesbaben feiert am

Kaufmännischer

Verein Wiesbaden Kaufmännische Forthildungsschule

Sonntag den I.August: Herrentour nach Kriftel

(urch das herrliche Lorsbachthal (Gasthaus z. Engel) Mitglieder und Gäste sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Gemeinschaftliche Abfahrt 11 Uhr 55 Min. mit der Hess. Ledwigsbahn, (Rundreise Billet Eppstein-Hattersheim-Washaden). Späterfahrende benutzen den Zug 2 Uhr 55 Yn nach Kriftel.

Bu bem heute ftattfindenben

ber Bieje linfe ber Fajanerie laben wir ne Mitglieder freundlichft ein. Effen ift mitgubringen. r einen guten Stoff ift Sorge getragen. Das Commando.

Wiesbadener Lokal-Kranken-Versicherungs-Kasse

(gegr. 1870, Zuschusskasse). Die Raffe gemährt ihren Mitgliedern im Rrantatsfalle vom erften Tage ab 26 Wochen volle m 13 Wochen lang halbe Rente (auch bei Un-Mm). Angerdem eine Sterberente von 75 MRf.

Mannlide wie weibliche Berfonen werben aufgemmen bom 16, bis 50. begw. 48. Lebensjahre.

Ausfunft ertheilen bereitwilligft und Unmelbungen nen entgegen die herren Ed. Berges, Blücherftr. 22, M. Magel, Ellenbogengaffe 8, P. Dinges, Roberftr. 17, A Geissler, Rariftrage 3, fowie die übrigen Borftands 4307

tterberente 600 M. Mitglieberftanb: 2300 Aufnahme gefunder Berfonen bis gum illier bon 48 Jahren.

Anmeldungen nehmen entgegen die herren: Seil, Bellmundstraße 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Ar. 17, Lenius, Rariftrage 16, fowie ber Raffenbote Roll-Buffong, Dranienftrage 25.

Für Italienische Nachtfeste, Wald- und Gartenfeste:

apions u. Laternen per Phd. von 80 Pf. an. Bengalifche Flammen von 20 Bf. an. Bengalifche Flammen von 20 pt. an. 75 Pf Bache Faceln in verichiebenen Großen.

Luftballons

(einfach und Figuren) von 50 Bfg. an.
[115] Allelle als: Willtommen, Gänger., Turner., Ramenstag, Geburtstag, Jubilaum's n. Sind 25 Pf. Derovationefähnchen von 19 Bf. an. binite fenerwerke mit Gebrauche. 10 M. an.

Lesbad. Jahnenfabrik u. Kunftfeuerwerkerei.

2 Barenftrage 2.

Conntag, ben S. Anguft, auf bem neuen Egcereirblas, Schierfteinerftrafe fein diesjähriges

mit Wett- und Schau-Turnen und . Fechten. feftgug - Concerte - Volksfeft. Gintritt 20 Big. pro ermachiene Berfon,

10 , für Rinder von 4-14 Jahren. Rinder unter 4 Jahren frei.

Countag, ben 15. Auguft, bafelbft großes Rinderfeit.

Concert. Gintritt pro Berfon 10 Big., Rinder unter vier

Jahren frei. Der Gauturnrath.

Mm Dienftag, ben 3 Muguft, Abende 81/, Uhr, im oberen Gaale ber Mainger Bierhalle, Manergaffe 4:

Besprechung

bes am 14. Muguft er. ftattfindenden Muefinges nach Leipzig jur Befichtigung ber Cachfifchen-Thuringifchen Induftrie und Gewerbe Mus-

Mitglieder und Richtmitglieber, welche beabfichtigen, fich an Diefem Ausfluge gu betheiligen, werden gu Diefer Befprechung freundlichft eingelaben.

Für ben Borftand: 4515 Der Borfigende: Ch. Baab.

Kneipp-Verein Wiesbaden.

Mittwoch, ben 4. Anguft cr., Abenbe 81/2 Uhr, findet im Tannus Sotel (fleinen Gaale Barterre) von unferm Aneipparat herrn Dr. Oudschans ein

Vortrag

über: "Berichiedenes über die Aneipp'iche Methode", ftatt. - Gintrittegelb für Richtmit-glieber beträgt 50 Big. Der Borftanb.

Fleischergehülfen-Verein Wiesbaden.

Conntag, ben 1. Muguft cr. finber Belfenteller unfer

Großes Volks: und Schlacht-Fest

Gur Beluftigungen: Zang u. f. w. ift beftens geforgt. Bleichzeitig bringen wir der geehrten Giuwohnerichaft gur Renntnig, bag wir auf bem Befiplan ein Riefenichwein bon einem feltenen Gewicht unter bem guidanenben Bublifum

verwurfteln werben. Das Schwein wird in ber ftabtifden Schlachthausanlage unter amtlider Tridinen-Controlle geichlachtet. Die Burftmacherei wird von 6 bis 7 hiefigen Gleischergebillen in ber gröften Ordnung und Reinlichteit ausgeführt. Jebem Besucher bes Feftplages wird eine berühmte warme Bodwurft mit Brot gratis ber-

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Bengalifdje Beleuchtung u. Fenerwerk. Es labet freundlichft ein Der Vorstand des Fleischergehülfen-Vereins.

Depot und alleiniger Musichant Bayerifde Bierhalle "Jum Storden", 27 Chwalbacherftrafte 27. J. Preisig.

Hotel und Restauration "Zur Oranienburg" Wissbaden,

Ecke der Albrecht- u. Oranienstrasse vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude.

Bequem eingerichtete Fremdenzimmer. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Guter bürger-licher Mittagstisch von 12—2 Uhr. — Vorzügliches-Lagerbier. — Selbstgekelterten Wein und Apfelwein. Spiritnosen. — Kaffee, Thee, Milch etc.

Aufmerksame reelle Bedienung. Philipp Eriedrich.

Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8: Möbl Zimmer von M. 1.80 an. Benfion gu mäßigen Preifen.

Restauration Jum Aniser Wilhelm

Dellmundftrafe 54. Salteftelle ber electr. Bahn Empfehle

prima Bier ber Brauereigefellichaft Wiesbaben, fowie ein vorzügl. Glas Apfelwein aus bem Taunus. Reine Beine. Ralte und warme Speifen zu jeber Tageszeit. Borzüglicher Mittagstisch zu 50 u. 80 Pf.
— Echones Bereinszimmer mit Alavier, welches uch Gesellschaften abegegeben wird.

Bum Besuche ladet hösslichst ein 3823

J. Furst, Restaurateur.

Galthaus zur Sonne.

Mauritineplas 2. Empfehle bunfles Lagerbier ber Brauerei Waltmiffle, prima Bein, guten bürgerlichen Mittagetifch von 50 Bfg. und höher, warmes Frühftild. Raffee, Thee, Chocolabe gu jeber Tageszeit; eben-bafelbft freundlich möblirte Frembengimmer in jeber

Hermann Büscher, Manrifineplas 2.

MERSISISISISISIAN SERSISISISISISI Restaurant,, Sedan" [Inhaber: Nicola Diamanditi. Ecke Sedanplatz. Elegante Restaurations-Räume.
Fremdenzimmer mit und ohne Pension
zu mässigen Preisen.
Mittagstisch 12—2 Uhr von 50 Pfg. an
Kalte u. warme Speisen zu jed. Tageszeit.
Französ. Billard.
Clubzimmer mit Klavier. 3898 Seerobenstrasse 2

hellmundftrafe 10, Eke Bertramftrafe. Restauration zu jeder Tageszeit. Borguglige Biere u. ansgemablte Beine. Hermann Eierdanz.

Reftanratenr.

3290

Restaurant Christmann 6 Webergasse Webergasse 6. Wiesbaden

Inhaber: H. Krug.

Wein-Stube.

In nächster Nähe des Theaters, Kochbrunnens und Curhauses.

ERRETTHER PROPERTY OF THE PROP

Diners von 12-21/2 Uhr.

Restaurant Germania Saalhau und grosses Garteniokal. (Bei ungunßiger Bitterung Schut für 600 Berfonen.)

Conntag

Empfehle, bas fo beliebte Bier (bell und buntel) ber Bie8babener Brauerei Befellichaft, prima Beine, lelbfigefelterten Apfelwein, Thee, Raffee, maxme und falte Sveifen gu jeder Tageszeit. Es labet ergebenft ein Der Befiper: H. Sahreiner.

3d bringe biermit bem berebel. Bublitum meine neu remanirten und bedeutend wergebfeeten Lofalitaten in empfehlende Grinnerung.

Führe fiets ein prima Glas

Export= (hell) und Cagerbier (dunkel) and ber Brauerei Walfmible.

Berliner Weissbier

Rulmbacher Bier meidel Rumbad.

Garantirt reine Weine. Selbitgekelterten Aepfelwein. Kaffee, Thee, Chocolade, stets trische und dicke Milch.

Ralte und warme Speifen

gu jeber Tagesgeit.

Reelle Bebienung. - Civile Breife.

Dein Befinthum gemahrt auch bei folechtem Better 900 Berfonen Schub und ift burch icon angelegte

und gut belendtete Bege bequem in erreichen, Sabr-gelegenbeit: nach ber Dampfbahn 9 Minuten. Gur Rinder babe ich einen feparaten Spielplan angelegt und ftelle benfelben biermit gur unentgeltlichen Benutung jur Berfügung.

Um geneigten Bufpruch bittend, zeichnet

Mit after Sochachtung

Franz Daniel.

Bürger-Schützenhalle

(Unter den Eichen) empfiehlt

Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 M., Abendplatte, sowie reichhaltige Speisekarte.

Café, Thee, Chocolade, helle Export-Weissbier, Liqueure etc.

Je 5 Minuten von der Endstation der elec-trischen Bahn (Walkmühle) und der Dampf-strassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschön 1466 8 on im Walde gelegen,

Billard. Telephon 550.

E. Ritter.

Grosse Lokalitäten. - Anerkannt vorzügliche Küch Originalweine. Glasweiser Ausschank. Pension Diners Soupers

Foines Experibier.

Grosser Saal für Vereine und Gesellschaften.

Billige Freise. Coulante Bedienung. 578b Bezirksnetz-Anschluss Telephon No. 11. August Häuser.

Sonnenberg "Zum Kaiser Adolf".

Meinen verehrlichen Rachbarn, fowie Freunden und Befannten Die ergebene Mittheilung, bog ich Conning, ben 1. Muguft

Großes Garten-Concert (80er), verbunben mit Ochlachtfeft,

abhalte. - Berabreichung unr guter Speifen u. Getrante. Bier ber Brauerei-Gefellichaft Bicobaben.

Bu gabireichem Befuche labet freundlichft ein

3. B.: M. Schwarz.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Vorzügliches helles Wiener Exportbier

> direct vom Fass, per Glas 12 Pfg. Kaffee. - Thee. - Chocolade.

Selbstgezogene Weine.

Anerkannt schönster Ausflugsort in der nächsten Umgebung Wiesbadens.

Café-Restaurant I. Ranges. Rheinallee 2, am Kaiserthor.

Haltestelle: Kaiserthor, der Localboote Biebrich-Mainz (Waldmann), Pferdebahnverbindung nach dem Centralbahnhof.

Gute Rhein- u. Moselweine.

Ausschank des Export-Bieres der Mainzer Actien-Brauerei und Münchener Löwenbräu.

Vorzügliche kalte u. warme Küche.

Billard Salon mit 2 Dorfelder Billards. Mein Local ist auf das Eleganteste und Modernste hergerichtet.

Gedeckte Terrasse mit wundervoller Aussicht auf den Rhein und die Anlagen.

Wilh. Frantzmann.

Gafthaus jum goldenen Lamm.

Conrad Deinlein.

"Friedrichs-Halle," Moinzer Landfir. 2 Bente und jeben Countag:

Grosse Tanzmusik. Es labet ergebenft ein Unfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr.

Saalbau "3 Kaiser", Stil Deute und jeben Conntag:

große

Anfang 4 Uhr. Es labet höflichft ein

Enbe 12 Uhr. J. Fachinger.

Dotzheimerstrasse 62. Beute, fowie jeben Countag :

Anfang 4 Uhr. Aug. Presber Es labet boflichft ein Gartenwirthichaft. Regelbahn.

Dotzheim.

Gasthaus zum Turnerheim. Bente und jeben Conntag

Tanganunger, woget freundlichft einlaber

Fried. Lerch.

Bierstadt.

"Saalbau zur Rofe" Bente und jeden Conntag

Tanz-Musik. wogu ergebenft einfabet

Ph. Schiebener.

Sountag und Montag ladet ergebenft ein

Bierstadt Zum Adler Franz Hopfchen.

Hotel Schützenhof, Cronberg i. T.

Zu den bevorstehenden Sommer-Ferien, erlaube mir einem verehrten Publikum meinen Gasthof mit Restaurant und Garten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Zimmer mit Pensien von 4 Mk. ab. Anerkannt gute Küche und Keller, sowie aufmerksame Be-dienung. Ergebenst 5654

Georg Lorenz, Eigenthümer

(Schweiz) Hotel

Haus ersten Ranges.

Proper Frau Dr. Müller. Oberhof in Thüringen.

Grand Hotel Murhaus

(mit 130 Betten.)

Herrlicher Blick über die umliegenden Berge.

Grösstes und vornehmstes Hotel am Platze.

Unmittelbar am Walde gelegen.

gr. Anbau selbst hohen Anforderungen entsprechen.

Touristen sehr zu empfehlen. — Omnibus und Portier am Bahnhofe. — Eigene Equipagen. — Vorzügl. Verpflegung Das ganz Jahre hindurch geöffnet. 3256 Besitzerin: Frau Fischer.

Luthurort Rodusberg b. Bingen a. Rh. beliebter Ausflugsort, iconfte Ausficht auf ben n R niei in bas Rabethal bis jum Donnersberg.

Botel=Reftaurant Rodiusberg

in der Rabe der neuerbanten St. Rochustopelle. Table d'ohte 11, Uhr. Restauration zu jeder Tageszeit. Logis von M. 1.50, Bension von M. 5.— an. Hatelwagn (a Person 50 Pf.) an den Hauptzügen und Dampsschien. Besther: Fr. Incobs.

Menfion Hotel Leudesdorf am Rhein. Station rechterb., gegenüber Anbernach

Derrliche Lage, comfortables Dous; lobnende Ausfinge in großer Babi. Buchemmalo in ber Rabe. Schiffslanbebrude por bem Dotel, Bahnhof baneben.

C. E. Vogel, Beingutsbefiger.

Soolbad Münster a. Stein. 1. Ranges. Ba Otel Bull at. 1. Range

In beborgugtefter und gefunbefter Lag e bes Babel Unmittelbar an den Gradirmerten und bem Rurpart. Große gebedte und offene Terroffen mit reigenber Musficht. Gles Familienwohnungen und Gingelgimmer mit Balton. Therms Baber im Soufe.

Lawn-Tennis. - Garten. - Maßige Breife. Anertannt porguglichfte Ruche und felbftgetelterte Raturmeint F. Bubat, Gigenthumer.

Officebad Bing Infel Mügen.

Strand-Hotel, Hans I. Ranges mit ca. 100 gut eingerichteten Zimmern. Direft am Stru und Walb gelegen, ftreng folibe Bedienung. Benfion billis Beofpette gratis. Bing feit 1895 Bagnftation. Befiger: Richard Conrad

88888888888888888

Caifon-Anfang Mai bis 10. October.

Frequens: 13-14,000. Station ber Bannon .- Altenb. Gifenbabn n. bes Giju Berlin-Bilbesheim-Roin-Baris. Ctahl., Moor-Coolbaber modernfter Ginrichtung, Luft u. Terrain Rurort in berei, walde, Umgebnug. — Lami-Irnis Blane Eficater, Balle, Rennen, Gelegenbeit ju Joge und Bilrftt. Brunnen Direction

Etellenf: Biellen

Offen änni rei rich

ding po

d Gehalt 3. Gen.- I denfinet a Ein ger adder alle må meldjer lemantert Berling, ge Rupfer

Sone

it nu

Arbeit

Sd

Arbe

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Mmtliches Organ ber Ctabt Biesbaben) Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

10 Big. 7

Etellenfuchenben aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, mit ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene geellen angefündigt werben, in unferer Erpebition Marftftr. 26, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen. ******** lännliche Versonen.

renervercherung.

Dir fuchen für alle Blate Maffau's gerignete Ber en, welche gegen Ge-bober Probifion ben

feuerver ;

п

18

den. Bei entfprechend, Leift. debalt. Geft. fchriftt. Off. b. Gen. Agent, ber Thuringia

Ein gejegter Arbeiter nifer alle Felbarbeiten tann ab melder auch in Gartenarbeit indert ift, findet bauernbeitung, gegen hoben Bobn, auf Rupfermiible.

Schreiner

farbeiter und Anfchiager) bett gefucht bei 3. Wolf,

Shueiderlehrling Bithelm Geifel,

Verein fir nnentgeltlichen Arbeitenachweis

im Rathhans. Inheilung für Männer Urbeit finden:

Grifeur Gürtner Glafer Hansburfchen Infallateur Anchte

abinberlebrling

britteberlehrling Arbeit juchen:

onnagenrbeiter

nfemmarter

Gin jungerer

Hausburiche wird gefucht, Langgaffe 3. 516

Lehrling

gum fofortigen Gintritt gefucht, Gd. Brecher, Droguerie, Neugaffe 12.

driftsekerlehrling finbet Stelle und erhalt fofort Bochenlohn in ber Budbruderet von Carl Schnegelberger & Cie.

Budbinderlehrling gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinderei, Gebanftrage 13.

Inpezierer= Gehülfen, tüchtige Möbelarbeiter,

Martin Jourdan, Rheinifde Debelfabrit, Diging.

Manrer und Taglöhner

Bauftelle Maingerfir. 15 Biebricherftr. 29.

rbeiterinnen jum Echleifen und Boliren

Benenbad's Metall. waarenfabrit, Rellerfir, 17

Weibliche Verfonen. Arbeits = Nadweis

für Frauen im Rathbans Unentgelti. Stellenvermittinng unt. Aufficht eines Damencomité's
— Telephon 19 —
bis Mannheim.

Büreanfrunden: pon 9-1ller und von 3-6 ller.

Stellung finden

Abtheilung I: Gur Dienfiboten und Arbeiterinnen.

Serrich., Reftaur., burgert. Rodinnen, felbite. Maein., Saus., Rinder- u. Ruchenmadd. für bier u. ausm., But., Bafdyund Monatefrauen.

Abtheilung II. Berfette Buchhalterin, Behr-mabihen, Rinbermarterinnen, Rinbergartnerinnen.

Mädchen

für leichtere Arbeiten gel. 1647* Fahrraber Fabrit, Bahnhof

Mädchen tagsüber gegen guten Bohn gef Albrechtftr. 42.

Gine perheirathete gefunde Almme -

Gine biefige Mafdinenftriderei fucht eine tuchtige

Strickerin,

ebent. Gintritt fofort. Geft. Off. unter S. 138 an bie Erpedition

Ein braves

für den gangen Tag in burgert. Familie gefucht. Daffelbe muß zu haufe ichlafen fonnen. 2Bellritftr. 30, 2 1

Arbeiterinnen

bauernb lobnenbe Wicebadener Staniol- und Metallfabfel-Fabrif, A. Flach, Narftraße 3.

Ein Lehrmadgen auf gleich ober fpater für Weißgeng gefucht. Gafnergaffe 16, Stb. 1 St. 1612*

Stellengesuche

Mannliche Derfonen.

Euchtig, technifch vorgebilbeter Weaurerpolier

fucht fofort unter beideibenen Anfprüchen Stellung. bel. man u. Maurerpolier an b. Erpeb. b. Bl. niebergul. Ein funger verheiratheter

Mann

fucht in feiner freien Beit Abenbo und Conntago Stelle gum Caffiren ober anbere Beichaftig. Rab. bei Mbolf Miller, Blucherftraße 6, Stb. 1. Stod. 1554

Jr. Mann. ber langere Jahre als Magagin-verwalter ibatig genofen, fucht abniiche Stellung. Gefl Offert, unter W. 100 hauptpoflagernb erbeten

Weiblige Berfonen.

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radweis von Benftonaten Behrerinnen fur Saus u. Schule. Rheinftrage 65. I. Sprechftunden Mittwoch u.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Diente perfonal aller Branchen.

eiibte frifentin fucht noch Runden. Dah. Dellmunbfir. 27, S. 2 1. 1554.

Schneiderin

fucht Lunden in und außer bem Saufe. Cebanftr. 4, b. 528

22 3. alt, welche 4 Jahre Die Bucher, Caffe, fowie frangofische, bentiche und englische Correspond. vom Lande fucht fofort Gelle. Stellung. Off, unter M. B. 47 a Rab. Mauritineftr, S, 11. Brurelles (Mibi). ******* Arbeits - Nachweis für Frauen

im Rathhans. Unentgeitl. Stellen-Bermittellung. Telephon 19. Abtheilung I:

für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Für beffere Stellen: Graelit. Kinberfräulein aus guter Familie. 3 aus guter gamme. Berfäuferinnen jed. Branche Sausbamen, Gefellfchafterin. Sausdamen, Gefellichafterin-nen, Bebrerinnen, Rinberfel., frg. Bonnen, Stupen und Rrantenpffegerinnen

Sprechftunbe bes Directors im Borffandezimmer bon 10-11 Ubr.

Costüme werben ichon und billig ange-

Margarethe Städer, Frantenftraße 23, Borberb, part.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

FUR JEDEN TISCH 1 FUR JEDE KUCHET



einzig in ihrer Art, um jede Suppe u. jede schwache Fleischbrüheüberraschendgut und kräftig zu machen. Vor Nachahmung, wird gewarnt



Hammi-Waaren

aus Paris. - Ffte. Spezialität Preislifte nebft Brofcure fiber bugien, Schut gratis. 5486

Zimmer-Thiren in verichieb. Sort. u. Größ. gleich lieferbar, cunpf. billigft u. fenb. Breidenurant gratis Zippmano & Furthmann, Duffelborf. 1766

Barifer Artifel ff. Dualität von Deschamps, Freris u. Co., Paris, Dubend M. 3.50, 5.00, 6.00. Dentices Fabrifat Dhb. M. 2.00, 2.50, Fabrifat Dyn. Mr. Rob. Dahms. Catalog 20 Bf. fr. Rob. Dahms.

Drima Cinmachbohnen 3wiebeln 3 Bis. 20 Big., in Grr. für 5 Mt. Cinmadgurken sinig 28 Micheleberg 28,

(Thorfahrt). Db. Frantfurterftr.

Cognac-naturel

Frankf, Cognac-Brennerei Gebr. Abler Chott. Mutoritaten Buderfranten, Benfileibenben ac. beftens empfohlen. Bu haben per Biafche Der, 3.50:

Dr. A. Crah, Langgaffe, Beier Enders, Michelsberg, Garf Erb, Reroftraße, D. Juds, Gaalgaffe, Ede Webergaffe,

3. Sans, Mübigaffe, Ede Dafnergaffe, G. Sees, C. Ader's Nachf.

Eh. Sendrid, Dambachtbal 1, Frang Sunger, Frantenftr. 36. Jumean, Rirchgaffe 7, C. Reiper, Langgaffe, Rimmel, Ede Robers u. Reroftraße.

Bilf. Alees, Ede Gothe und Moripfrage, 3. Afit, Rheinftrage 79,

A. Afih, Rheinstroße 79, garl Kramb, Römerberg, Ar. Laupus, Wirts Nacht.
Mheinstroße, 1776
E. B. Leber, Bahnbofftt.,
Chr. Athel ISwe., Inf. G.
A. K. Heber, Ri. Burgstr.,
In Noch Nacht, Burgstr.,
Oilo Siebert, Warttstraße,
Bills. Staud, Friebrichtr.,
I. Is Iseber, Moriphr.

fraust Rirdigaffe 2, 3. St.

discrete freundliche Auf-R. Monbrion, Bellripftrafe 33, 1 St.

Privatmittagstisch

einfach aber fraftig, nahe bem Michelsberg, von alterer Dame gefucht. Dff. m. Breisang, u. U. 139 a. b. Exped. erb.

Herren. Angüge compl., Belegenbeitotauf, biffig

abzugeben. Siridigraben 8 1. ginen Daneburiden fucht Louis Edilb, Langgoffe 3.

Römerberb 30 Sib 3. St. r., bei Rettner, ein ichon mobl. Zimmer an zwei auftanbige Arbeiter au verm. bea r au berm, bre Boche Mt. 2,50; auf Berlangen

auch mit Roft. Frankenftr. 9 3 Er., erhalt ein Arbeiter Logis mit Raffee.

Mauritinsfrage (Ede fl. Schwalbacherftrafie 9) Bohnung von 3 Zimmern, Ruche und Reller auf 1. Oftober 311 perm. 1475"

Billigfte Mittag= u. Abendeffen betommt man bei Bhit. Roth, Mauritiusftrage. Raffee u. marm Speifen gut j. Tagesgeit. 1674.

Hermannitr. 2

totet in fünf Minuten alle Fliegen,

Schnachen, Flöhe, Wanzen in Bimmer, Ruche ober Stallung unter

Garantie. Micht giftig! Dalma ist nur achten ist 30 n. 50 Bfg.

Staubbentel unbedingt notwendig, hält

jahrelang, 15 Bfg. Bu baben in Biesbaben in bir Bowenapothete, Medicinal-Drogerie Canitas, Mane ritiusftraße 3, Raftatten u. Berborn in d. Apothefer

"Triumph"



Angfaal, groß, schattigen Garten (für 1000 Sippläye) in der Nähe Wiesbadens, am Rhein, auf Oft. 311 verpachten. Alles Näh dei Ioh. Phil. Araft, Bimmer-mannstraße 9.

ARARARARA für fleine

Landhäufer die Ruthe ju 130 Mt., (Ge-marfung Biesbaben) am fließenben Baffer. Plane bei Joh. Bhil. Kraft.

AAAAAAAA Gelegenheitstauf.

Neue rothe Prachtbetten mit fl. unbed. Hebl., mit sehr weich Betts. gef. Ober-, Unterbett n. Kiffen nur 101/, Mt. best. 121/, Mt. Brachtv. Dotelbetten 16 Mt. Br., roth, rosa Herrichastsbetten nur 20 Mt. — ichastsbetten nur 20 Mt. — ileber 10 000 Familien baben meine Betten im Gebrauch. Eleg. Breisl. grat. Richtp A. Kirschbe Bfaffenborferftraße 5.

Bangen mitt. der Brut grundlich ju vertilgen. Saiche m. Spritgapparat Dr. 3 .-

Schwaben mitfammt ber Brut fdinell und für immer gu bertr. IR. 250. Meberallhim franco geg. Briefm. ober Radnahme.

Eing. mögl. Ausrottung und totale Bernichtung. Rabifaler Erfolg garantirt! Glangenbe Anertennungen que allen theilen. Rur bireft burch Aug. Rolchel, Chemifche Fabrit, Berlin 33

Ber Unterleibsleiden dentiche und englische Correspond.
Ob. Frankfurteritr.
im einerlichen Geschäft (Maschinenich) geführt bat. suchr abnliche grounde Bohnung, ein
jach) geführt bat. suchr abnliche grounde Bimmer, Küche und
stellung. Off. unter M. B. 47 Kammer billig zu verm. Rab.
Brürenes (Mibi).

Obertorstraßen.

1. St., (sein hinterbaus). gejustande. Schristliche Garantie
gänglicher Hellung, brieflich 4 M.
anftändigen Heren ober Dame zu
Kortnerei Scheben.

1412*

Deerdorsstraßen Gebruchter F. Jefel. Bürich,
Deerdorsstraßen 16. ber Blafe, harnrobre, Comade-

C. A. Winter,

Ecke Friedrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte. Billigste Preise. Solide Ausführung.

81

Marienhof, Waldstrasse 17, gegenüber der neuen Kaserne.

Sonntag

Telephon Nr. 336.

Wiesbadener Milchkur-Anstalt

(unter Controlle des ärztlichen Bereins).

Selbstbezogene Original-Schweizer Kühe, sämmtlich geimpft und tuberkelfrei.

Trockenfütterung, besteh. aus Weizenmehl u. Kleie, bestem Heu. Grosser luftiger Stall. — Grösste Reinlichkeit.

Wir empfehlen: Prima Vollmilch, täglich zweimal frisch gemolken, in 1/2-, 1/4-, 1/1- und 11/2-Liter-Flaschen à Liter 50 Pfg. frei ins Haus. Dieselbe sterilisirt in 1/2- und 1/6-Liter-Flaschen. Versandt nach auswärts.

Ferner aus dieser Milch hergestellt: Prof. Dr. Biedert's natürliches Rahmgemenge, erste, jetzt verbesserte Fettmilch; vollkommener Ersatz für Muttermilch. Dieselbe wird in 5 verschiedenen Formen, entsprechend dem jeweiligen Alter des Kindes, nach genauer Vorschrift von Prof. Biedert hergestellt und ebenfalls roh und sterilisirt abgegeben. Preis No. 1 = 40 Pf., No. 2 und Rechts Confulent, Agent und Anctionator 8 = 44 Pf., No. 4 und 5 = 48 Pf. per Liter.

Bestellungen durch die hiesigen Apotheken, ferner durch C. Gärtner, Kirchgasse 21, und die Anstalt selbst.

Wilh. Schwenk, Taunusstrasse 40 Empfehle größte Musmahl bon ben einfachften bie

ju ben hocheleganteften compl.

als and einzelner

in jedem Styl und jeder Bolgart. Billigfte Breife. - Warantie für folibe Arbe

Ausverkanf

baulicher Beränderung su bedeutend herabgefehten Preifen.

herren-Sacco-Anguge jest ichon von Dit. 30.-Gehrod. (Dodizeits) Angüge 1.50 . Sommer. Saccos-Joppen 3.-Budstin-Derren-Dojen Rnaben-Budstin-Angüge 1.50 .. Rnaben-Waich-Angüge 1.25 .. Budstin-herren-Beften 10 .--Radfahrer-Angüge

Günftige Gelegenheit jum Gintauf foliber und reeller Waaren gu fpottbilligen Preifen.

Oranienftrage 12.

1344

Entri

gu wo

Stra

A

B

Cu. D

En. I

In. K

Auguft. 2

Berf

betre

12 M

Gleftr

umb 6

inang

m Bern

erbeite

perherige

er in

ir fall

ritens b

der in t

perden fo

Der fleinerft leftine er 2. Oberge labben ju Dies

MI

Jean Arnoid,

Bicebaben, Faulbrunnenftrage 8. 15 Sprechftunden: 9-121/2, 31/2-61/2, Conntags 10-12 Ute 22jahr. Thatinkeit in Rachtafachen.

Billigste Bezugsquelle für Korbwaaren, Bürstenwaaren, Holzwaaren, Toilette-Artikel etc.

Größte Andwahl. Karl Wittich, Michelsberg 7, Ede Gemeindebadgaßchen.



Neuanfertigung.

Beftellung und Reparaturen aller Rorbmaaren, Stuble und Geffel-Flechten in eigener Wertftatte fcnell und billigft.



Bürltenwaaren:

Rleiber- und Saarburften, Suts, Bart- und Tafchenburften, Bahn: und Ragelbürften, Dobel- und Zafelburften, Biche- und Babburften ic., Babe- und Toilette-Artifel. Genfterleber und Schmamme.

Mue Saushaltunge . Burften unb in größter Musmahl bifligft.



hornwaaren:

Samme, alle Arten, Rabeln und Aufftedfamme, Salatbeftede, Genfe u. Gemurglöffel Obftmeffer. Bungenichaber

In Siebwaaren:

Ruchenfiebe, Dehlftebe, Saferftebe, Michenfiebe, Theefiebe n. A. m. Billigfte Preife.

In Holywaater empfehle:

Servirbretter, Bewürzichrante, Gtageren, Garberste leiften, Salg- und Debifaffer,

Rrahnens und Rort mafdinen. Butters u. Rodille Buy- und Bicheleben Butter- u. Unisfor Belderbolger, fewir Baderelartifel.

Gerner alle Solgmann für Saus u. Ruden bebarf, famie für Brandmalerei,

Moritz Cassel,

3mh : Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage.

40 Kirchgasse 40. 4136

Deutsche Steinmetz- u. Bildhauerschule Zerbst Abtheilung C der Anhaltischen Bauschule Vorkuraus Oktober. Stazis-Präfungs-Commiss. Wintersemester 4. November. 5

Tokayer-Sanitätswein (auf Reinheit amtlich controllirt.)

Zu haben in Original-Flaschen bei Jacob Helbig Blücherstrasse 4, Adolf Schleifer, Colonialwaaren in Eppstein.

Mobel und Betten

gut und billig gu haben, auch Bablungserleichterung. A. Leleber, Abelhaidftrafic 46. Schriftenmalerei (betreffs nach Berord-nung vom 1. d. M.)

empfehle mich bestens bei billiger Berechnung 1628* Franz Lenz, Albrechtftr.21.

Bäder, sowie alle Kalt-wasserbehand-lungen ertheilt Ph. Flach-Masseur, Stiftstrasse 2. 4466

August Knapp. Flaschenbier-u.Mineralwasser Handlung

2679 | ⊗ф01

Jahnstrasse 5

empfiehlt fich gur Lieferung von vorzüglichem Gni bacher Erportbier, Brima Lagerbier ber Bainibabener Brauerei Gejellichaft und ber Main Actien Brauerei sowohl in Flaschen als in Gebenneturlichem Ober- und Riederseltere Dinerel maffer, fowie ausgezeichneten Hpfelmein.

Beftellungen burch die Boft werben

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftait, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Für ben politischen Theil und bas Feinleiden Chef-Rebatteur: Friedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für der Inseratentheil; Aug Peiter. Sammtlich in Wiedbaten

Bezngepreis.

dich 50 Bfg. feet in's haus gebrunt, durch die begogen vierteljährt. 1,50 W. czel. Bestellgeld. Eingest. Bost-Zeitungsliste Nr. 6046. Redaction und Denderei: Encleritage 16.

Unpartetifche Beitung. Intelligenzblatt. Stadt-Anzeiger.

n bis

uf

tt:

C.

ife.

Ш

Wiesbadener

Muzeigen. Die Spaltige Beitzeile wer beren Rum 10 Bfa., für nusmares 15 pfg. Bei mehrm, Alefnahme Nabart Reflame: Peritzeile 30 Pfg., für ausmares 50 Pfg.

Die General-Angelger erscheint täglich Abends.
Sonntags in zwei Ausgeben.

Telephon-Anglich in Rr. 199.

Beneral & Bier Freibeilage n: Beiersettunge-Blatt - Der Jandwirth - Der Aumorift - Brembenfahrer. Heuefie Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Muflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 177. XII. Jahrgang.

Conntag, ben 1, August 1897.

Erftes Blatt.

Zweite Alusgabe. Der hentigen Rummer liegt bas vier-

feitige "Unterhaltunge. Blatt", fowie ber Biesbabener Frembenführer" bei.

I. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Staate und Gemeinde-Stener für Inli, Muguft und Ceptember 1897 (2. Rate).

Die 2. Rate ber Staate- und Gemeinbe-Zteuer wird im Monat August fällig und werden bierdurch die betreffenden Zahlungspflichtigen an die Emrichtung ber Steuerbetrage erinnert.

Um einem gu ftarfen Undrange gu begegnen, wird mincht, fich möglichft wie folgt bei ber Raffe einfinden

Die Stenerpflichtigen, welche veranlagt find in den Strafen mit den Unfangebuchftaben:

A am 3. August, ! M am 14. u. 16. " am N u. O am 17. " Cu. D am Pu. Q am 18. En. F am R am 19. am am 20, u. 21 " am 9. u. 10. " T n. U am 23. In. K am 11.11 12. " V II. W am 24. II. 25 ,, am _ 13. Z am 26 Außerhalb bes Stadtberings am 27. und 28.

Die Raffe ift von Bormittags 8 bis Mittags 1 Uhr toffnet, ausichlieflich bes erften und legten Berftages eines jeden Monats.

Biesbaden, ben 31. Juli 1897.

Stadttaffe.

Befanntmachung, betreffend bas ftabtifche Gleftrieitatswerf.

Aus gegebener Beranlaffung mird hiermit auf den 12 ber "Bedingungen für ben Unichluff an bas Gleftricitätswerf Wiesbaden", fowie die §§ 4 Gine Gans und 6 der Inftallationsvorschriften, wonach vor der Gine Eine Eine Juangriffnahme ber Inftallationsarbeiten bie Brote beim ftadtifchen Glettricitatswerf gur Brufung und mehmigung vorzulegen find, besonders aufmertfam

Es liegt im eigenften Intereffe ber Anmelber, fich Bermeibung von Beiterungen und nachträglichen inderungen bor Beginn ber Inftallationes arbeiten gu übergengen, ob die inftallirende Firma Bejibe einer mit Genehmigungevermert des ftadtifchen Altricitätsmerts verfebenen Inftallationszeichnung ift.

Sollte fich dabei ergeben, daß die Anlage ohne Strige Brufung und Genehmigung bereits fertiggeftellt in Ausführung begriffen ift, fo ift es nothwendig, ichleunigfte nachträgliche Ginreichung ber Brojecte ins ber betreffenden Inftallationsfirma Gorge 3u ben, damit etwaige Unrichtigleiten in der Disposition in ber Ausführung fofort feftgeftellt bezw. vermieben

Die Birector ber frabt. Baffer-, Gas- u. Efeftr.-Berfe. Muchall.

Befanntmachung.

Der abgeanderte Sluchtlinienpfan far die Schiernerftraffe hat die Buftimmung der Ortspolizeit ibe erhalten und wird nunmehr im Reuen Rathhaus ergeicos, Bimmer Rr. 41, innerhalb ber Dienftiben ju Bebermanns Ginficht offen gelegt.

Bemerten hierdurch befannt gemocht, bag Ginwendun- 1 Mart bezogen werden.

gen gegen biejen plan innerhalb einer pratlufivischen, mit Bostmäßig verschlossene und mit der Aufschrift bem 26. be. De. beginnenden Frift von 4 Bochen beim H. A. 22 versebene Angebote find bis spätestens Dagiftrat ichriftlich angubringen finb. Biesbaben, ben 21. Juli 1897.

Der Mogiftrat.

80

1 60

1 80

1 60

Bericht aber die Breise für Raturalien und andere Lebensbedurfniffe gu Biesbaden vom 25. Juli bis einfoll. 31. Juli 1897. 5.\$r. \$.\$r. -70 - 50 5.Br. N.Pr I. Grudtmartt. M. J. M. J Gine Taube Safer per 100 Ril. 14 - 1280 Gin Sabn Strob ,, 100 - 480 480 Ein Subn 150 1 20 " 100 " 480 480 " 100 " 480 4— 1 40 Mal 1 60 Secht Badfifche II. Biehmartt. IV. Brob und Debl. Schwarzbrod:

Sangbrob p. 0,4 Ag. — 15 — 12
p. Laib — 50 — 42
Nundbrod p. 0,4 Ag. — 14 — 13
p. Laib — 42 — 38
Beißbrod: a. 1 Baffermed - 3 - 3 b. 1 Mildbrobden - 3 - 3 III. Bictnalienmarft. Beigenmehl:

Rene Egfart. 100 R. 8 - 7 50 Ro. I "100 "21 - 20 - 3 Ro. I "100 "21 - 20 - 4 Ro. I "21 - 20 - 4 Ro. Ropffalat " - 6 - 3 Bauchfleifch Gurfen - 18 - 4 Rub. o. Rin 128 1 36 Grune Bohnen p. Rg. - 30 - 16 Rub. D. Rindfleifd, 1 32 Grüne Erbsen p. 10 – 16 Grüne Erbsen p. 20 – 36 Birfing p. Ag. – 16 – 14 Beißfraut " – 16 – 15 Nathtraut – 20 – 19 Schweinefleifch Ralbfleifch 1 40 150 Sammelfleifc 1 40 1 20 Rothfraut " " - 20 - 18 Dorrfleifc Belbe Ruben " - 16 - 14 Solperfleifch Schinden " 1 - 80 Sped (gerauchert) " Belbe Ruben " 1 60 1.60 140 140 Deibelbeeren "Rg. -40 - 36 Sped (geranchert) " 140 Speibelbeeren "Rg. -40 - 36 Schweineschmals " 140 Wierenfett " 1-184

160 140 350 280 Wiesbaben, ben 31. Juli 1897." "gerauch, 2 — Das Accije-Amt: J. B.: Dartmann. 180

Stachelbeeren " - 80 - 40 Rierenfett " 1 - 30banniebeeren " - 50 - 40 Schwartenmagen(fr.) 2 -

" " 4- 2-

Biehhof Marttbericht

für bie Boche bom 25. Juli bie 31

Biebgattung	Etud		Prei fe	201 — 86 201 — 86		Unmertung.
Dosen Ruhe Schweine Ralber Sammel Ferfel Wiesbal	105 135 716 519 152 219 ben, ben	1. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.	50 kg Schlack- gewicht. 1 kg Schlack- gewicht.	68 - 70 64 - 66 64 - 66 58 - 60 1 16 1 1 - 1 95	20 49 28	

Städtifche Schlachthaus. Bermaltung.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochban. Berdingung.

Die Ausführung der Erb. und Maurerarbeiten für den Erweiterungeban der Fleischfühl- und Giderzengungeanlage auf dem Schlacht- und Biehhof gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen fonnen Eintritt gegen Abonnements und Fremdenkarten (für Rimmer Nr. 42 eingesehen, aber auch von dort — mit Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Dies wird gemaß § 7 bes Gesehes vom 2. Juli 1875, Bimmer Nr. 42 eingesehen, aber auch von dort — mit Ausnahme ber Zeichnungen — gegen Zahlung von

Donnerftag, ben 12. Muguft 1897, Bormittage 10 11hr, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen. Biesbaben, ben 29. Juli 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 4., Dienftag, ben 10., Donnerftag, ben 12. Auguft I. 3., Rach-mittage 3 Uhr, follen in bem Berfteigerungstotale, Rengaffe 6:

verichiedene Mobilien, ein Pferd und ein weißer

öffentlich swangsweise verfteigert werden. Biesbaden, ben 31. Juli 1897.

Steigerwalb u. Schramm, Bollgiehungsbeamten.



Dienstag, den 3. August, Abends 8 Uhr: Russisch. National-Fest-Concert

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Louis Lüstner. Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten à 1 Mk.

Curhaus zu Wiesbaden: Sonntag, 1. August 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. Ouverture zu "Das eherne Pferd" Onverture zu "Das enerne Field III. Finale aus "Lucia". Retour des champs, Polka Hellafest-Kinderreigen, Einleitung zum II. Akt aus "Königskinder" Lawn-Tennis-Walzer Auber. Donizetti. Waldteufel. Humperdinck 6. Serenade espagnole 7. Metamorphosen, Potpourri 8. L'assant, Galop militair Albeniz.

Schreiner.

Curhaus zu Wiesbaden. Heute Sonntag, den 1. August, Abends 8 Uhr: Doppel - Concert

Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstne

und des Rost'schen Solo-Quartetts aus Coln a. Rh. Dirigent: Herr Musikdirector Willy Lorent. (Letzmaliges Auftreten des Quartetts).

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch . Liz Beethoven.

Ouverture zu "Egmont" Finale aus dem Ballet "Die Geschöpfe des "Promotheus" Vorträge des Quartetts : a. Zieh' hinaus Beethoven. Dregert. b Mutterliebe b. Mutterliebe c. Sei mir gegrüsst 5. Slavische Tänze (Nr. 7 und 8) 6. Angelus aus der Suite pittoresques Voigt. Angerer, Dvorak. Massenet. Vortrage des Quartetts; a) Serenade . b) Untreue Silcher. c) Heda! Wein ber! . 8. Ouverture zu "Tannhäuser"

9. Fantasie aus Mendelssohns "Sommernachtstraum" Zöllner. Wagner.

Bei ungfinstiger Witterong findet das Concert im grossen Saale statt. In diesem Falle Eintritt 1 Mark. Städtische Cur-Verwaltung.

Kaiser-Bad.

Karpfen.

Koppelkamm

Rohling, Kfm.

Wölffers, m. Fr.

Schnitzler m. Fr.

Hackenthal, Rent.

Strauss, Kfm.

Bursch, Kfm.

Dörrhöfer m. Fr.

Woghmann

Afflerbach

Dettingen, Rent.

ift w

treten.

Belth

Der f

ebun

Ablau

wichtig

feet m

monad

mien fi

Beare

Equabi

cu, b

Staate

Rönigi: Gebant

loin m

teften 5

inbeß 1865 1

britanni

Sanges, Meiftbe

Begenje

wie be

banblum

Die mar

munichte minichte migegen eine Er

eitlanbif

ebrachte

anb. bei

Die

ginn ber Geringer

inter ber feihrite &

led fdön

Beile "an ber fcpwiit handtebed

Ber auch Selfon un Jule Bu e

ent bei il

Benate in Menate in mankeit und dengen Mi de jungit deten:

ch bem g

Di

2

Geite 4: Curhaus zu Wiesbaden. Montag, den 2. August 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. .Ueber Berg, über Thale, Marsch . Suppé. Fest-Ouverture in E-dur . . Kalliwoda Kalliwoda. Kamarinskaja, Capriccio über zwei russ. Glinka. Volksmelodien Förster, Kfm. Allerscolen, Lied 5. Introduction aus Bal costumé
6. Schwedische Bauernhochzeit
a) Hochzeitsmarsch, b) In der Kirche,
c) Gluckwunschlied, d) Im Hochzeitsho
7. Arie aus "Robert der Toufel" Rubinstein. Hünten, Kfm Söderman. Niedmann, Kfm. Meyerbeer. Clarinette-Solo: Herr Seidel. Kretschmar, Fr. Lustiges Marsch-Potpourri . Komzák. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.
Ouverture zu "Dame Kobold" . Raff.
Variationen über ein Originalthema . Wüerst.
Frent euch des Lebens, Walzer . Joh. Strauss
Rondo a capriccio (Die Wuth über den Bremdes, Kfm. Joh. Strauss. Mad. Funke verlorenen Groschen, ausgetobt in einer Beethoven. Caprice) . Mendelssohn. Ouverture zu "Athalia". Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehr-buben und Aufzug der Meistersinger Claussen, Beamter Biegmann m. Fr. aus Die Meistersinger von Nürnberg" Bullmann, Kfm. Svendsen. 7. Romanze für Violine Herr Concertmeister Irmer Zimmermann Grosse Polonaise in E-dur Donnerstag, den 5. August 1897: Rheinfahrt mit Musik (Extra - Dampfboot der Cöln - Düsseldorfer Dampf-Knopp Bauer, Kim. m. Fr. Schiff fahrt)

nach Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim. Besichtigung des National - Denkmals. Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-Niederwald und Niederwald-Rüdesheim.

Curgäste und hiesige Einwohner, welche sich an dem Ausfug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, das Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nöthigen Karten, sowie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an der städt. Cureasse bis spätestens Mittwoch, den 4. August, Mittags 12 Uhr, zu lösen.

is der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein) Mk. 50 Pfg. für die Person. Näheres durch Prospecte im

Die Cardirection behält sich vor, die Fahrt je nach Theilnehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Ansahl Taeilnehmeran; es empfiehlt sich daher die baidige Losung der Karten an der Hauptkasse im Curhause Mur-die an der Curkasse gelösten Karten berechtigen zur Theilnahme an dem Ausfluge. Städtische Cur-Verwaltung.

Anszug ans ben Civilftanberegiftern ber Stabt Biesbaden bom 31. Juli 1897.

Beboren: Am 28. Juli bem Berenfchneiber Rarl Sartmann

e. S., R. Barl Jean Sebastian.

Anigeboten: Der Stadtiefretär hermann Abolf Eduard Alt ju Rachen mit Josefine Petronella Gertrud Schoener daselbst, borber hier. — Der Buchhabler Rubolf Karl Ferdinand Seibel bier mit Wilbelmine Karoline Marie Dorothee honfad hier. — Der Taglobner Wilhelm Chriftian Philipp Birt bier mit Plarie Bhilip-

Berebelicht: Der Berichtsvollzieher Albrecht Berthold Chriftian Ferdinand Meper zu Remwied mit Katharina Chriftine Siegler hier. — Der Ingenieur Moriz Conftantin Deinrich Albert Mente zu Frankfurt a. Dt. mit Cacilie Sophie Luife Fölbner bier. We fi orben: Am 30. Juli Aquilin, S. bes Laglobners Balentin Fuß, alt 6 M. 5 Z. — Am 31. Juli ber Dausnteifter Carl Miller alt 50 2. 11 30 18 T

Carl Müller, alt 55 3. 11 M. 18 T

Fremden-Verzeichniss.

(Aus amtlicher Quelle.) vom 31, Juli 1897. Berlin Grabandt, Landw. Hotel Adler. Kretschmer m. Fam. Hotel Einborn. Frankfurt chone, Kfm. Grossröhrsdorf Berlin Beuther, Kfm. Hanke, Kfm.

Alleesaal. van Santen

Durchmann, 2 Fr. Helsingfor Bahnhof-Hotel.

Fuchser, Apoth. Bamberg Holldack m. Fm. Königsberg Berg, Ingen. Dortmund Würzburg Bauer, Priv. Barnstoff, Archit. Saarbrücken Henkel, Priv. m. Fr. Danzig Notel Bellevue. Bellerine, Fr. m. T. Brüssel

Hotel una Badhaus Block. Potocky-Velcken Heidelberg Brüsseler Hof.

Behrends, Kfm. m. Fr. u. Greece Tochter Dresden Ziegler, Kfm. Hetel Dahlheim,

Gohr, Fr. Achenheim Kiang, Kfm. Holtzhausen, Frl. Döbeln Wunst, Div. Martin, Frl. Fettweiss Eisenbahn-Hotel.

Zeibowitsch Steger, Stud. Köhrmann, Stud. Kock m. Fr. Amsterdam | Satorio, Kfm.

Eckhard, Kfm. Hanau Ramelle, Kfm. Corme, Rent. Paris Löttgens, Kfm. Altona Altona Düsseldorf Spies, Kfm. Basel Amsterdam Hempl, Inspect. Englischer Hof.

Indels, Privat Amsterdam
Olivette, Priv.

Paris

Schilling
Eberhardt Stuttgart von der Kors in Fr. San Francisco
Guth, Reisender Budapest Jay, Miss San Francisco
Guth, Reisender Budapest Jay, Miss San Francisco
Berlin
Rhein-Hotel.

Stuttgart von der Kors in Fr. San Francisco
San Francisco
Guth, Reisender Budapest Jay, Miss San Francisco
Olivette, Priv.

Olivette, Priv. Amsterdam Gerlach m. Fr. Kiessling m. Fr., Lehrer Meyer, Rasinghaus m. Fr. Seversney Müller, Frl. Köhler, Frl. Europäischer Hof. de Châtelperron Graner Wald. Lipp, Kfm. Wunst, Dir. Hohenstein Herbst, Kfm. Cöln Essen Herbst, Kfm. Bonn Essen Wächter, Hptlehr. Steinhagen tel.

Russland
Elberfeld
Elberfeld
Silomaun, Kfm. Crefeld Kretz, Kfm. Hannover Schwaiger, Lehr. München Meules Selt Ropelzke Potsdam Mores Frankfurt Badhaus zum Rheinstein. Neill Frankfurt Rane m. Fr. Markranstädt Adams

Mährlen m. Fr. Kleek, Kfm, Blank, Fabrikt. Bernhold, Kfm. Karpen, Kfm. Bleicher, Fr. Schwarz m. Fr. N. Pfälzer Het. Hemmik m. Fr. Ronigliches Ctanbesamt. Ferell, Luftschiffer Kraus, Kfm. m. Fr. Biedermann, Priv. Lüttich Kurnyjamski, Priv. Breslau Philipp Roth m. Mrs. Mathya, Fri. Priv. Pollert, Beamter, Crefeld Schilling m. Fr. Halberstadt ehrer Leimbach Hünrichsen, Fr. Tours Schlesinger Gasthaus Rheinbahnhof. Hameln Raidt, Kfm. Cöln Gaitz, Kfm.

Meyer, Kfm.
Schott, Apoth.
Hegemann m. Tocht.
Holdern, Kfm.
Berlin
Lorsch
Rudio m. Fr. Frankfurt
Rudio m. Fr. Trauenbrietzen
Adamy, Hotelbes. Krebeweiler
Ritter's Hetel Garni u. Pension. Ruegensberg, Frl. Hotel zum Hahn. Lobling, Rent.

Jackel, Fr. m. Tochter

Charlottenburg

Steen Römerbad. Bur, Rechtsanw. Ratzeburg Weisses Ross. Hamburg Rosenbohm, Apotheker Kempten Charlottenburg Kempten Carden Raquet, Kfm. Kaiserelautern Bär m. Fr. Kötzschenbroda Kiel, Priv. Worbis Hauffe Dresden Elberfeld Schwarz m. Fr. Aug Kopp, Kfm. Hotel Hehanzellern. Augsburg Cöln Hotel Rese. Dresden Oppenheimer, Rent. London Schneidhals, Kfm. m. Fr. Aron m. Fr. Moberly Rugeswalde Collingwood, Miss m. Bed.
Northumberland
Stewart, Miss Irland Dresden Grafin de Labcedetpe Paris Paris Russischer Hof. von Eickoo tm. Fm. Pommern Dürr, Rentn. Hotel Kaiserhet. Hirschheim m. Mrs. n. Kind Darr, Fr. Hetel Schweinsberg Emerich, Kfm. Saarbri Amon, Zeichenlehrer Albrecht, Lehrer Frome, Kfm. m. Fr. Cleveland Elberfeld Geldern Biedermann Remecheid Rudert, Lehrer Reichenbach Goldene Kettu. Weisser Schwan. Rolt, Kfm.
Rolt, Fr.
Scherb, Fr. Zieg
Goldenes Kreuz Waiss, Fr. Wolkersd. Schleuse Kröning, Fr. m. S. Erkner Müller, Frl. Erkner Landau Ziegenheim Maig, Rent. m. Fr. Leutesdorf Schützenhof. Michel Weissenburg Wagner, Fr. Katzenellnbogen Weisse Lillen. New-York Hofmann Grulert m. Fr. Remscheid Meyer, Kfm. m. Fr. Brasilien Lange m. Fr. Milchowitz Maikammer Wendelsheim Lange m. Fr. Hilet m. Fr., Rechn.-R. Wessl Beilstein, Fr. Herchenrode Hotel Tanabauser. Herchenrode Fischer m. Fr. u. T. München Schulte, Lehrer Lambertz, 2 Hrn. Hotel Metropole. Oström m. Fr. u. Tochter Henft, KfM. Cleve Graessle, Kfm Cleve Schneider m. Fr. von Winckler m. Fr. Dresden Hotel Minerva. Weber, Kfm. Rotterdam Roston Berlin Greper m. Tocht. Amsterdam Berlin Hackenthal, Fr., Priv. Greiss, Kfm. Berlin Soberstein, Frl. Maillet-Valser m. Fr. Bingen Koenig Hartmann m. Fr. Guillmann, Kfm. Rheims Wessling m. Fr. Hotel National de Bell, Rent Meseritz Franken, Kfm. Ackermann, Apoth. Bremen Ritter, Kfm. m. Sohn Leipzig von Kamlah Berlin Klas, Fbkb. Nonnenhot. Wilmers m. Fr. Reinhard, Kfm. Lender, Lehrer Stuttgarl Hammerschlag, Rent. Bremen Thomas, Hotelier Hammerschlag, Fabkt, Bremen Diacinski, Arzt Oberhausen Heidelberg Worms Reinhard, Kfm. Kohn, Kim. Neller m. T., Kfm. Rendsburg Neuhaus, Fr. m. T. Gladbach Tayler, Kfm. Sigmaringen Ostemann, Rent. Hatel du Nord. New-York Leipzig Witzenbroin Cäln Berlin Promenade-Hotel. Lodz Lodz van der Chys, Priv. m. Fr. Keller Gravenhage Ochtrup Fort Wayn Brussel Zur guten Qualle. Weimar Quellenhof. Hamburg

New-York Buhle m. Tocht. Hamburg Roesgen m. Fr. Loshein Heckler, Rent. Cölr Thewalt, Fabrkt. Höhr Deterre m. Fr., Kfm. Aachen Hotel Union. Hamburg Eyers, Lehrer Wohltorf, Lehrer Hamburg Müller, Lehrer Bonn Rüdesheim Hotel Victoria Glade, Mrs. Baltimore Janter, Miss Baltimore Blalen, 2 Misses Philadelphia Pottectau von Koetteritz Petersburg Balto Dawson m. Fr. Hamburg Spence, Miss Otley Hamburg Schleussner m. Fm. Arnsberg Hamburg
Altona
Altona
Frankfurt
Coln
Duhauer

Hamburg
Hamburg
Altona
Schleussner m. Fm. Utrecht
Hamburg
Beuker m. Fr. Utrecht
Frocker Mrs. m. T. New-York
Wernberg
Scharley
Datta
Cohn m. Fr. Berein
Scharley
Cohn m. Fr. Berlin
Cohn m. Fr. Berlin
Scharley Beuthen Schamshine, Mme. Petersburg Vier Jahreszeiten. Wien Lindner m. Fr., Kfm. Gera Arch de Snut, Pro-Gemund Rohley m. Fr., Kfm. Leipzig Stern Elberfeld Göllne, Fabrkt. Hamburg Burhens, Fr., Dr. Gera Arch de Snut, Prof. Brüssel

Frankfort Holland Richmond Gaitz, Kfm. Michelatadt Willingham
Bergner, Werkmstr. Crefeld
Martens Hamburg
Kretz, Kfm. Alzey Meyles Richmond Richmond Richmond Richmond Richmond

Mainz

Mitchill

Frankfurt John, Fr. m. T. Pensylvanien Peterson, Priv. Boston Murray Barnes Spulmanns, Kfm. Gersweiler Ehlers, Fr. m. Tocht, Bromen Everts, Kfm. Solingen Butzbach London Wenzel, Kfm.

Hotel Weins. Becker m. Fr. Mengede Buff m. Fam., Kfm. Dortmund Beck m. Fam. Attendorn Wipper m. Fr., Kfm. Winter, Kfm. Mo Geitel, Frl., Priv. Montabaur Celle Hannover Kellme, Fr. Lausehne de Monlin Delft Rotterdam Robbers Scheibel m. Fam. Sauborn, Miss.

Gern

Paris

London

Monte-Carlo

Monte-Carlo

Saarbrücken

Cassel

Erkner

Worms

Heddernheim

Hannover

Neustadt

Esslingen

Hamburg

Flensburg

Mülhausen

Berlin

Berlin

Berlin

Berlin

Esse >

Potsdan

Frankfurt

New-York

Haarlen

Bonn

Riga

Königsberg

Cöln

Berlin

In Privathausern Flohr's Privat-Hotel, Schulz, Frl. B Berlin Vogt, Fr. Langensalra Vehrigs, Fr. Mertendorf Pension Margaretha Luppy, Rent H Reubold, Frl. Neubauerstrasse 3 Wyvekus, Mad. Sonnenbergerstrasse 31. Reichert, Stud. Berlin Taunusstrasse 47. Fulda Stammen, Fr. Boston Knaust, Frl. Selters Saarbrücken Saarbrücken

II. Andere öffentlige Bekanntmachungen.

Arbeit-Vergebung.

Die Berftellung ber Erb., Maurer, Stein hauers, Bimmer, Dachbeder und Spengler. Arbeiten für ben Renbau des evang. Pfarrhaufes in Edlangenbab follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Beichnungen find Bedingungen fonnen bei bem bon uns beauftragten Architetten, herrn Ludwig Meurer in Wieshaden, Luifenstraße 31, eingesehen ober bon bemfelben gegen Erstattung der Roften bezogen werden.

Poftmäßig verichloffene, mit entiprechender Muffchrift verfebene Angebote find bis jum Conntag, ben 8. August, Bormittage 11 Uhr, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in hiefiger Schule in Gegenwart ber etwa erfchtenenen Bieter ftattfinden wird, an ben unterzeichneten Rirchenvorftanb eingureichen.

NB. Ban Unternehmer, welche geneigt find, bas Gebaube in Entreprise gu übernehmen, finden ebenfalls Berudfichtigung.

Schlangenbab, den 25. Juli 1897. Der Rirchenvorftanb. M. Dofer, Bfarrer.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 4. August b. 3. mittage 91/2 Uhr, verfteigere ich im Auftrage ber Bittwe bes Maurers Wilhelm Rittgen auf bem Lagerplag Cammelpuntt Gde ber Dotheimer und Ringftrage:

ca. 150 Gerüftftangen, ca. 250 Maurer Dielen, ca. 200 Debel, 8 Speifbulten, 5 Gimer, verichiebene Bogen, 1200 eiferne Rlammern und verichiebenes Rusholz

Biesbaden, ben 31. Juli 1897.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung. Montag, ben 2. August, Rachmittage 2 Uhr, wird in bem Saufe Abelhaidftrafe 2 in Biebrich

1 Carambolage.Billard mit 311

awangeweije gegen Baargahlung öffentlich verfteigert. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Biebrich, ben 31. Juli 1897.

Lang, Bollgiehungsbeamter.

oncurs-Ausverkauf.

3m Laben Micheleberg 4 hier merben ble 1 Concursmaffe bes Raufmaund Hans gebott Waarenvorrathe als: Damentleiberftoffe, Rinder waiche, Leinen, Cattune, Bettzeug, Dembentofe, Taichentucher, Betttucher, Tifchtucher, Tifchbeden, Raffer deden Bettdeden, Gardinen, Rouleauxftoffe u. bgl. # on bedeutend herabgefesten Breifen ausverlauf

Der gerichtlich bestellte Coneureverwalte

Rirchliche Auzeigen.

Aug. 1., 7. Sunday after Trinity, 10 Litany, 11 More Prayer and Holy Communion with Sermon, 5.15 Children English church Services Sevice. 6 Evening Prayer

Aug. 1, Monday. 11 Morning Prayer.

Aug. 4, Wednesday. 11 Litany.

Aug. 6, Friday. 6 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

Aug. 6 And Additional Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain. S. Oates, Assistant Chaplais. Ruffifcher Gottesbienft. Richmond Sonntag (6. Sonntag nach Pfingsten) Bermittage um 11 USC. Richmond Deil. Meffe. Große Kapelle.

. Witconbener General Mayorgan Biesbadener General=Anzeiger.

Denefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 177. - XII. Jahrgang.

dt

sel

nec

1772

rift

en

ber

EP.

er

res

Countag, ben 1. Muguft 1897.

3weites Blatt.

Der Handelsvertrag zwischen Deutschland und Großbritanien

ift von ber englifden Regierung gefündigt worben und wird mit bem Ablauf bes 30. Juli 1898 außer Rraft treten. Es ift bas ein wichtiger, fur unfere Stellung im Beltbanbel und im Weltverfebr entideibenber Gdritt. ebungen swifden beiben Sanbern beberrichte, tritt nach Ablauf eines Jahres auger Rraft. Den Anlag gu biefem wiftigen Schritt bat befanntlich Canaba gegeben, bas in fein neues Bollgefes eine Beftimmung aufgenommen bat, monad Baaren, bie aus Grogoritannien ober ben Colomen ftammen, einen Borgugstarif genießen follen, poranegeigt, bag bie betreffenben britifden Staatemefen ben Baren canadifder hertunft gleiche Bortheile gufagen. Sanaba ftrebt alfo eine Art britifden Bollvereins an, ber bie fammtlichen Colonialgebiete bes britifen Reides umfaffen foll; ber beutiche Musbrud ift mabrenb ber Beitlichteiten, bie in London gu Ghren ber colonialen Staatsmanner aus Unlag bes Regierungsjubilaums ber Ronigin flattfanben, ftets aufgenommen worben, und ber Gebante, ben ber gegenmartige Colonialminifter Chamberfein mit befonberem Rachbruct vertritt, bat in ben meitrien Rreifen Englands Unflang gefunden.

Der Bestimmung bes canabifden Bolltarife fteben inbeg zwei Danbelsvertrage, ber mit Dentichland pon 1865 und ber mit Belgien pon 1861, entgegen. Groß britannien, Mutterland und Colonicen ericheint barin als ein Sanges, bem von ben beiben feftlanbifden Staaten bie Reiftbegunftigungeclaufel bewilligt wirb, natürlich gegen Legenseitigfeit. Die Borfdiebung eines Borgugstarifs. nie bes canabifden por bie bisber allein ubliche Bebinblung entweber mit Deiftbegunftigung ober nach allgmeinem, nach Marimal unb Minimaltarif mare,

vorragenbften Blat annimmt, bas auch beute noch bedürfniffe bei ben Ausgabejonds bes ordentlichen Grats infolge bes Austaufches von Baaren zwifchen beiben binter ben bort vorgefommenen Erfparniffen um 1,995,700 Sanbern ber englifden Schiffahrt und bem burd fie ber-

beute nicht naber gu treten brauchen, in blefer 3mange. erbracht. mabl für bie Runbigung entichieben. Bu einer Benn-Der Bertrag, ber feit bem 30. Dai 1865, alfo feit ben rubigung liegt fein Unlag fur uns vor. Wir maren Tagen bes beutiden Bollvereine, Die geichaftlichen Be- nach befangenen wie unbefangenen Beugniffen bes 3nund Mustanbes wirthicaftlich genugent erftartt, unfere Schifffahrt wie unfer Sanbel haben Anregungstrieb genug, um gegebenenfalls auch einen Rampf im Beltbanbel aufgunehmen, allein barauf icheint England es nicht abgefeben gu haben, einen folden Rampf beraufgubefchmoren, fonbern nur zu perfuchen, bas Sinbernig, bas bem engen geschäftlichen Bufan menfoluß mit feiner Colonie entgegenfteht, burch ben Abichlug eines neuen Bertrages mit Deutschland beseitigen ju laffen. Den neuen Mannern, benen ber Raifer por furgem bie Beitung ber wirthicaftspolitifchen und ausmartigen Ingelegenheiten anvertraut bat, bietet fic alfo eine Belegenheit, ihre erprobte biplomatifche Bemanbtheit in Unterhandlungen mit einem welterfahrenen und praftifc bentenben Bartner gu bemabren. Gie merben jebenfalle bas Bertrauen gu ber Begabung rechtfertigen, bas alle biejenigen ihnen entgegenbringen, bie ihr bisberiges Birten aus ber Rabe beobachten tonnten.

> Volitische Meberficht. · Biesbaben, 31. Juni.

Der Reichshaushaltsetat far 1896/97. Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht bie Ergebniffe bes Reichshaushalts für bas Gtatsjahr 1896/97. Danach find für bas Reichsbeer in bem genannten Jahre annabernb 9 Millionen meniger erforderlich gemejen, als im Borjahre. wie man in England bald erkannte, den Berträgen
wie man in England bald erkannte, den Berträgen
Die Streitfrage war nun die, ob England sich
dagu bereit sinden würbe, mit Canada in den ges
nünschten engern Bund einzutreten, und daher die dem
minschten einzutreten, und daher die dem
minschten einzutreten, und daher die dem
minschten Berträge kall doheit des Grühters aufgeneben der
minschten einzugalen des so fich sit
minschten einzugalen der
minschten einzugalen der
minschten einzugalen der
minschten einzugalen der
minschten engen durch ein der seine Berträgen den Kolonialvervaltung
derlages Er. Agl. doheit des Grühters aufgeneben der
magegenstehenden Berträge kall doheit des Grühten und der
minschten enger aufgreien.

Die Etreitfrage war nun die, die was sieher der
Marine haben der Wasien der
Marine haben den Kolonialvervaltung
der Aglen der Sall. doheit des Grühten der
diese Er. Agl. doheit des Grühten wird, in Gemeinschten diese hause der Aglein der der der wird, in Gemeinschten wird, in G nie man in England balb ertannte, ben Bertragen In Folge bes Rachtragsetats berringert fich biefe Summe

Dart jurad. Die Ginnahmen an Bollen und Tabatmittelten Welthanbelspertehr bie reichfte Gefcaftsquelle fleuer, bon welchen nur ber für biefes Jahr bon 180 auf 180 Millionen erhöhte fefte Antheil ber Reichstaffe ber-England hat fich nun aus Grunben, benen mir bleibt, haben gegen bas Ctatefoll 78,195,000 DR. mehr

> Heber ben nachften preuß. Etat werben bie Unichauungen bes Finangminifiers gur Rennfnis gebracht. Danoch wird ber Etat nicht entfernt fo biel Mittel gur Bermehrung bauernber Husgaben bieten, als jest vielfach angenommen ju werben icheint, jumal auch jum erften Dal bie Beftimmung in Rraft treten wirb, wonach 3/5 b. S. ber jeweiligen Staatsichuld gu tilgen find. Gerner muß beachtet werben, bag bie in bem laufenden Jahre bewilligten großen Dehrausgaben, wie ein Theil bes Aufwandes für bie Aufbefferung ber Lebrer. gehalter und ber Reliftenberforgung in bem laufenben Gtat nicht berudfichtigt finb, und bag aus biefen Bewilligungen noch weitere Ronfequengen von erheblicher finangieller Eragweite, wie betreffe ber Minbergehalter ber Beiftlichen, ju gieben find.

Locales.

*. Bicebaden, 31. Juli.

Berfonalnachricht. Bie aus Beibelberg gemelbet wirb, murbe jum Rachfolger bes berftorbenen Rirchenraths Brof. Bolften ber Paftor am Prebigerfeminar in herborn, Bic. D. Deigmann berufen.

* Curhand. Auch ber heutige Sonntag Abend bietet im Eurgarten eine besondere Abmechseinung, indem auf allgemeinen Bunsch das ausgezeichnete Roft'sche Solo. Duartett (Dirigent herr Muntbirefter Willy Lovent) aus Roln noch mals magrend bes Abend . Concertes auftreten wirb. Befonderes Entrée wird gwar nicht erhoben, bod find alle Eurhausfarten beim Eintritt borgugeigen. Bon bier aus tritt bas Quartett feine Tournée nach ber Schweig und Btalien an; basfelbe fann baber an einem weiteren Abenbe nicht

man folieglich nicht weiß, mer eigentlich Recht bat. Im unter ber Bedingung, bag ber Gaft, welcher es gelieben obigem Salle bebielt entichieben bie grau Recht, benn fie bat, fur jeben Schaben auftommen muß, fo ift bas eine seine es später burch, bag auch ihr Gatte, ber größte Coulang, bie wohl kaum ihres gleichen findet. In seinem Beind ben Grand bas bidhrige Sohnchen folgte benn er giebt ben Stammgaften Gelegenheit, recht weit

> Barum bies neue Flügelibier Bellugelt ihr Denn wie man eine Babereur Der Mabercur Borgiebt, wer tanns begreifen ? Db Mannlichteit, ob Beiblichteit, Die Beiblichfeit Erfor bas Rad gum Borte Und bient mir jur En:fchulbigung

Jum Sonntag.

Die Sochfluth bes Frembenvertehrs ift mit bem Bejun ber Sunbstage über unfere Baberftabt bereingebrochen.

Die gefunden und nachtheiligen Wirfungen des Rabeins gnugen ju machen, ein Sahrrab taufte und die Strampelift in letter Zeit von Merzten fo viel geschrieben, bag maschine benfelben unentgeltlich zur Berfügung ftellte, der hundstage über unsere Baberstade hereingevroten. Beit bem Beifpiele ber rabelnben Elern und so fann man bem Beigengen zu fuchen und sein Beit ben Beigengen zu suchen Beit benn Beispiele ber rabelnben Elern und so fann man bem Stammtisch Bergnügen zu suchen Beit benn Beispiele ber rabelnben Elern und som Stammtisch Bergnügen zu suchen Beib zu benn bei ganze bergehren.

Der Rabelsucht bat alle Borurtheile überwunden, wie Der Rabelsucht tamm ihrer Sommerreife aufgenommen haben. Gin in fo vielen Gallen. Galt boch auch por vielen Jahren in bie fietig machfenbe tägliche Frembenlifte bes ber Schlittschubiport ale verpont fur bie Damen, heute Bietbadener General . Angeigere" wird uns babon über- überwiegt bas weibliche Gefchlecht unter benen, bie biefem Beile auszuspannen". Lehrer und Schuler entstieben ben Schrafte bes Borurtheils gegen bie Ausübung bes Radmarnden Raumen ber Schule, Richter- und Justigbeamte fahrsportes seitens bes weiblichen Geschlechts gefallen ift. Bablen, bebrudenben Luft ber Berichtsfale und ben Bablen beweisen und wenn man erwägt, bag biefer Tage bededten Aften; benn für fie ist jest Ferienzeit. — im Bezirke Bilesbaben, welcher ben Buchstaben A tragt, bie geschäftliche Berkehr frodt in hoher Sommers bie polizeiliche Nummerplatte 3840 ausgegeben wurde, bet auch der geschäftliche Berkept ibot in hoher Sommers bie hille sain und be Geschäftsmann die hille sin genemen bet des dein Bib dovon, welche enorme Ausschie seinige den Babereise, deren Antritt besonders von dem beinden lehnlich berbeigewinschie wird. Es geschie im Jedes den Berkersmittel ift geschaften den dem Der Fablightliche Berkeise und dein auch ein geschaften der Erder und den dem Erkersmittel ift geschaften, das delehrwürdige Gaste im Bedeunschaft und dazu dem lieden Arbeit nuch dazu dem lieden Arbeit nuch den neuer Jadustrie. Sie sessiende, er aber der leidende Theil. Schried spriede, der Beit daburd enstsange bestücklichen Fabrad, zu durchschaftliche Arbeiten wird isch der keiner Arbeiten Verleichen der Erden der Schried wird sieden Arbeiten Verleichen der Schried wird sieden Verleichen Verleichen der Schried wird sieden Verleichen der Schried wird sieden Verleichen der Verleich

muniche bewiefen haben.

Higgher onor

Die Rrebfe. Benfelben mirb bie mittlere Sch

wie bie von benfelben jugegangenen Gelbbeitrage fowie Glud. birecte Bugverbinbung Galgburg . Bien geftort. bie Strede Salgburg . Innebrud ift burch Ueberfluthung bes Bahntorpers gefperrt. Rur bie bayrifde Strede if noch frei. In ber Stabt find bie Qualiftragen vollig unter Baffer. Die Gifenbahnbruden bei Galfelben unb Rudl find gerftort. In Atinang ift ber Damm burde brochen. Calgburg ftebe vollig unter Baffer. Biele Saufer find eingefturgt. Abends brach in ber Getreibes gaffe gu Galgburg Feuer aus. C 3fchl, 31. Juli, Radm. Geftern Abend fturgte Swiden, 31. Jult. Abende. Die Dulbe ift ausge. treten und hat einen Theil ber Stadt überichwemmt. In vielen

liche Feier mit bem Gesangsbortrage "Das ift der Tag bes herrn", worauf herr hoftabegierer heinrich Sperling in langerer vortrefflicher Rebe ben Lebenslauf Sr. Agl. hoheit und die Berbienfle, welche fich ber hohe herr in seiner 27jahrigen Regierungszeit für seine Ballen ber beiten bei beiten beiten beiten beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten bei bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei bei beiten bei bei beiten bei beiten bei bei beiten beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten beiten beiten bei beiten beiten beiten beiten bei beiten beiten bei beiten beiten beiten bei beiten bei beiten beiten beiten beiten bei beiten beiten bei beiten beit sein nass. Land erworben, schilberte. In das jum Schliffe der mit kürmischem Beisall aufgenommenen Rebe ausgebrachte hoch: "heil und Segen dem Großberzoge und dem Großberzoglichen Sausell Se. Agl. hobeit der Großberzog von Luxemburg, unser Herzog von Rassau er lebe hoch, boch, doch !", fimmeten Alle mit Begeisterung ein, worauf die Rationalbumme gesungen wurde. Eleichzeitig wurde der Garten feenhaft illuminirt und bengalisch beleuchtet, auch ein schwes Feuerwert abgebrannt. Die Gesange des Rannergesangvereins "Hilde" unter Leitung ihres Dirigenten Berrn Lub! wurden schol vorgetragen und ernteten großen Applaus, ebenso die Borträge der hossmannischen Capelle. Ein großer Fadeireigen bewegte sich mühsam durch den dichtbeseihten Garten und manches Tänzchen wurde nach den lustigen Weisen Garten und manches Tangden wurde nach ben luftigen Beifen ter Rufit aufgeführt. Der Berlauf bes Feftes mar ein burchaus glangenber und bie Stimmung eine febr gehobene, welche lange bis nach Mitternacht mabrte, wogu auch wohl bas berrliche Wetter und bie treffliche Bewirthung wefentlich beigetragen haben burften.

* Galb prophezeit : "Der 29. ift ein mit einer Sonnen-finfternig verbundener fritifcher Tag 2. Ordnung, beingufolge durften

pinkernis berbundener tenischer Lag 2. Lonnung, dengaloge auften die Riederschläge wieder bedeutend junchmen und eine große Ausbreitung erlangen. Bu diesem Termine sind zahlreiche Gewitter zu erwarten, die fich noch dis über die letten Tage hinans fortsehen und fiellenweise Wolfenbrüche zur Folge haben. Auch in den ersten Augustagen durften die Regen noch sortdauern, die besonders mit Gewittern saft allgemein um den 4. oder 5. in ziemlicher hestigkeit un verwarten find

gemeinicaftliches Busammentreffen im Gafthaus "Bum Engel." Gafte tonnen an ber Tour Theil nehmen. Der Borftanb bes Bereins ber anfaffigen Rellner Biesbadens erfucht uns, jum Schinge bes Bublitums, fowie ber herren Reftaurateure jur allgemeinen Renntniß ju bringen, bag bie Unterichlagungen von Tafdengelbern, welche in ber letten Beit in den Reftaurants Reroberg, Beaufite und Schiefihalle porgetommen find, nicht von Mitgliedern bes bier anfaffigen Rellner-Bereins geicheben finb, fonbern bie betreffenben Rellner (?) von einem biefigen Bureau placirt murben und feine Mitglieber bes Bereins find.

* Der Raufmannifche Berein Bieebaben unternimmt

am Sonntag, den 1. August, eine herrentour in das i berrfiche Lorsbachthal (genannt die Raff, Schweig). Die Fahrt geht bis nach Eppfiein, dann zu Jus nach Kriftel. Die Wofahrt erfolgt mit der Ludwigsbahn um 11 Uhr 55 Minuten und ist ein Rundreises

fahrende benuben ben Bug 2 Uhr 55 Minuten nach Rriftel, lofen

auch ein Runbreifebillet, und in Eppftein ein Bufchlagbillet bis Reiftet :

billet Epftein-Satterabeim-Biesbaben ju lofen.

Cheater, funft und Wiffenschaft.

= Frantfurter Stadt. Theater. Das Frantfurter Opernbaus eröffnet am Sonntag mit "Gibelio" feine biesjährige Spielzeit und wird die Borfiellungen von jeht an allabendlich fortleben. Das erfte Wochen : Repertoir wird morgen ausgegeben werben. Frl. Schado, welche zu Beginn ber Saifon ibre Täätigteit aufnehmen follte, ift in der Schweiz, wo fie ihre Ferien zubrachte, erfrantt und wird laut arzitlichem Zeugniß erft in einigen

Bochen wieder auftreten tonnen.

O Straffammer-Signng bom 31. Juli. Ruppelei. Die Brivatiere Bittwe Marie Sch., fruber in Berlin, gulest in ber Barenftrage babier mobnend, ift aus ber Untersuchunget aft, in ber fie fich feit mehreren Wochen befindet, vorgeführt, um fich auf die Antlage der ichweren Auppelei gu ver-antworten, mahrend ihre erft 15 Jahre alte Tochter unter ber Anflage ber gewerbsmäßigen Ungucht fiebt. Die Familie foll unmittelbar nachbem fie non Berlin nach bier verzogen war, in ihrer Behaufung ein Abfteigequartier für unfere Lebewelt aufgethan und fich eines berartig flarten Zuspruchs ju erfreuen gehabt baben, bag unsere Boligeibehorbe auf fie aufmertfam wurde und jur Berhaftung ber Mutter ichritt. Unter ben auf heute vorgelabenen Zeugen ber fich ber Kgl. Rreisphyfitus, auf ben bas Mabden fich zur Erntraftung Entfraftung ber Antiage berufen batte. Rach mehrftundiger Ber-handlung, in beren Berlauf eine 1 Dubend Zeugen, Manulein und Beiblein - jur Bernehmung gelangten, erging Urtheil auf Freihrerdung unter Aufbebung bes wider die Mutter ergangenen Hattheiehls menn auch nach beiben Richtungen ein fommen haftbefehle, wenn auch nach beiben Richtungen ein fcmerer Ber-

Rucfalliger Diebftahl. Der Taglohner Beinr. 30f. D. von Ufingen war zweier, im ftrafvericharfenben Rudfall verübter Diebnable angeflagt, begangen, indem er im Mai in Oberrod i. T. einem Gaftwirth eine Zafdenubr nebft Rette und im Juli in Dorfweil einem Muller eine Muye wegnahm. Die Uhr wegge-nommen zu haben, ftellte er in Abrede, die Mute wollte er nur Scherzes halber an fich gebracht haben. Urtheil erging wider ben Angeflagten wegen Diebstahls in 2 Fallen auf 1 Jahr 3 Monate Gefangnis als Gesammtstrafe und bjahrigen Berluft ber bürgerlichen

Aus der Umgegend.

R. Raftel, 31. Juli. In den Gemarfungen biefiger Begend haben fich feit ben leuten Tagen Bilge und Blattfrantheiten an ben Beinftoden gezeigt. Es wurde von Seiten ber Burgermeifieret angeordnet, eine Befprengung von Schwefel anzuwenden.

Celegramme und lette Hachrichten.

Sochwaffer und Ueberichwemmungen. Serlin, 31. Juli. Fortwährend laufen Rachrichten ein über Ueberichmemmungen in ber Laufis, in Schlesien und Defterreich. Go wird aus Bittau gemelbet, daß bas Sochwaser, welches bie fruberen Ueberschwemmungen übertrifft, gange Getreibe-Borten und viele Dobel mit fich führt. Saufer und Bruden find gefahrbet; ber Gifenbahn-Berlehr nach Reichenau - Onbin und Reichenberg ift unterbrochen, bas Baffer ift noch im Steigen. Der untere Theil ber Staat Bittan ift vollig unter Baffer. Bei Giber ift ein Gifenbahngug entgleift. Die Spreebrude bei Gbersbach ift fortgeriffen. Gin Arbeiter ift babei ertrunfen. Um Pahnhof ju Alt- und Reus G reborf ift ein großer Fabrifneubau eingefturgt. Auch aus der Görliger Gegend werden bebeutende leberfdwemmungen gemelbet. Cammtliche Fabrifen + Echlofferverein. Der am lehten Sonntag vom Schlofferverein Biesbaden veranstaltete Aussing nach Dotheim (Saalban
verein Wiesbaden veranstaltete Aussing nach Dotheim (Saalban
Turnerheim) verlief auf das glänzendite. Der Berein, ber stets
bemühr in Seidenberg mußten ben Betrieb einstellen. In
Dresben eingelaufene Telegramme bringen gleiche
Holbe in, seinen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern des
Bereins einige recht genufreiche, gemüthliche Stunden zu bereiten,
Bereins einige recht genufreiche, gemüthliche Stunden zu bereiten, in Geibenberg mußten ben Betrieb einftellen. In trolle Dresben eingelaufene Telegramme bringen gleiche ichließen. Schaben verursachten. In Glat richtete bas Sochwasser welcher auf ben Ramen "Baris" getauft werben foll.
großen Schaben an. Glat selbst fleht zur Salfte unter Baffer. Auch Reichenberg ift zum Theil überschwemmt. Cigarren-Arbeiterinnen bie Arbeit eingestell. Debrere Menfchen find ertrunten und Saufer eingefturgt. In Saibach ging ein ichweres Gewitter nieber, ipater trat Schneefall ein. Die Berge Dber Rarnthens finb mit frifchen Schnee bebedt. Die Auffee ift ausgeufert aussehen und nach ungesaprer Berechnung wird dem Stadts

– eine schone Beistener sar den projektirken Curhaus und überschwemmt weite Strecken Landes. Auch aus wirksicht werden wird, wie es Bielen, die mit ihren Ideer Berlin und bessen und bessen und beisen Ungedung sind heute Bormittag deben der Berlin und bessen und überschwemmt weite Strecken Landes. Auch aus diest Befehl, sich bereit zu halten.

Aben gegenwärtigen Berhältnissen vorauseilen, erwünscht ift. Bebeilag große Regenmassen niedergegangen. Aus deben auch der benagten vorgenommen.

Buvor ist erst noch eine schwierige Frage zu lösen, wie wahrend des Eurhaus-Rendaues, der die Niederlegung des wahrend des Eurhaus-Rendaues der Niederlegung des großen Schaben angerichtet hat. In Marsbrendorf sind der Rezirksee willtarischen Webiein-Schule fand eine Schule fand eine Luchers der Guthen wird ausbrenden ein führelt Befehl, sie Eiselen, einschule Befehl, sie Eiselen, einschule Befehl, sie Eiselen, einschule Befehl, sie Eiselen, einschule Befehl, sie Eiselen gene eine Schule ein geheilt Befehl, sie Eiselen gene einschule einschul

ein Theil bes Tunnels ber Salgtam mergutbafn eir.

Strafen wurde ber Bertebr burch Rabne vermittelt In Thiemendorf murbe eine Pfahlbrude fortgeriffen, mobei 12 Arbeiter und Arbeiterinnen ertranten Dresben, 31. Juli, Abbs. Die furchtbaren Bolten.

brude haben bie Gibbegirte befonbers fart beichabigt. Biele Bruden find weggeeriffen, mehrere Baufer eingefturgt, ber Gifenbabnbetrieb ift auf manchen Streden eingeftellt. Debrige mußte bas Militar jur Rettung von Menichen unb Befit herbeigerufen werben. Bisher wird ber Berinft von 3 Menidenleben betlagt. Der birefte Berfehr von bier nach Bagern über Reichenbach ift burch Sochwaffer unterbrochen Mus Spindelmuble wird telepraphirt: Das Baffer ber Gibe fintt, die Bege find noch unpaffirbar,

= Wien, 31. Juli, Rachm. Das Better hat fich bier gebeffert. Die Situation in Ifdl ift noch fortbauernd ichlecht. Die Uferbewohner am Gran find bon jebem Bertehr abgefdnitten.

2 Darmftadt, 31. Juli, Radm. Der biefige öfterreichifde Sejanbte Burian überreichte beute in Abichiebeaubieng bem Großherzog fein Abbe. rufungsichreiben. Spater fanb Galatafel im Schloffe ftatt.

e Roln, 31. Juli, Radm. Bu ber Ralter Bergiftungsaffaire wird noch gemelbet, bag von ber Staats. anwaltichaft gegen ben Debgermeifter Effer megen Rabrungs. mittelfälichung Saftbefehl verfügt fei. Die Boligei fant in ber Efferichen Gentgrube eine große Parthie verborbenen Bleifches bor, welches jur demifden Untersuchung gefchidt wurde. Es verlautet, Effer habe an jenem Tage Fleifch ju 30 Bfg. bas Bfund neben anderem Fleifch ju 60 bis 70 Big. bas Pfund verfauft. De Leute, welche von letterem genoffen haben, find nicht erfrantt. Die gerichtliche Unterfuchung ift noch nicht ju Ende geführt, 34 Berfonen find noch in argilicher Behandlung.

§ Berlin, 31. Juli, Rachm. Bie aus verburgter Duelle verlautet, beschäftigt fich die Regierung feit einiger Beit mit bem Blane, in Berlin eine Centralftelfe für Debl und Getreibehandel eingurichten und gwar foll ein Deble und Go treibemarkt besonders organifirt werben. Borlaufig wird bie Angelegenheit noch bierret bebanbelt, jeboch icheint es gewiß, bag bie Sandwirthichaftstammern baran betheiligt finb.

C Berlin, 31. Juli, Radm. Die Rriminalpolizei verhaftete eine Salichmungerbanbe, beren Mitglieber fich theils in Dotels, theils in Privathaufern einlogirt hatten. In ihrem Befige fand man 11,000 Dart in aliden Sunbertmartideinen.

+ Samburg, 31. Juli. Radm. Die Samb. Umerit. Badetfahrti-Befellicaft macht gu ber geftrigen Radricht von ber Unterfolagung, von 50 000 R befannt, bag biefe Gumme fich wieber gefunden babe, baß jeboch ber Commis noch immer verfdmunben fel.

X Riel, 31. Juli, Rachm. Die Raiferin traf beute Ber mittag 8 Uhr bier ein und begab fich an Borb ber "Dobengollern", wo eine bergliche Begrugung gwifden bem Raiferpaar flattfanb. Die Minifter von Miquel und v. b. Rede fonferirten gefren Abend bis 11 Uhr mit bem Raifer und reiften beute Bormittog 9 Uhr nach Berlin gurud.

. London, 31. Juli, Radm. Die "Limes" melben aus Conftantinopel, bie Boticafter batten pon ihren Regierungen bie Beifung erhalten, fich ber beutiden Forberung auf Ermittelung einer internationalen Controlle uber bie griechtiden Finangen angu-

Der aus Moetau, Brafibent Faure werbe bem Stopellauf eines ruffifden Rreugerpangere beime

Gie verlangen Abicaffung einer Raidine, englifder Er finbung, welche taglich 136 0(0 Stad berftellt. Bolige Solbaten beruhigten bie Arbeiterinnen, melde bie genfin einschlugen und bie Tifche gertrummerten. Dilitar er

Calzburg, 31. Juli. Rachm. Infolge von Schule, wobei ein Stubent vermundet murbe. Rest it

gu exwarten find. Martibutter und Enbertel Bagillen. ber Berifner Tagesblatter find, wie bie amtliche Correspondeng ichreibt, aus ber am 15. b. Die. ericienenen "higtenifchen Rundicau" die Ergebniffe einer von Dr. Obermuffer unternommenen Arbeit veröffentlicht worben, die fich mit dem Rachweis der Sanfigfeit bes Borfommens von Tuberfelbaziflen in der gewöhnlichen Marktbutter beschäftigt. Dr. Obermuffer hat in 14 unterfuchten Butterproben virulente Tuberfelbagillen na wweifen fonnen. sindten Butterproben virulente Tuberfelbazillen na weisen fonnen. Dielen Ergebnissen gegenüber, die geeignet find, große Beunruhigung bervorzurufen, erscheint es nothwendig, schon seht die Relutate der im batteriologischen Laboratorium des Gesundheitsamtes zu dem gleichen Zwede angestellten Verluche furz zu veröffentlichen. In den ketten zwei Jahren find von dem Borsteber der batteoriologischen Abtheilung, Regierungsrath Dr. Petri über 100 Butterproben auf Tuberfelbazisten untersucht worden; in eine 30 b. H. waren sur Kerschapischen virulente Tuberfelbazisten nachweisder. In 60 b. h. aller Proben sanden sich Stöchen, die das Berhandensein von Auberfelbazisten vortäuschen fonnten, dei eingebenderer Untersuchung indes sich alle verschieden fonnten, bei eingebenderer Untersuchung indes fich alle verfchieben ven biefen berausftellten. Die Untersuchungen beichaftigen gegenwärtig mit ber Frage, ob und inwieweit befondere Umptanbe vorliegen, welche die gefundbeiteschablichen Eigenschaften ber bem menschilchen Rorper mit Fettnahrung zugeführten Euberkelbagillen tefeitigen ober einschränten. Für diese Annahme scheint die Thatsache ju fprechen, daß die Tuberkulose bei erwachsenen Menschen bon ben Berbauungeorganen verhaltnigmäßig felten ihren Musgang nimmt. Ueber bie Gingelbeiten ber Forschungen wird feiner Beit an geeigneter Stelle berichtet werben. " Reftorate. und Mittelfchullehrer-Briifung. Das

Rönigliche Brovingial-Schulfollegium giebt befannt, bag babfelbe gur Abbaltung ber Reftorats. Prufung Termin auf ben 2. December b. 3. angefest bat, Diejenigen Geiftlichen, Lehrer und Kanbibaten ber Theologie ober Bhilotogie, welche fich biefer Brufung gu untergieben Theologie oder Philologie, welche sich dieser Prufung zu unterziehen beatsüchtigen, haben sich bis 2. Sept. d. I. schriftlich bei der genannten Behörde zu meiden. — Zur Abhaltung der Prüfung der Lehrer au Mittelschulen ist Termin auf den 26. Rov. d. I. an welchem Tage die schriftliche Prüfung beginnt, und die solgenden Tage seitzelett. Diezenigen Geistlichen, Kandidaten der Theologie oder der Philologie und Boltsschulehrer, welche sich dieser Prüfung gn unterziehen beabfichtigen baben fich bis gum 26. Muguft b. 3 idriftlich ebenda ju meiben, und zwar bie wiffenichaftlich gebilbeten, noch nicht als Behrer fungirenben Ranbibaten unmittelbar, bie im Umt flebenben Lebrer burd Bermittelung ihrer herren Rreisichuls

= Fuche'iches Confervatorinm. Der burch feine Concertreifen rühmlichft befannte Biolinvirtnofe Berr Emil Rubne aus Ling a. D., s. 3. in Bapreuth, wird vom Berbft ab am Guchs'ichen Confervatorium unterrichten und fich baburch an ber Direction bes Inftitute betheiligen, bab er bie Beitung ber Streich inftrumentalklaffen und ber Orchefterubungen übernimmt. herr Runne, ber einen borguglichen Ruf als feinfinniger Runfter und trefflicher Lehrer genießt, wird fich Anfangs October in einem eigenen Concerte ben hiefigen Runftfreunden vorftellen.

* Fahrpreis-Ermäßigung. Bom 1. August ab wird die Jahrpreis-Ermäßigung, bie auf den preuß. Staats-Bahnen den mittellosen Bersonen jum Zwede der Aufnahme in öffentliche Klinifen und bffentliche Krankenhäuser gewährt wird, auch solchen undemittelten Kranken zugestanden, die in öffentliche Irren- und Identifien Irren- und Indictenanstalten ausgenommen werden. Jur Erlangung der Bergünstigung ift eine Bescheinigung der Mittellosigkeit durch die Orts.

hatte es auch diesmai verftanden, Die Berauftaltung auf bas Schonfte ju arrangiren. Der gabireiche Befuch befundete, bag ber Berein in ber turgen Beit feines Beftebens es berftanben hat, fich Freunde und Gonner ju erwerben. Aber auch von ben herren Bringipalen wie Meiftern wird ber Berein in dantenswerther Beife unterftupt,

reprafentirt, wird man biefen in Balbe einer Berfteigerung ausfeben und nach ungefährer Berechnung wird bem Stadt. alten Curhauses bebingt, ein Provisorium geschaffen werben viele Hauser eingestürzt, barunter auch bas Bezirtoge- militarischen Mebicin- Schule fanb eine Schule richtsgebäube. unterschapen, moge bager bei bet wagt besseinen bie Stadt.

Deffentlicheit nicht gebrungen, weil bie Sugverbindung von in die Deffentlichkeit nicht gebrungen, weil bie Sischofen nach Stelermark unterbrochen und die bewacht werden. Sprechiaal.

Seitfel unter dieser Rubrif übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber teinerlei Berantwortung.
Die in dem Justeralentheil "Stimmen aus dem Publikum"
Die in dem Fusteralentheil "Stimmen aus dem Publikum"
und geschilderten hetten Zuglände hätten ihre Richtigleit, tame
tent und wann ein Spaziergänger, ahnlich dem Einsender, in's
kentigen Richt am Dannerflag, sondern am Freitag ging in bertalente Boche Morgens in der siedenten Stunde ein Mann mit mer Fraulein Tochter bie Echoftrage nach ber Beaufite gu fpagieren, Die Bauftelle auf Die andere Geite vom Rerothal in einer fertung von mehr als 100 Meter, mo brei ober vier Arbeiter maren, benen er in einem unverftanblichen Durcheinanber fen Unfinn an ben Ropf fchleuberte.

bie Arbeiter ftaunten über ben unberhofften Befuch mit feiner cang liebliden Anrede, worin er fie beidulbigte; ibm mit Tochter, Die Tags juvor, ohne die Begleitung ibres Baters, Arreitern Difhelligfeiten erfahren zu haben, Berbachtigungen Comabungen jugerufen gu haben und verwiesen ibn von ber befe, boch erfolglos; bag fie ibn bann nicht allgu garflich motten, lagt fich benten, boch nicht in ber Weife, wie fie von en Mann betheuert wird.

ge find mehrfach auf unferer Bauftelle Barnungstafeln mit aufchrift: "Unbefugte haben die Baufelle nicht zu berreten", brecht. Doch ber Gerr Spazierganger fenrte fich nicht an biefe nung und machte in verschiedenen Richtungen auf der Bauftelle Sein vermeintliches Recht ju erlangen wandte er fich un an ben Borarbeiter, ber mit ber jeben Tag ftattfinbenben Arn aler Rube von der Bauftelle und an den herrn Obergartner. im biefes ju thun, suchte der vermeintlich Beleidigte den herrn Obergartner, ber ein ftreng gerechter Mann ift, auf und brachte ut um widersahrene himmelschreined Unrecht vor. Diefer konnte ber im gebrachten Lacherlichfeit nichts Strafbares finden, mas mabern, ber fich im großten Grethum befand, nicht recht war. bemerfen ift noch, daß auch die Arbeiter, Die von ber flabtifchen altung befchäftigt werben, fich ju ben Menfchen gablen, bie ber wiffrenben Spagierganger in Frieden feines Weges mandern Bir tonnen bem fpagierengebenben Bublitum beshalb nur unter, obne Schen bas Rerothal gu befuchen.

und fammtliche Arbeiter bom Rerothal.

Wetter für Conntag.

Der Buftbrud ift überall in Central . Europa gefallen. Bei meflicher Luftftromung ift fur Conntag magig beiteres Better me größeren Rieberichlag gu erwarten.

Bur geft. Beachtung!

Bur Erleichterung ber Bestellung fleiner Angeigen, wie Bobnungen, Stellengefuche sc. liegt für unfere Stabt. nenten unferem beutigem Blatt wieder eine frantirte Bofffarte be befigen Beivatpoft bei, die wir ber eifrigen Benubung unferer Mer bettens empfehlen,



Strafft.

cal-

Champignons enthält,

Zur Beachtung

Es wird im Intereffe bes Bublifums barauf aufmertfam gemacht. ichten feit 15 Jahren im Berfehr befindlichen, von einer großen Angabl pruften Apotheter Richard Brandt's Schweigerpillen infolge bes neuen Deutschen Martenfchungefes in Etiquet wie nebenftebenbe Abbilbung tragen,

Deffentliche Bekanntmachung.

Wir beehren uns, dem verehrlichen Dublifum von Wiesbaden und Umgebung anzuzeigen, daß wir die Expeditionslokalitäten unferes Blattes und das Druderci Contor am 1. August d. J. von der Marktstrage 26

nach Marktstraße 30, Ecke Neugasse

perlegen.

Alle Infertions- und Abonnements-Auftrage, fowie Beftellungen auf Drudfachen aller Art, die in unferer Werf. und Uccideng. Druderei in billiafter, fcmellfter und fauberfter Weife bergeftellt werden, wolle man von oben genanntem Tage ab ausschliehlich nach unseren neuen Gefchäftslokalitaten abreffiren.

> Der Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaden.

Brima nene Rartoffeln,

per Rumpf 26 Bfg. 1671 Wellsinftr. 27, Edlaben.

Grundaraber

und Fuhrleute gel. bei Chriftsmann, Bartftraße 11 ob. Bal-ramftraße 25.

uit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jebem Bauplay bie Ruthe gu 200 Mt., an ber Bier. flabterftrafte, Sterbfall halber brift-werfaufen. Rapplane und alles Bal-Rabere bei Joh. Phil. Araft, Bimmermannftraße 9.

Uest do 1880 . .

Rudolfbahn . . . Gar. Ital. E.-B. . Rudolfbahn

Mittelmeerb. stfr. Sieil. B.-B. stfr. .

do. (Eg.-Nr.) 97,70 Prag Duxer in G. 110,00

58,

...Marburg's Alter Schwede",

preisgefrönter Magenbitter Biqueur, an Gute und Befommlich-feit unerreicht, ift in allen befferen Reftaurationen und Gefchaften Souft menbe man fich birect an Friedr. Marburg. Wiesbaben, Rengaffe 1.

Deine Innoncen u Preis Courante

Reichshaifen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Erstes

Specialitäten-Theater am

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges. Anfang Abends S Uhr.

Der befte Canitatewein ift Apotheler Mofer's "rothe

Wialaga-Tranben-Wein

demifd unterfuct und von hervorragenden Mergten beftens em-pfoblen für ichwächliche Rinber, Franen, Reconvalescenten, alte Lente te., auch foftlicher Defiertwein. Breis per 1/2 gr.O.-fl. M. 2.20, per 1/2 fl. M. 1.20 Bu baben nur in Apotheten In Biesbaben in Dr. Lade's Dofapothete. 718*

Wiesbadener General-Anzeigers vom 31. Juli. - resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Contobiate ace				
	(Besonderer Teleph			
Staatspapiere.	Bank-Action.			
. Reichsanleihe 108,85	Deutsche Reichsbank . 160,60			
do 104,10	Frankf. Bank . 188			
1. do 97,65	Deutsche EffWBank 117,00			
Preusa Consola . 108,85	Deutsche Vereins 119,30			
do 104,-	Dresdener Bank 162 00			
do, 98,10	Mitteldeutsche CredB. 114 00			
Griechen 28,80	Nationalb. f. Deutschl. 150,-			
M. Ital. Rente 94.20	Pfalzieche 139,00 Rhein. Credit- 135 20			
West, Gold-Rente . 104,50	Rhein. Credit 135.20			
Silber-Rente . 37,23	Hypoth. 173,50			
Fortag, Stuatsant, 33.70	M Hitteliio A olne . 10 'on			
Tabakanl, 94.10	Oest. Creditbank . 312,-			
* * Massere Anl 22.20	Bergwerks-Actien.			
T. ISSUSS 101 20	Bochum, Bergh,-Gusset, 179 30			
40. V 1800 00 00	Concordia 275,00			
Transpla 402	Dortmund Union-Pr,-			
The section of the se	Gelsenkirchener 185 80			
THE MEDITAL PIPE	Harpener 189,50			
THE RESIDENCE OF A CARL	Hibernia 193,70			
Span anssere Ant. 62,00	Hibernia . 193,70 Kaliwe Aschersleben . 148.50			
20 Aug Eund- 80 70	do. Westeregeln . 199,00			
do. Zoll- 97,40	Riebeck, Montan 197.56			
do. 22.10	Ver. Kön, und Laurab, 16280			
Ungar Gold-Rente 104,00	Oesterr. Alp. Montan 111,80			
v. 1889 104 70	Industrie-Action.			
86.80				
Argentinier 1887 71,00	Aligem. ElektrGes 101.— Anglo-Cont-Guano . 162.30			
innere 1888 60.10	Bad, Anilin u. Soda 75,50			
Laf P. Sussere 51.60	Brauerei Binding 449.00			
Unit Egyptor . 107,90	z. Essighaus 236,00			
Magiaspan Funda 200 00	z. Storch(Speier) 184,80			
do RB. (Teh.) 91,50	Cementw. Heidelberg. 70 -			
do. cons. inn. St. 25,60	Frankf. Trambahn 134.			
Stadt-Ohllostlenes	La Veloce VorzAct. 180,10			

		on- tesh. Debeschendlenst	
Staatspapiere.	Bank-Action.	D Golden, SilbSen. 262.00	134
. Reichsanleibe 108,85	Deutsche Reichsbank . 160,60	Farbwerke Höchst . 460	30
do 104,10	Frankf. Bank . 188	Glasind, Siemens 22 . 30	3
40. 97,65	Frankf. Bank . 188,— Deutsche EffWBank 117,00	Intern. Bauges. PrAct. 186,-	50
Preusa Consols . 102,85		St , 181,00 , ElektrGes. Wien 141 60	40
do 104,-		" ElektrGes. Wien 141 60	40
do 00 10	Mitteldeutsche CredB. 114 00	Nordd. Lloyd 106,60	40
do 98,10 Griechen 28,80	Nationally (Dautschl, 150 -	Verein d. Oelfabriken 99,70	30
Ital Rente. 94.20	Pfalzieche - 139.00	Zellstoff, Waldhot 242 03	80
Oest. Gold-Rente . 104,50	Pfilizieche 139,00 Rhein. Credit-135 20 Hypoth-173,50 Württemb. Verbk. 15 ,80 Oest. Creditbank 312,—	Eisenbahn-Action.	40
Silber-Rente . 37,23	Hypoth. 17350		40
Portag. Staatsani. 33,70	Warttamb Varbk 15 180	Hess. Ludwigsbahn . 117,00	1 47
Tabalani 0110	Oest Credithank 312-	Pralz 244,00	50
Tabakanl, 94.10	Cook Cidalesales 1012,	Dux. Bodenbach 61,-	21
Ram - 1001100 -00.00	Bergwerks-Action.	Staatsbahn 293,50	41
Ram. v. 1881/88 . 101,20	Bochum, BerghGussst, 179 30	Lombarden , . 63 65	30
do. v. 1890 90,90	Concordia 275,00	Nordwestb, 293.37	30
Russ Consols . 103,-	Dortmund Union-Pr,-	Elbthal	
Serb. Tabakanl.	Gelsenkirchener 185 83	Jura-Simplen 87,53	
St.F. B. H. Chi.	Harpener 189,50	Gotthardbahn . 15110	31
StEB. HObl,-	Hibernia 193,70	Schweizer Nord-Ost . 118 30	3
Tark Russere Ant. 62,00		Central . 139 03	40
83,79	do. Westeregeln . 199,00	Ital. Mittelmeer 102 30	81
2011- 97,40	Riebeck, Montan 197.56	Merid (Adr. Netz) 134,00	40
Tark Fund. 83,79 do. Zoll- 97,40 do. 2210	Ver. Kön. und Laurab, 162.80	Westsicilianer 56,50	100
	Oesterr. Alp. Montan 111,80	sub Prince Henry 111,30	40
Eb. v. 1889 104 70	Industrie-Action.	Elsenbahn-Obligationen.	40
Slib 86.80	Aligem. ElektrGes 101	4°/. Hess. Ludwigsb 100,20	100
BUILDE 1887 71.00	Anglo-Cont-Guano . 162.00	4º/o do.v.81(3¹/s101.40) 100.30	40
innere 1888 60.10		4% Pfalz.Nordb. Ldw.	
Unit Egypter . 107,90	Description (10.60	Bex. u. Maxbahn . 103,50	31
Phy Bayptor . 107,90	Brauerei Binding 449.00	4º/o Elisabethb.steuert. 99,80	
Mantener Lussere 96.20	z. Essighaus 286,00 z. Storch(Speier) 184,80	400 Ensangend 400 60	91
de B B B 96.20	2. Storen(Speier) 139,50	4°/. do. steuerpfl. 108,50	40
	Comment. Heighton's	4°/6 Kasch OdbGold 25,50 4°/6 do. Silber 102,50	40
	Frankf. Trambahu 134,-	4°/, do. Silber 102,50	21
Stadt-Obligationen.	La Veloce Vorz-Act 180,10	5°/o Oest. Nordwestb. 114,50 5°/o Südb. (Lomb.) 108,20	14
Winday - 100 To	do. Stamm-Act 2/4,00	0°/0 . Sudo. (Lomo.) 100,20	
1387 do	de. Stamm-Act. 274,06 Brauerei Eiche (Kiel) 114,70 Bielefelder Maschf. 114,00 Chem. Fabr. Griesheim 189,00 Goldenberg 161, —	3°/. do. 78,80 5°/. Staatsbalm 116,70	10
de v 1900 191.60	Bleiefelder Maschi 114,00	D'/o Staatsoann . 110,70	
otadt Lisanbon	Chem. Fabr. Griesneim 189,00	4º/o Ocet. Staatsbahn . 104,00	10
Stadt Rom Il Variation 67,50	w Goldenberg 161, -	3°/0 do. 1-VIII. 96,40 8°/0 do. IX. 95,20	
momitatiti at-	Chem. Fabr. Griesheim 189,00 Goldenberg 161, - 281, -	18% a do 17.	10

THOUSE TOOLA	1 10 million rate and darre .	47 / MAIN
d. Oelfabriken 99,70	3°/o Meridionau , .	61,00
Waldhot 242 03	3% Livorneser	60,40
enbahn-Action.	4º/e Kursk, Kiew	102,40
udwigsbahn . 117,00	14%, Warschan, Wiener	
	I D' L. A. D. BEDOL. D. B. D. COL.	90,80
odenbach . 61,-	10 to Conto no William .	50,
ahn 293,50	21/2 Portug. EB. 1886	67,50
4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	4.14 do #nont room	34,70
stb	In It Outniting mounts	56,-
226.20		66
mplon 87,20	Pfandbriefe.	
dbahn 15110	The self-state of the second second	
er Nord-Ost . 118 80	31/10/0 D. GrCredBk.	
Central . 139 00	Gotha 110°/ rückzb.	103,80
ittelmeer 102 30	14% do. unkdb. b. 1904	102,70
rid (Adr. Netz) 184,00	181. do 1905	170, -
ilianer 56.50		101,50
nce Henry 111,30	4°/a do. 1885-90	101,30
The state of the s	4º/o do. 14.uk bo. 1900	99,50
bahn-Obligationen.	4% Fit. HCrVAth.	4.4
ss. Ludwigsb 100,20		99,60
.81(31/2101.40) 100.30	4º/a Mein. HypothBk.	· marine
alz. Nordb. Ldw.	(nnkiindb, b, 1900.)	
. u. Maxbahn . 103,50	31/ Nass. LandesbG.	100
sabethb.steuert. 99,80	31, do. Lit.F.G.H.K.L.	100,30
do. steuerpfl. 108,50	31, do. MN.	102,30
ach. OdbGold c5,50	4% Pr. BCr. VIIIX.	101,-
do. Silber 102,56	40/9 " Cr., 1900er	99,00
st. Nordwestb. 114,50	31, Fr. OttCr	99,20
Sudb. (Lomb.) 108,20	4'10 Rh. HypothBank	98,06
do 78,30	31/2 dc. do.	102,60
Staatsbalen . 116,70	14% Wd. BcCrAnst.	
st. Staatsbahn . 104,00	Ser. 1. unkdb. b. 1904	100,50
do. 1-VIII 96,40	4º/o do. Ser. II	102,60
A- IV 07-00	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	

3	Amerik. EtsnbBds 6%-CentrPac. (West.) 99,40 6%- do. (Joaq.) 130,70 5%- Chic Reg. (Jown) 167,10	Berliner
0	6º/, CentrPac, (West.) 99,40	DOLLER OF
٧	6% do. (Joaq.) . 130,70	Schlusscourse.
-	0 /a Cuic. Data (00mm.) 101,10	29 Anti Nashm R 45
0	4°/o do 98,— 4°/o do. Burl Quey.	The state of the s
0	4º/a do. Buri Quey.	Credit
м. і	(Nanalan Din) 01 00	Disconto-Command. 205.
0	5% Chie., Milw. u.St.P. 113,50	Darmstädter 107,20
0	O TO CHIO. L'OUNE THE M.	Contraction system . Book .
0	r mc, 1, m, 1500, u, 0011, 100/-	Dresdener Bank 162 30
0	T a Douven Indocurant	Berl Handelsges 171,10
_	1. cons. pres. cv.cs.	Russ. Bank
a	4º/. Illinois Central . 99,80	Dortmand, Gronau 1/4 0
ö	0"/a North, Pac. L. mtg. 110,20	Mainser
-	5% Oreg. u. Calif. I. 93.90	Marienburger, 852
9	O.lo Lucit' miss'co'r w' Ot'-	Taback Packer
	5% West NY. u. Pen- 106,90	English and a 1000
	sylvanien I. M.	francoen 14110
	Looss.	Lomoarden
Δ.	31/20/0 Goth. PrPfdb. L. 121,80	Duschtander I. R
ő	31/2 do. do. IL 115,00	Prince Honry
3	81/2 Köln-Mindener . 137,60	Mainzer S5 2 Marienburger S5 2 Ostpreussen 97,20 Lübeck, Büchen 16 5 Franzosen 447 10 Lombarden 56 Elbthal 18 Buschterader L. B Prince Henry 116,20 Gotthardbahn 56
Ŕ	3°/. Madrider 41,90	
o.	5% Oest. 1860er Loose 127,78	Nord-Oat 1120
ă	21/ Raab-Grazer . 92.30	Warschau, Wiener
	Türkenloose 37,60	Mittelmeer 102,20
531	Resumenhar Th. 90 Loose 108 90	Maridianal 100 70
	Finnland 10 - 57.50	Russ, Noten 4
0	FreiburgerFr.15 27,50	Italiener 94.80
9	Mailander 45 40,20	Türkenloose 120.80
0	do 10 12,50	Mexicaner 98,10
0	Finnländ. 10 57.50 FreiburgerFr.15 27.50 Mailänder 45 40.20 do 10 12.50 Meininger d. 7 22.30	Laurahutte 164,20
_	A CALL AND A COLUMN	LIGHT SHEET SHEET STATE
0	Geldsorten.	Bachumar Greentahl 400 40
U	90 Franks-Stücke 16.24	Gelsenkirchener B 185
0	do. in 1/2	Barpener 189 00
0	20 Franks-Stücke . 16,24 do. in 1/,	Libernia 190,-
1	Ducaten 9.65	Hamb. Am. Pack 132,26
0	do al marco . 9.65	Nordd. Lloyd 106,20
0	Regl. Severeigns 90.34	Dynamite Truste 189
		Reichsanielhe 97,80
		-

1	29. Juli Nachm.	3,45.
1	0	. 230, 0
	Disconto-Command	. 205, 0
Į	TV COLOR BY TAXABLE	167,20
1	Deutsche Bank	208, 0
ì	Dresdener Bank .	. 162 50
1	Berl. Handelsges	. 171,40
۱	Ruse. Bank	
4	Dortmund, Gronau	174 0
1	Mainzer	77
1	Marienburger,	. 85 2
4	Ostpreussen	97,90
Ì	Lübeck, Büchen	. 16:5
1	Franzosen	. 147 10
ı	Lombarden	. e.,
١	Elbthal	. 18
1	Buschterader L. B.	
)	Prince Henry	. 110,90
1	Gotthardbahn .	. 154,-
1	Schweiz, Central .	. 138,5
1	Nord-Ost .	118,8
1	Warschau, Wiener.	
1	Mittelmeer	. 102,20
ı	Meridional	. 182,70
I	Russ, Noten	. 216,20
I	Italiener	. 94,80
1	Türkenloose	120,30
ł	Mexicaner	. 98,10
1	Laurahutta	. 164,20
	Dortmund. Union V.	٨
	Bochumer Gussstahl	. 180,40
ı	Gelsenkirchener B.	. 185,-
	Barpener	. 189 00
1	Libernia	. 190,-
	Hamb. Am. Pack .	. 192,26
	Nordd. Lloyd	. 106,20
1	Dynamite Trusto .	. 189

Anftu

er Did

haus g

Simile

He Gen

mantage

it et i

eit wie

pergen t

de men Bliff be

wn San bebenben Mächie

perold l

Tagen.

nnb beg

ubeite : mich T

nalen 2

Rollsmo

mobren b

men hoch

mith, b

Mer ber

einen 25

dner ber

bouers

pibmen,

dict be

alle beut

Bitte, ei

Micht be

mide in

66

fir ein

Ind bie

Dr. 30

Balt,
Barmen
Rett Co
tageabg
Rate B
Cunern,
Battenra
kunngel,
Gemm
Bitori
Bilin,
Gripsia
Damertle
a D, T
Stelfe'
Strotina
Stegemi
hannen
hannen
Gemm

60

Hu



ohren-Cacao

Sonntag

aus der Gabrit upp

MOHR. Altona-Bahrenfeld, größte Cacao-Fabrif Dentichlanbe,

garantirt rein und in Geichmad, Rahrwerth und Aroma leichmerthig mit ben theuerften Deutschen und Sollandifden

Bon Mobren-Cacgo werden nicht, wie bei ber Con-cuerengware, verfchiedene Qualitaten, fondern nur eine feinfte Qualitat

"Mohren-Cacao"

fabricit jum Breife bon

DR, 1.40 pr. Bf. in 1/c u. 1/2 Bfb. Badeten, IR, 1.60

Bu baben in Biesbaden bei :

Fr. Atin, Rheinstraße 79.

S. Miefer, Dotheimernt. 33.

Duber, Bleichftraße 16.

L. Filcher, Sedenstraße 2.

Gb. Wicher, Adolphit. 7.

C. W. Leber, Bahnboint. 8.

D. Veber, Rheinstraße 63.

Friegt, Richeleberg 9.

Schabb, Grabenstr. 3.

B. Lang Phine, Abolphie.

Bung 2Bive., Abolphe.

Boralety, Romerberg 2. Gifert, Marttftraße 19a.

Miner, Schwalbacher.

2. Wirth, Wellright. 38. G. Grb, Arroftrage 12. Fr. Echmidt, Worthft. 16. M. Ricolaty, Karlftraße 22. Mücke, Faulbrunnenfir. 4. 23. Rringelhofer, Oranien-

Mabee, Moritfire 1a. Wener, Moritfirage 24. Brobt, Albrechtfir. 16. Donbad. Wellripfir, 22. M. Schmibt, helenen-ftrafe 2.

Bother, Borthftrage 1. B Bites, herrngartenftr. 7. 3. Daub, Dabigaffe 13. 3. Ottmiller, Reroftr. 14.

3. Bractorins, Rirchg, 28, co. Born, Friedrichft. 45. 24. Stöppler, Oranienftr. 22. 29. Rlees, Morinfir. 37. Bh. Rlapper, Balramfir, 18

Nachm. 3-5 Uhr.

Meben allem Sonftigen beile ich auch bie

Haut- u. Geschlechts-

Krankheiten.

Sprechftunben Berftage: Borm, 10-12,

Woitke, Mheinftrage 81, eine Treppe.

C. v. Bockum-Dolffs

prakt. Thierarzt Bismarckring 18.

ioeben eridienenen Taichen Atlas vom Mittelrhein-Gebiet von Cor. Beip ben bandlichften, besten und billigften Rarteuffihrer. Als Tafcenbuch gebunden mit 16 Rarten, Magftab I:150,000 nur 2 Mart. Umfaßt bas Gebiet von Cobleng-Bab Ranbeim-

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

Beber Rabler, Tonvift, Sportsmann, finbet in bem

ob neu, ob dronifd, ob angeboren.

6. 3. Lon, Bleichftraße 8. 2. Leudle, Stiftftraße 18. D. Ancho, Saalgaffe 2. 6. Grug, Romerberg 7. 6. Chel Wie, Ablerfir. 7. Chr. Müller, Ablerfir, 55. Franfenield, Guftau. Abolffrage 9. Fren, Sthwalbacherftr. 1

Delbig, Bluderftrage 4. M. Weber, Beftenbur, 3, 3 Jäger, Dellmunder, 38, 3. E. Gruel, Bellripfir, 7, 18th. Nagel, Neugaffe I. E. Lang, Schulgaffe 9. Solid, Rirdgaffe 49

G. Miller. Gelbftrage 22. Chr. Cramer, Moberfir. 21. Boffler, Bebrfrage 2. Stamm, Delaspeefer, b. Gennebald, Bismard-

3. C. Bürgener, Bellmand.

M. Beber, Raifer Friedrich W. Mosbach, Raifer Gried.

rich-Ming 14. -- 20 Millerb, Aariftraffe 20 M. Molfath, Michelebg. 14 29. Jumeau, Lirchgaffe 7

Mug. Engel. Soflieferant Zaunusftraße 12. D. Miller, Helenenftr. 22. In Biebrich : G. Reibhöfer, Kirchgaffe 8. 3. Wintter, Armenruhftr, 11

D. Steinhauer, Bies. babenerftrage t 6.

Liqueurfabrik

gegründet 1861.

Wöchnerinnen:

Bettunterlagen, Mk. 1.80 bis 5.-, per Meter. Irrigatorea, lystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen, Milchpumpen,

Mutterlauge, Krenznacher Salz, Stassfurter Salz, Seesalz. Wundschwämme

und Kinder: Kranke; Nestle's Cisbentel, mehl, Halseisbeutel,

Inhalations-Apparate, Figherthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft, Suspensorien, Glasspritzen, Platinräucher-

lamper, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentine's Fleischssaft.

Kinder Kufeke's Kinder mehl, Muffler's Kinder nahrung, Soxieth-Apparate Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme

Kinderpuder, Med. - Leberthran Garant.rein.Milch-zucker Pfd, M.1.20

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung: Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Befte u. billigfte Bezugsquelle für garantirt nene, boppelt gereinigte und gemal

Bettfedern.

Bir versenden zellfret, gegen Radinatine (jedes deriedige Chamium) Sute neue Bettfedern a Piundig 60 Ma., 20 Ma., 1 M., 1 M. 25 Mg. u. 1 M. 40 Mg.; Zeine prima halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 M. u. 2 M. 50 M.: Eisberweiße Bettfedern 8 M., 3 M. 50 M., 4 M., 5 M.; terner Echt chinefische Ganzdannen (lede matreinig) 2 M. 50 Mg. u. 3 M. Berbadum a. Kalembreik. — Lei Renden von mind 50 Cig. u. 3 IR. Berpadung 3. Asftenpreife. — Bei Betrigen von minde gens 75 M. 5%, Madatt. — Mighgeiellendes bereitwilligit gurückengunnen. Pecher & Co. in Herford in theptaten.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden Anufmannische Porthildungnzennle

Mittwoch, den 4. August d. Js., Abends 9 Uhr, in unserem Vereinslokal "Zum Krokodil", Luisenstrasse

Monatsversammlung.

Tagesordnung:

1) Neuwahl der Commission zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes.

Ersatzwahl des Vorstandes. 3) Berathung der neuen Statuteu.

4) Sonstiges.

Um zahlreiches Erscheinen bittet. Der Vorstand.

Wiesbadener

Gegründet 1884. Stand : 800 Mitglieber. Bemabrt Rranten-Unterftüturg 1/4 Johr pro Tag 70 bezw. 50 Big. Sterbeunterftupung 500 Dart. -Mu'nahme bis Bereinebibliothet. Bejang Abtheilung. jum 45. Lebensjahr. Anmelbungen unter Borlage ber Militarpapiere bei ben Berren : erften Borfibenben Architect Schlint, Gec.: Et. b. &. Oranienftrage 15, Raifirer Gmil Lang, Coulgaffe 9, Schriftfabrer Muguft Rifian, Sanfteinsberg 2, ober beren Stellvertretern Berren : Rarl Gerich, Schulooffe 2, Chriftian Jing, Belenenftrage 12, und Anton Opfmann, Bellmundfrage 21. Aufnahme jeben erften Gamftag im Monat. Bereinslotal : "Bur Kronenhalle", Rirchgaffe 36. Der Vorftand.

Sachsen- u. Thüringer-Verein. Conntag ben 1. Muguft:

Ausflug nach Dotheim

("Turnerheim").

Abmarich 3 Uhr vom Bereinstotal "Thüringer Dof" Für Unterhaltung, theatralifche Borftellung, Bortrage und Tang ift beftens geforgt.

Landsleute, Freunde und Gonner des Bereins berg. fich willfommen. Achtungevollst Der Borftaub. 4532

Sonnenbergerftrage 53. teste grosses Concert.

Jeben Mittwoch von 4 11hr Nachmittags ab: grosses Concert im oberen Garten. - Gintritt frei. Bon heute ab ift im oberen Garten ein großer Rinder-

fpielplas eröffnet; derfelbe ift mit ben neueften und bequemften Spielgerathen aller Art ausgeftattet.

Bei unglinftiger Witterung bebedte Balle nebenau.) Um geneigten Bufpruch bittet

A. Zabel.

Wagenfabrik (gegrfindet 1815) Mainz, Carmelitenftrage 12 unb 14

balt fiets Borrath von 30 Inansmagen jeder 3t fomie aller Gorten Bierbegeichirre.

Billigste Preise! Reelle Bedienung! Alte Wagen in Tansch. 44/150 solution to the selection of the selecti

Franz Christoph's Fußboden Glanz Lack (Christophlack)

fofort trodnend und geruchlos, von jedermann leicht anwendbar, gelbbrann, mahagoni, cichen, nufibanm und graufarbig.

Alleinverkauf für Biesbaden:

Drogerie Moebus. Tounneftrafte 25.

Ka Telephon Nr. 82. ンベンベンンベベリンベンベンベンベン

Mit mehreren golbenen Debaillen pramilir

dem französischen Cognac an Gute gleichlehend und an Qualitat, wie Aroma unerreidt ift ber bereits in ibn

Sehr alte Kornbranntwein.

reell gebrannt aus Gerftenbarrmals und Roggenforn von E. S. Magerffeifth, Wismar a. b. Office. Tunbung ber Rornbranntmeinbrennerei n. Lager im Jahre 1784 gro % Literitaide su ERf. 1,50

Mala-Cognac (geleblich geldfüht) Originaltrug Dit. 1.50

Malg-Cognar gu haben bei ; Bendle, Stifffer 18. G. Acter Recht, Emit Den jr. Louis Lendle, Stifffer 18. G. F. Lon, Bleichftraße 8. Bilb. Deinr. Birt, Abelhaib-und Oranienftrage-Ede. 6. Brobt, Albrechtfir. 16.

6. Bilder Rachf., Bil-belmfraße 24. fer. Blant, Babi bofftr. 12. 3. 6. Bürgener. Bellmunte ftrafe 27 u. Moritfir. 64. Bet. Enbers, Michelsberg 12. Anguft Engel, Softieferant,

Taunusfir. 4. Sch. Sif ert, Martifte. 19. Bernh. Erb, Kartifte. 2. Sari Erb, Neroftraße. J. S. Gruef, Wellrighte. 7. J. Hand, Müblgale 18. 21d. Sanbach, Bellrighte. 29. Chr. Reiper, Webergaffe 34. R. Rlin, Rheinftr. 79. 3. C. Reiper, Birchg. 52.

Georg Mabes, Abrinfit. 40. Jul. Praetorius, Kindgefe J. Rapp. Golbasse 2. I M. Roth Rachf., Cost Fr. Rompel, Ede Reu und Chr. Dinel 2Bwe., Binne

M. Schirg. (3nt. Carl Mery), Schillerplat 2. Oscar Giebert, Tannuft. G. M. Schmibt, heienen und

Gg. Stamm, Delastreeftraft h. 201b. Birth Rachf. Bt. Laupus, Lirde 3. 28. Weber, Moright, 18

Sie find fein

heraus, wenn 3hre Schube mit Arebs. Wichfe gewichst find. Bermenden Sie baber in Ihrem hause nur Arebs-Wichfe. Dofen à 10 und 20 Pfg., sawie Holzschachteln à 5 und 10 Pfg. find zu baben. In ben meiften Coloniafwaarengeichaften.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

mpfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkan

	Spirituosen.	Flasche.	
\otimes	Cegnac.	M. Pf.	X
(\diamond)	Französischer	2 50	X
	7 7 40:	4 50	②
\aleph	sehr alt	7 50	

empfiehlt in verzüglichster Qualität im Detail-Verkauf Diverse Spirituosen. M. Pf. Kirschwasser Zwetschenwasser 2 40 Ia. Bonekamp In. Alter Schwede la. Hamburger Tropfen 1 40 Ia. Berl. Getr. Kümmel

Genever a

Borrathig in allen befferen Buchhandlungen.

August Poths,

tild

bon

1734

50

Große

· 1111 ăfan

Carl

to und

t. 18

4-1 1

Inftuf für ein Emil Bittershaus-Denkmal.

Sonntag

Mit 8, Mars 1897 ift in feiner Baterflabt Barmen Dichter bes jangesfrohen Rheinlands Emil Rtitters hans geftorben,

Meberall, mo beutiches Bort und Lieb aus beutichem "ne tont, bat bie Trauerfunde bie Bergen bewegt, bag Ceutichland wiederum einen Dichter bon mabrhaft bolfs. femilder Bedeutung verloren bat, in deffen Berfonlichfeit Bernnbguge beutichen Befens fich rein und fernhaft

Muf ber Grenze Rheinlands und Beftfalens geboren, st er in treuer Biebe gur Beimath bes Rheines Serrlichs wie Beftfalens martige Rraft gepriefen, bag bort bie hersen allgeit mitflingen werben mit feinen Liebern. Aber menige hat er auch ben traulichen Reig und bas fiille and bes beutichen Saufes bejungen und über ben Rahmen n Saus und Beimath hinaus die flammenben und erenben Borte feiner Dichtung in ben Dienft ber ibealen madie beutiden Bollelebens geftellt, ein Dahner und rolb ber Ration in ihren truben wie in ihren glorreichen

Bie ben Dichter bat auch ben Menfchen bie warmfte and begeiftertfte Theilnahme fur Die großen Aufgaben ber midlichfeit und Wefittung ausgezeichnet. Babrend eines eteitsreichen Bebens ift er unausgefest bemüht gewesen, and That und Wort in bahnbrechenber Beife alle natioden Beftrebungen gur Bebung ber Boltsbilbung und Beltemoblfahrt gu forbern, mit benen fein Rame ale ber eines nebren Bolfefreundes immerdar berbunden bleiben wirb.

So im Dichten und Birten ein echtbeutider Mann bochftem fittlichen 3bealismus und bon reichftem Genit, bem auch ber beitere Schers frober Stunde ein millfommener Baft mar, lebt er unauslofdlich in ben Sergen Ber ber Taufenbe, Die feines Beiftes einen Sauch aus Wien Berten ober aus feinem Leben verfpfirt haben, als mer ber beften Gohne unferes beutichen Boterlanbes.

Geinem Unbenten in feiner Baterftabt Barmen ein benernbes, murbiges Erinnerungszeichen gu mbmen, halten bie Untergetch neten für eine Chrenfict bes beutichen Bolles, und barum menben fie fich an beutiden Danner und Frauen, welche ben Dichter und Amiden Emil Rittershaus liebgewonnen haben, mit ber Bitte, ein Scherflein gur balbigen Erfallnng biefer Chren: midt bereitwilligen herzens zu fpenden. Beitrage, über mide in ber "Gartenlaube" und ber "Barmer Zeitung" mittet wirb, ift herr Bantbireftor Gider in Barmen & Chagmeifter bes beftebenben Barmer Localcomitees er ein Ritterebaus. Dentmal entgegenzunehmen ermächtigt. d bie geringfte Gabe wird willtommen fein.

Dr. Jolef Andries, Koln. G. Andriessen, Fabrifbestger, Ereseld Dr. Alb. Bachem. Redacteur der "Koln. Zig.", Köln. Johann, Balh, Schriftstellerin, Arnsberg. Comm.-Rath Ph. Barthels Barmen. Landtagsabgeordneter Dr. Beumer, Duffelborf. Comm.kammen. Landtagsabgeordneter Dr. Beumer, Duffelborf. Commkind Carl Blaute, Barmen. Judigrath Bloem, Elberfeld. Landapsabgeordn. Dr. Henry L. Böttinger, Elberfeld. Prof. Dr.
Kar Bruch, Berlin. Generaldirector Dr. Claessen, Koln. von
truern, Landtagsabgeordn. Barmen. Hofrath Dr. Johannes
zedenrath, Köln. Geh. Reg.-Rath R. Fischer, Gera. Dr. Carl
brung, Berlin. Herm. Frese, Etadtverordneter, Barmen. Geb.
trum.-Rath Carl Friederichs, Remicheid. Comm.-Rath J. Gaube,
finnt. Birll. Geh. Ober-Justiganth Hamm. Decreechesanwalt,
toppig. Albeita Goldbaum, Redocteur der "Reuen Fr. Bresse",
Blen. Birll. Geh. Ober-Justiganth Hamm. Decreechesanwalt,
toppig. Albeit Hammacher, Beigeordneter, Lennep. Gottfr.
Comertamp, Musikbirector, Soes. E. Henoumont, Hauptmann
L. Düsselborf, Albeit Herzog, Chef-Redocteur der "Babischen
kieße". Karlstribe. Arnold Hender, Fabrisbirector, Barmen.
kithianab Hed. Inc.-Director, Wiesebaden. Herm. Hupfeldklapmölter, Gassel. Dr. jur. Joesen, Reg.-Rath, Köln. Dr.
Juns Jordan, Banfdirector, Elberfeld. Dr. Wilbelm Jordan,
stantiur a. M. Herm. Klinde, Handes Cammer. Bräsident,
Album i. B. Brof. Ludwig Knaus, Berlin. Stadtrath B.
D. Rnops, Grubenbirector, Giegen. Ludw. Krausstopf, Brocurist, Albena i. B. Prof. Ludwig Knaus, Berlin. Stadtrath P. Ruops, Grubendirector, Siegen. Ludw. Kraussopf, Brocurist, Camm. Director Dr. Gothold Krevenberg, Jsersobn. Geb. mm.-Nath A. Kroner, Stuttgart. Comm.-Rath D. Bondat, iching. Dr. voll. Ab. Lehr, Berlin. Dr. Arthur Levylofn. Lei. Kebacteur des "Berliner Tagebl.", Berlin. Brof. Dr. von inenihal, heidelberg. Franz Frbr. v. Lipperbeide, Berlin. Paniladan, Meiningen. Ed. Lucas, Berteger der "Eiberfelder Fig.", Sbrifeld. v. Wajerszsk, Wien. Dr. hellmuth Mielle, Chefschaetten der "Barmer Zeitung.", Barmen. Geheiner Comm.die Röllmaun, Jserlohn. N. J. Mordimann, Chefschart. datent ber "Mündener Neueste Nachrichten", Münden. mal-Director S. Muller, Burich. Conful F. B. Muller, affel, Rosse, Ober Präsident von Rheinland, Coblenz. in Reg-Kath Prof. Riebnes, Münster. Carl Riggemann, niegen Bath Prof. Riebnes, Münfter. Cail Niggemann, wieser ber "Barmer Ztg.", Barmen. Prof. Dr. Wilh. Onden, dim. Geh. Ober-Reg. Nath Overweg, Landesbauptmann der weine Profile, Rebacteur der "Gartenlaube", Stuttgart. Biden, Mitglied des Reichstags und Abgeord netenhaufes, mim. Friedr. Noeber, Schriftpeller, Düffeldorf. Dr. Ludwig wind, Fledr. Noeber, Schriftpeller, Düffeldorf. Dr. Ludwig wind, Elberfeld. Geh. Comm.-Rath Sarrori, Rief. Ernft. Ernft. Gen. Chenburg, Ciberfeld, Geh. Comm.-Rath Sarrori, Rief. Grund. Rath. Sarrori, Diffeldorf. Dr. Roberg, Ciberfeld, Geh. Comm.-Rath Sarrori, Rief. Grund. Dofbuchandler, Olbenburg, Geb. Comm. Rath Guft Donnef. 2. F. Genffardt, Landtagsabgeordneter, Erefeld. marifbent von Weftolen, Munier. Dr. hermann Tifchler, Germenn Tifchler, Germenne Tifchler, Germenne Tifchler, Germenne Tifchler, Germende, Berfin. Berigebuchhandler, Brestau. 3. Trojan, waterer des "Kladberadarich", Bertin. Vonis Tübben, Ruhrenten des "Kladberadarich", Bermen. Deinrich Balbthaufen, fin p. d. Ruhr, Kaufmann, Barmen. Deinrich Balbthaufen, fin p. d. Ruhr, Ruhren Berner, Derhürgermeister. orn s. d. Rubr. Geb. Reg. Rath Wegner, Oberbürgermeifter, Otto Wichmann, Samburg. D. B. Wiengann, Berber Beid. Btg.", Parmen, Dr. Ernst von Wilbenbruch.

R. Wilhelmn, Obergerichts-Procurator a. D., Hatten-

in i Rheingan. Inline Wolff, Charlottenburg.

Da ich mein

Ladengeschäft aufgegeben habe, vertaufe ich die noch borhandene Baare, alle Arten

Uhren, Goldwaaren, Brillen, Thermometer u. i. w. gut jebem annehmbaren Breife.

Otto Schaad.

Uhrmadier,

Schwalbacherftrage 27, Sinterhaus 2 St. r.

latrinen u. Sandfänge werben fofort entleert. Anmelbungen Biebricherftrafie 19, Mauergaffe 3/5, Burcau.

Abfuhrunternehmer August Ott sen.

6 Bf. la holl. Bollhäringe Dgd. 70 Bf 38 Bf. Ia reif. Limb. Rabmtafe, gang 38 Bfg. Sebr beliebte Rofenbutter bei 5 Bfb. Mt. 1.10. J. Schaab, Grabenftraffe 3.

Rohlen-Conjum-Berein Beichaftslofal: Quifenftrafe 17,

neben ber Reichsbant. Borgugliche und billige Bezugsquelle fur Brenn-erialten jeber Mrt. als: Melirte Ruf. und materialien jeber Art, als: Melirte Ruft. und Unthracitfohlen, Steinfohlen, Brauntohlen n. Gier-Briquette, Coats, Augundeholg. Der Borftanb.



Mein gefehlich gefchühtes Haarkräuter-Fett, mit brei Mein gesethlich geschütztes Haarkräuter-bett, mit drei Diptomen und goldenen Medaissen vrämiirt, hat sich durch seine unsübertrossene sichere Birkung als tosmetisches Haarpstegemittel zur Erhaltung und Förderung des Haarwuchses einen Weltruf erworden und sollte in teiner Familie sehsen. Unzählige Dantschreiben beweisen, welche überraschende Ersolge damit erzielt wurden, wie es bei Männern, Franen u. Aindern dein Beginn des Kahlwerdens sowohl am Dinterkopf wie an der Stirne vor Haarverlink schützt, so dei stellenweisem Berluste, auch zur Förderung des Bartwuchses einzig dassehende Ersolge erzielt hat. Breise 1 und 2 M. die dazu gedörige wieder-bolt prämiirte Kränterseisse für unreine Hau und Kopfpramiirte Kränterseife für unreine Saut und Ropf. waschungen, 35 u. 50 Big. M. Holiup, Stuttgart Rieder-gage in Wiesbaden bei L. Schild. Drog., Langgaffe 3.

Industrie-, Gewerbe- und Kunst-

- bis September 1897. -Freie Rückfahrt auf württbrg Strecken über 20 Kilometer innerhalb 5 Tagen mit Samstags gelösten und in der Ausstellung abgestempelten einfachen Karten. Er-mässigung für Gesellschaftskarten (mindestens 30 Personen) an beliebigen Tagen auf allen deutschen Bahnen. Ausstellungskarte 70 Pfg., für Vereine, wenn über 30 Personen

VIVIOUVIVIANIVIVIANIVIVIANIVIVIANIANIANIVIVI



Optiker und Mechaniker-15 Neugasse 15. nächst der Marktstrasse

Lager optisch. Artikel.

Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen. 4027

Britz Meinecke, Sattler, Bebergaffe 36 Webergaffe 36 Wiesbaden.

gegenüber ber "Stabt Frantfurt". npfeble mein Lager in felbitverfertigten Danb- und Reife. toffern gu billigen Breifen.

Reparaturen, jowie alle in mein Fach einschlagenden Artifel ichneil und billig.



in ber Steingaffe mit Laben, Thorfahrt, Stallung, Barten für guhrlente. Spezereihandler, Baichleute paffend, fur 33,000 DR. bei 2500 DR. Angahlung auf fofort gu vertaufen burch

Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9. lies: "Geheime Winte" in allen biscreten Angelegenbeiten (Beriob. Störung, ic.) Selmfene Berlag, Berlin SW. 46.

Reichhaltige Auswahl in Schmud. n. Ledermaaren (barunter fiets Reuheiten) finbet man anerfannt bei Ferd Mackeldey, Wilhelmftr. 32,

Bitte Anslagen ju beachten.

Capitalien.

1. Spho'bete gu 6% und eine 2. von 2000 gu 5%, beibe in ber Rabe von Wiesbaden, auf's Land gesucht burch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

15,000 M. I 10.000 W.

auf 1. ob. gute 2. Supoth., bief. Befinthum, fof. ausguleiben burch Joh. Bhil. Rraft, Zimmermannfir. 9.

Stern's Sypotheken = Agentur, Golbgaffe 6

(für Rapitaliften foftenfrei) empfiehlt fich gur Bermittelung von Dupotheten jur erften u. zweiten

6000 Warf | **36969696969** 500-600 機k

von tücht. Gefcaftemann, Sansbef. gegen gute, event, hupothefarifche Sicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und puntilicer Rud. gablung gu leiben gefucht. Dfi. unter V. 12 an ben Berlag bs. Blattes.

15,000 Det.

auf gute 2. Spoothefe zu 41/,0%, auf sofort gesucht, 3000 auf erfte Supothefe, die Salfte der Tarc, gu 4% auf's Band gefucht, Rab. Austunft bei Joh. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Keine Tintenflecken

mehr

Radierwasser.

ohne irgend

eine Spur zu

Was ist Stabil?

Stabil let das neuerfundene Stabilist des neuvrinnens

Schlienschutzmittel, welches die
Schlan vom Schahwerk es dauerhaft
macht, dass die mindestens Smal
länger halten als gewöhnlich.

Kollosale Geldersparniss!



das Baste auf diesem Gebiete, endaret augenblicktich von Papter Tintenfecken, ganze Zeilen etc., gleichviel ob mit sehwarzer oder anderefarbiger Tinte geschrieben, (auch Copieriinte und Stempel-farben), Zahlreiche An-1 Dose Stabil 1 Dose Stabilism Preise vot
50 Pfg. ratch
für 6 Pass
Sohlem.
Probedose
gagen Einsendung von
70 Pfg. in
Briefmarken.
Postkiste,
walche
50 Dosen eni-

hinterlassen.

Ein Flagon reicht
Jahre lang. Probe
franko gegen Einsendung voz
50 Ptg. in Marken. Poetkiate
welche 50 Flagon enthält, franko
Mk. 2,50 none Casse. Jeder Be
anna, Studirende, Schiller, öher
hauptjeder Schreibende int Kluder
Gronsse Artikal für Wiederver
klader. Prospecte, Anerkonnungen
n. s. w. grails.

Arthur Katzschmann, Dresden-Striesen, Tittmannst. 26.

Zu haben in Wiesbaden bei Louis Schild, Langgasse 3.

Bur gefl. Renntnignahme, daß ich meine Birthichaft

Restaurant "Sedan" wie bisher unverandert weiter führen werbe.

Empfehle einen porzüglichen Mittagetifch von 60 Bfg. an. 3m Abonnement billiger. Desgleichen eine reichhaltige Frühftude- und Albenbfarte.

Biere aus der Brauerei-Befellichaft Biesbaden, Berliner Beigbier, Reichelbrau Rulmbad.

Um gütigen Bufpruch bittet Inhaber: Nicola Diamanditi Cebanplat 2.

Dereftel. Dublikum zur Hadricht



Dag ich ben feither für Deren Hugo Gran ertheilten Rabfahr - Huterricht der "Mannertnenhalle" auf eigene Rechnung übernommen habe, und ertheile folden für Damen und herren gu mäßigen Breifen.

Beft. Anmelbungen erbitte bierfelbft.

C. Kohlstädt, "gur Mannerturnhafte." 16 Blatterftrage 16,

Wagen-Magazin J. Beisswenger,



Moribitrane 64. Muswahl in allen Bagenforten. Balbverbecte

mit feftem und abnehmbarem Biod. Garantie. Biffige Preife.



Abtallhola Angundeholz m. 2,20.

Beftellungen nimmt entgegen:

Sonntag

O. Michaelis, Beinhandlung, Adolfsallee 17. A. F. Knofeli, Cigarrenhandlung, Langgaffe 45.

Freunden und Befannten gur Radricht, daß ich das

in Biebrich-Mosbach

übernommen habe. Jederzeit wird es mein Beftreben fein, wie auch frufer, meine werthen Gafte durch Berabreichung vorzüglicher Speifen und Getrante, bei eines prima Glafes Lagerbier aus der Brauerei Benninger, Frankfurt a. Dt. Rheingauer Wein & Schoppen 40 Big., beftens gufrieden gu ftellen

Bu gabireichem Befuche ladet ein

Biebrich a. Rh.

578

Dochachtenb Friedr. Mack.

langjähriger Befiger bee Gafthaufes "Bum Harthal", Biesbaden.





Marftftrage 19a und Webergaffe 31|33.

MIOIZ (raft Würze

Eine neue Suppenwürze

hergestellt aus 25 Prozent Fleischsaft und den Extracten u. Essenzen der feinsten französischen Champiguons und der auserlesensten Suppenkräuter und Gewürze. Dieselbe besitzt einen hohen

Nahrwerth

und dient sowohl zur sofortigen Herstellung einer kräftigen Bouillon wie auch zur Hebung des Wohl-geschmacks und Kräftigung der Suppen u. Saucen, der Mayonnaisen und der Gemüse aller Art. Ein kleiner Zusatz genügt.

Preis per Flasche 50 Pf. und höher. Ausgewogen 50 Gramm 25 Pf. — Ueberall käuflich. Höchste Auszeichnungen: Berlin, Brüssel, Baden, Wien, Marseille, Nizza, Suez etc.

Patentirt in England, Frankreich, Belgien etc.

Specialiät: Aecht chinesische Thees! das Pfund von Mk. 2.— an bis zu den feinsten

Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon 399.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlags-Anfial t: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion; Gar ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteur Friedrich bann emann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für den Inferatentheil Mug. Beiter. Sammtlich in Biesbaden.



Druderei bes

Wiesb. General-Anzeigers Comptoir: Martiftrafe 30.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl, Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pension. 3829

Schöber & Dönitz, und LONDON E. C.

Copthall House, Copthall Avenue.

Vorlänfige Anzeige.

medianisch-aftronomische

wird in ben nächften Tagen in Wiesbaden aus geftellt. Das Nähere fpater.

Kaffee!

in borguglicher Qualität, gebrannt, empfehle per Et. F. Wit. -- 80, 1.- und 1.90 ausgelesene Bohnen, traftig und reinfchmeden, p. Bfb. Mt. 1.40, 1.60 180,2 in unr brima Qualität pen billigften Preisen.

Emil Zorn, Friedrichstr. 45. NB. Auf Bunfch erfolgt taglich Rachfrage und Lieferung

Mur kurze Zeit! Bärenstrasse 4, Parterre:
Androiden v. Droz (f. Lerifoll).
Geöffnet von 11 1 und 3-7 uhr, Sonntage bis 8 llt.
Entrée 1 Mart, Rind 50 Bf.
Mitglieder von Bereinen gablen 50 begin. 30 Bf.

mittage soffe 6 fleigert 2693